Wirtschaftsreport



April 2020





Das beste ERP-System für mein Business.«



ORDAT ist der Experte für maßgeschneiderte ERP- und CRM-Softwarelösungen. Mit ausgeprägtem Prozess- und Branchen-Know-how und Fingerspitzengefühl für die Anforderungen des Mittelstands sind wir geschätzter Partner vieler namhafter Unternehmen. Nutzen auch Sie unsere Expertise aus über 500 ERP-Projekten: Heben Sie gemeinsam mit uns neue Potenziale und machen Ihr Unternehmen fit für die Zukunft.

Editorial

"Ruhe ist die erste Bürgerpflicht"

1806 brachte das napoleonische Heer den Preußen bei Jena und Auerstädt eine vernichtende Niederlage bei. Als Friedrich Wilhelm Graf von der Schulenburg dies den Berlinern mitteilte, schloss er seine Ansprache mit den Worten "Ruhe ist die erste Bürgerpflicht". 214 Jahre später besteht mitten in Europa kein unmittelbares Kriegsrisiko mehr. Staat, Wirtschaft und Gesellschaft sehen sich jedoch vollkommen neuen Gefahren ausgesetzt, die es ebenfalls in sich haben, etwa die der Cyberkriminalität. Und gelegentlich kommt der Gegner gar ganz unsichtbar daher. COVID-19 ist ein solcher Gegner. Nicht wahrnehmbar, zunächst von den allermeisten eher unterschätzt, sicherlich aber angesichts der weltweiten Verflechtung brandgefährlich; für die Menschen, genauso aber für die Wirtschaft. Das wird von Tag zu Tag klarer.

Als die ersten Nachrichten aus China über dieses Virus zu uns drangen, wähnte man das Problem noch weit weg. Das hat sich seit Mitte März grundlegend geändert. Die Wucht, mit der das Virus Wirtschaft und Gesellschaft verändert, spüren mittlerweile alle Bürger. Schulen und Universitäten sind geschlossen. Sportliche, kulturelle und politische Großveranstaltungen wurden komplett abgesagt. Etliche Geschäfte dürfen nicht mehr betreten werden. Lieferketten sind unterbrochen, die Zahl der Infizierten steigt exponentiell und es besteht die Gefahr, dass die Kapazitäten unseres Gesundheitssystems die Vielzahl an Infizierten nicht mehr aufnehmen können. Immer deutlicher zeigt sich: Auch die wirtschaftlichen Implikationen werden erheblich sein. Die Aktienmärkte brechen ein. Erhebliche Wertverluste für Privatanleger und Unternehmen sind die Folge. Das öffentliche Leben ist lahmgelegt. Und von der Gesellschaft wird erwartet, dass sie solidarisch sein soll, ohne sich dabei zu nahe kommen zu dürfen. Kneipen ohne Gäste, Künstler, denen die Bühne vorenthalten wird, Flugzeuge, die am Boden bleiben, Reisen, die abgesagt werden, und Produkte, die ihren Weg zum Abnehmer nicht mehr finden können. All das findet nicht im luftleeren Raum statt. Das Bruttosozialprodukt wird 2020 sinken, die Beschäftigung dürfte zurückgehen, die Arbeitslosigkeit steigen. Auch wenn sich über alles gesehen die Eigenkapitalausstattung der Unternehmen in den letzten Jahren deutlich erholte: Zahlreiche Firmen werden in den nächsten Wochen und Monaten ihre Belegschaften reduzieren, einige vermutlich ganz in die Knie gehen. Ganz zu schweigen von den unzähligen Soloselbstständigen, die bereits nach wenigen Krisentagen nicht mehr über eine hinreichende Liquidität verfügten und denen kein Kurzarbeitergeld über die Hürde hilft.

Hinzu kommt: Mit herkömmlichen Mitteln ist die Krise nicht zu bewältigen. Wer kein Restaurant mehr besuchen darf, dem hilft auch keine in Aussicht gestellte Steuerreform. Als bei der Lehman-Pleite im Jahr 2008 die Blase platzte, hatte das reale Ursachen, die man mit dem steuer- und wirtschaftspolitischen Instrumentenkasten bekämpfen konnte. Das ist heute anders. Wie man der Seuche beikommt, ist unerprobt und unsicher. Wie lange es dauern wird, steht ebenso in den Sternen. Deswegen sind Prognosen auch das Papier nicht wert, auf dem sie geschrieben stehen.

Die entscheidende Frage wird sein, wie man die Angst beseitigen und wieder Zuversicht begründen kann. Am ehesten vermutlich durch vernunftgeleitetes Handeln des politischen Personals, das hysterische Aktivität vermeidet und auf die Kraft des Arguments setzt. Schließlich schlägt in jeder Krise die Stunde der Exekutive. In solchen Stunden entstehen



Mythen oder eben Desaster! Das war schon bei der Hamburger Sturmflut 1962 so und wiederholte sich seither immer wieder. Krisen dieses Ausmaßes – das sind nicht die Stunden der Demagogen, sondern derjenigen, die mit Ruhe, Umsicht und Durchsetzungsvermögen, vor allem aber unaufgeregt das Unabänderliche begründen und dann auch tun. Neue Kurzarbeitergeldregelungen, ein Nachtragshaushalt von mehr als 150 Mrd. €, Hilfen für die Soloselbstständigen, neue KfW-Darlehensprogramme, Unterstützung für die Kliniken, eine rigorose Änderung des öffentlichen Lebens, um möglichst viel Leben zu retten – all das in wenigen Tagen auf den Weg gebracht. Wahrlich eine Herkulesaufgabe, vor allem aber eine klare Botschaft: Wir haben verstanden, um was es geht. Und wir wissen, dass es Situationen gibt, in denen man nicht kleckern darf, sondern klotzen muss. Dazu braucht man Sachverstand und Augenmaß. Und Fachleute, die einen bei den komplizierten medizinischen, wirtschaftlichen, sozialen und ethischen Fragen sachorientiert beraten. Ich bin sicher, dass wir als Land über beides verfügen. Lassen wir unsere Regierungen ihre Arbeit tun, beachten wir ihre Verhaltenshinweise konsequent und geben wir dabei nicht allzu viele kluge Hinweise von der Seitenlinie. Bei Corona gilt schließlich wie 1806 nach Jena und Auerstädt, dass Ruhe die erste Bürgerpflicht ist. Das sollten sich vor allem diejenigen hinter die Ohren schreiben, die keine Gelegenheit auslassen, unser politisches System zu diskreditieren und unser Führungspersonal der Lächerlichkeit preiszugeben. Ich jedenfalls bin froh, in einer solchen Krise in einem Land zu leben, das von einer solch nüchternen Führung regiert wird.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

K. KKKYY

Inhaltsverzeichnis



Titelthema

Was bieten Unternehmen nach Feierabend?

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Moderne Unternehmen haben längst erkannt, wie sie für ihre Beschäftigten während der Arbeitszeit eine Wohlfühlatmosphäre schaffen können. Betriebe in der Region punkten aber auch ganz bewusst mit Angeboten nach Feierabend ...

> Titelseite: Foto: Carsten Schmale

Fit für die Zukunft

32 ensum onto bietet Lösungen









Impressum

Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 25,20 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,10 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats. Druckauflage: 22 233 Exemplare Quartal 4/2019 A 4791



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen, Hauptgeschäftsstelle, Postfach 10 04 51, 57069 Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen Telefon 0271 3302-0, Telefax 0271 3302-400 E-Mail: si@siegen.ihk.de, Internet: http://www.ihk-siegen.de

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 1446, 57444 Olpe, In der Trift 11, 57462 Olpe, Telefon 02761 9 44 50, Telefax 02761 9445-40, E-Mail: oe@siegen.ihk.de

Redaktion:

Patrick Kohlberger: 0271 3302-317, Meike Menn: 0271 3302-319 E-Mail: presse@siegen.ihk.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Boris Edelmann, Julia Montanus, Andrea Schumacher-Vogel, Christian Schwermer

Lavout

Manfred Jung, Christian Reeh

Druck, Anzeigen und Verlag

Vorländer GmbH & Co. KG Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur Obergraben 39, 57072 Siegen, Telefon 0271 5940-0

Anzeigenannahme: Günter Choietzki Telefon 0271 5940-338, Telefax 0271 5940-373 E-Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an zustellung@siegen.ihk.de oder 0271 3302-273.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Wortmann AG, 32609 Hüllhorst, bei.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 59

IHKonline

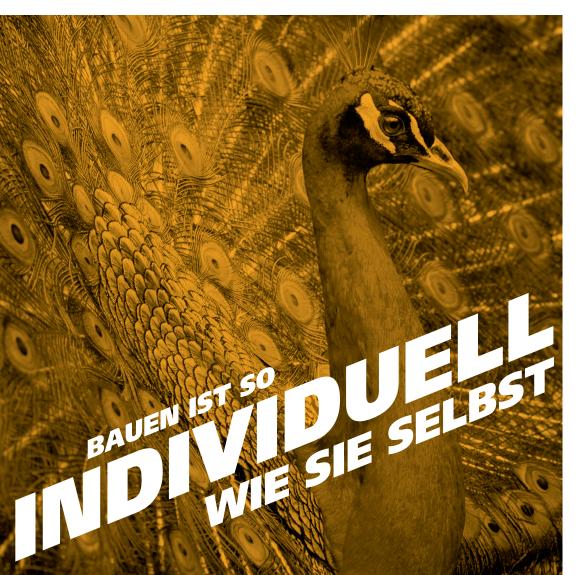


» Die Titelgeschichte, alle Berichte sowie gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe nun auch online unter www.ihk-siegen.de. Dazu geben Sie bitte die dem Text beigefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein. «

- 4 Titelthema
- 24 | Berichte
- » 24 Fit für die Zukunft
- » 28 Die Umform-Experten aus dem Süden
- » 32 Online-Plattform bietet Lösungen
- » 36 Teamgeist und Leidenschaft
- » 40 Online sichtbar sein
- » 42 Innovation und Tradition
- » 46 Ein Haus mit Tradition

- 10 Nachrichten
- » 10 Corona-Umfrage
- » 12 Kaufkraft-Analyse
- » 19 Mobilitätsmanagement
- » 50 Tourismuspreis
- » 51 Handelsverband
- » 53 Maneris AG

- » 56 Jubiläen/Bücher
- 56 Börsen
- » 56 Recyclingbörse
- » 57 Unternehmensnachfolgebörse
- » 58 Handels- und Genossenschaftsregister
- » 68 Veranstaltungskalender





Fertigbau Lindenberg OTTO QUAST GmbH & Co. KG An der Autobahn 16-30 57258 Freudenberg

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

Was bieten Unternehmen nach Feierabend?

Gemeinschaft und und Zusammenhalt

Flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice, Wertschätzung der Mitarbeiter oder einfach der frisch gebrühte Kaffee und der Obstkorb – moderne Unternehmen haben längst erkannt, wie sie für ihre Beschäftigten während der Arbeitszeit eine Wohlfühlatmosphäre schaffen können. Betriebe in der Region punkten aber auch nach Feierabend: Da begeistern das firmeneigene Fitnessstudio, der Lauftreff am Abend, ein Aqua-Fit-Kurs, die gemeinsame E-Bike-Tour oder der Werkschor, für den die Sänger sogar ihre Freizeit am Sonntag investieren.

Die Angebote sind echte Win-win-Situationen: Sie tragen zur "Work-Life-Balance" bei, stärken die Identifikation mit dem Unternehmen und steigern dessen Attraktivität als Arbeitgeber.

Text: Frank Steinseifer Fotos: Carsten Schmale (5), Werkfoto (1)



"Bei Vorstellungsgesprächen kommt immer häufiger die Frage auf, wie es mit dem Sportangebot und anderen Aktivitäten bei uns aussieht. Den Bewerbern geht es nicht mehr nur ums Entgelt. Vor allem bei jüngeren Arbeitnehmern zählen zunehmend die weichen Faktoren", erklärt Jan Schönauer, Leiter Personalwirtschaft und Ausbildung bei der Gebr. Kemper GmbH + Co. KG in Olpe. Das 1864 gegründete Familienunternehmen hat sich auf Gebäude- und Gusstechnik sowie Walzprodukte spezialisiert. Es gehört zu denjenigen Industriebetrieben Südwestfalens, deren Produkte weltweit zum Einsatz kommen. Von den rund 900 Mitarbeitern arbeiten etwa 800 am Firmensitz und einzigen Produktionsstandort in Olpe. Dazu kommen 100 Beschäftigte in den Tochtergesellschaften und Auslandsniederlassungen. Bei der Frage, was man nach Feierabend bietet, hat das Unternehmen einiges im Portfolio. Ende 2018 hatten Christian Küster, kaufmännischer Geschäftsführer, und Jan Schönauer die Idee eines werkseigenen Kemper-Lauftreffs. Seit dessen Gründung Anfang 2019 unterstützt die Führung das neue Sportangebot. Sie sponserte T-Shirts für ein einheitliches Erscheinungsbild und übernimmt das Honorar für Trainer Jörg Heiner, der den Lauftreff mit seinen verschiedenen Leistungsgruppen als erfahrener Langstreckenläufer fachlich anleitet und begleitet. "Wir beginnen im Frühjahr und treffen uns in der Regel donnerstags zwischen 16.30 und 17 Uhr. Aufgeteilt nach Leistungsgruppen drehen wir dann eine Runde an der Bigge oder im Wald", berichtet Schönauer. Etwa 20 Teilnehmer, vom Auszubildenden bis zu den ältesten Mitarbeitern, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, schnüren hier die Schuhe. Wie groß die Begeisterung für den Laufsport in der Belegschaft ist, zeigte die große Teilnehmerzahl im Zuge des Olper Team-Cups, des Mannschaftsstraßenlaufs durch die Olper Innenstadt, an dem Firmen, Vereine, Nachbarschaften, Familien und Schulen teilnehmen können und bei dem nicht die Spitzenleistungen, sondern der Spaß an der Bewegung



Jan Schönauer, Leiter und Ausbildung, sieht Kemper auch bei den sogenannten "weichen Faktoren" weit vorne.





Der Firmen-Lauftreff ist aber nicht das einzige Angebot in der Rubrik "Kemper-Sport nach Feierabend". "Wir haben viele weitere Ideen, die als Anstoß aus der Belegschaft kamen, bei der Geschäftsführung vorgestellt und meist auch umgesetzt", erläutert Hans-Peter Grammel, Betriebsratsvorsitzender in den Werken II und III. "Nicht jeder läuft gerne", weiß auch Jan Schönauer. Daher bieten die Verantwortlichen ihren Mitarbeitern immer samstags einen kostenlosen "Aqua-Fit-Kurs" im Olper Freizeitbad an - einen Kurs für Frauen, einen weiteren für Männer, immer unter

Der "Kemper Werks-Chor"

hat längst

Kultstatus erreicht.

Ausschluss der Öffentlichkeit und geleitet durch einen Fitnesstrainer. Unter Ausnutzung der besonderen Wasser-Eigenschaften, vor allem Auftrieb und Widerstand, können die Teilnehmer besonders gelenkschonend Kraft, Ausdauer sowie Koordination trainieren und darüber hinaus Stress abbauen. "Auch hier geht es ja nicht nur um den Sport, sondern vor allem ums Gemeinschaftsgefühl. Das Angebot findet am Wochenende statt und kommt trotzdem sehr gut an", unterstreicht Grammel. Der Frauenkurs war schnell ausgebucht. Bei den Männern gibt es noch ein wenig Luft nach oben. "Ich kann nur jedem raten, das einfach mal auszuprobieren. Die Übungen sind wirklich effektiv. Ich mache regelmäßig Sport, aber trotzdem hatte ich nach der ersten Teilnahme ganz ordentlich Muskelkater", lacht Schönauer.

voll auf ihre Kosten. Seit 2017 ist das Bike- und E-Bike-Leasing ein weiterer Baustein im Firmenportfolio. Mit dem Rad zur Arbeit und wieder nach Hause, Touren mit der Familie am Feierabend und am Wochenende: Das Interesse an dem Angebot steigt: "Es wird von sehr vielen Mitarbeitern und ihren Familien in Anspruch genommen. Wir haben mittlerweile etwa 300 E-Bikes im Leasingverfahren vermietet", weiß Fabrizio Mariano, Betriebsratsvorsitzender in den Werken I und IV. Positiver Nebeneffekt: Je mehr Beschäftigte für ihren Arbeitsweg auf das Rad zurückgreifen, desto entspannter ist die Parkplatz-Situation auf dem Unternehmensgelände. Auch die nächsten Radtouren für Firmenangehö-

Neben Läufern und Wasserfreunden kommen auch Radfahrer bei Kemper rige sowie deren Familien und Freunde sind bereits in Planung.

Doch die Olper sind längst nicht nur im Bereich Sport aktiv. Der "Kemper Werks-Chor" ist seit drei Jahrzehnten beinahe schon so etwas wie ein musikalisches Aushängeschild des Unternehmens. "Bei der Vorbereitung zum 125-jährigen Firmenbestehen im Jahr 1989 haben wir überlegt, was wir aus der Belegschaft dazu beitragen können, die Feier zu gestalten. Da kam die Idee, einen eigenen Chor ins Leben zu rufen", erinnert sich Klaus-Peter Bröcher, Vertriebsleiter Inland Walzprodukte. Mit Unterstützung des damaligen geschäftsführenden Gesellschafters Herbert Kemper begann die Suche unter den Mitarbeitern, von denen etliche bereits in einem Chor in der Umgebung sangen. "Wir haben in allen Abteilungen gefragt und schließlich 22 Leute zusammenbekommen. So ist dann unsere Sangesgemeinschaft entstanden", blickt Bröcher, Sänger der ersten Stunde und heute Vorsitzender des Werkschors, zurück. Mit Chorleiter Hubertus Schönauer aus Ottfingen versammelten sich die Sänger außerhalb der Arbeitszeit zur wöchentlichen Probe. Nach einigen öffentlichen Auftritten in der näheren Umgebung folgte 1991 das erste Highlight: Dr. Max Eugen Kemper, damals Botschaftsrat beim Heiligen Stuhl, lud die Hobbysänger zu seinem 25-jährigen Priesterjubiläum nach Rom ein. Vor der Familie Kemper, Kardinal Lehmann und Dr. Johannes Joachim Kardinal Degenhardt, dem damaligen Erzbischof von Paderborn, sang der Kemper Werks-Chor die Hubertus-Messe. In den folgenden Jahren war das Ensemble, das unter www.werkschor.de sogar seine eigene Internetseite betreibt, sehr erfolgreich bei zahlreichen Wettbewerben mit von der Partie. Es nahm sechs CDs in einem renommierten Tonstudio in Ludwigsburg auf. Ihren bislang größten Erfolg feierten die Kemper-Sänger 2015



beim WDR-Wettbewerb "Singen macht glücklich". Mit dem Popsong "The Lion sleeps tonight" errangen die Olper den Titel "Beliebtester Chor in NRW". Den Preis lösten die Sauerländer wenig später ein: Mit einem "Flashmob" zusammen mit dem WDR-Rundfunkchor am Flughafen Köln-Bonn überraschten die Sänger, verkleidet als Passagiere, Piloten oder Reinigungskräfte, die Menschen im Terminal mit Weihnachtsliedern. Mehr als 17.000 Klicks und begeisterte Kommentare auf YouTube sprechen für sich. Knapp 50.000-mal hörten sich Nutzer der Online-Plattform das "Trommlerlied", aufgenommen in einer der Kemper-Werkshallen, an. Moderne Popsongs, Kirchenlieder und klassische Stücke – das Repertoire ist breit gefächert. Der Chor schlage innerhalb des Unternehmens eine Brücke zwischen den Beschäftigen aus den unterschiedlichsten Bereichen, betont Klaus-Peter Bröcher: "Es gibt keine Hierarchien unter den Mitgliedern. Da singt der Manager gemeinsam mit Modellbauern, Industriemechanikern, Fachkräften für Lagerlogistik und Rentnern."

Viele Unternehmen werben für sich, ihren Standort und das ausgesprochen gute Klima unter den Kollegen mit besonderen Angeboten im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Die Laufgruppe am Abend, gemeinsame Wanderungen und Radtouren, Rückenkurse, Yoga, Pilates oder die finanzielle Unterstützung für den Besuch im Fitnessstudio sind Angebote, die die Beschäftigten nach Feierabend gerne nutzen. Noch einen Schritt weiter geht die Westnetz GmbH, Strom- und Gas-Verteilnetzbetreiber im Westen Deutschlands und Tochtergesellschaft des Energieunternehmens innogy SE am Standort Siegen. Im mehr als 100 Jahre alten Gemäuer in der Friedrichstraße 60, bis Mitte der 80er Jahre noch als Schalthaus in Betrieb und inzwischen unter Denkmalschutz, haben Mitarbeiter in Kooperation mit dem Betriebsrat und mit Unterstützung der Unternehmensführung ein hochmodernes Fitnesszentrum eingerichtet, das sich im Vergleich mit privaten Anbietern auf dem freien Markt nicht verstecken muss. "Die Projektgruppe attraktiver Arbeitgeber hatte sich mit der Frage auseinandergesetzt, ob das seit einiger Zeit leerstehende und zu renovierende Gebäude nicht als großer Fitnessraum für die Mitarbeiter nutzbar sein könnte", erinnert sich Betriebsratsvorsitzender Ralf Kehl, der vom Standort Siegen aus 390 Mitarbeiter vertritt, an die Planungsphase vor drei Jahren. Das Ergebnis war eindeutig, das Interesse der Belegschaft an einem solchen Angebot groß. Damit das Projekt finanziell überhaupt zu stemmen war, legte sich die Betriebssportgemeinschaft (BSG) der Westnetz mächtig ins Zeug. Kehl: "Wir haben beim Umbau und Innenausbau vieles in Eigenleistung geschafft. Die Schlosserei hat Arbeiten übernommen und die Lehrwerkstatt hat im Rahmen der Ausbildung die Elektrik installiert. Aus der BSG-Kasse haben wir 10.000 € beigesteuert." Auch energetisch ist das Gebäude jetzt auf einem modernen Stand.

Von Beginn an hatte sich Westnetz-Mitarbeiter Stefan Krell für das Fitnesscenter eingesetzt. "Eines war klar: Wenn wir das Projekt eines Fitnessraums in Angriff nehmen, dann sollte auch etwas Vernünftiges dabei herauskommen." Wie so eine betriebliche "Mucki-Bude 2.0" im Idealfall aussehen kann, davon überzeugte sich das Westnetz-Team beim Maschinenbauer HF Mixing Group in Freudenberg. Auf einer Fläche von rund 280 m² haben die Verantwortlichen die ehemalige Lehrwerkstatt 2013 zum firmeneigenen Fitnessstudio umgebaut. Der Name "STARK" ist dort seitdem Programm. "Das hat uns schon ziemlich begeistert und uns auf etliche Ideen gebracht", erklärt Krell. Nun gehören zu einer zeitgemäßen Fitnesseinrichtung mehr Dinge als ein paar Gymnastikmatten, Langhantelstangen und ein Fahrradergometer. Moderne, ergonomische und unter Pulskontrolle gesteuerte Geräte sind nicht für "Kleingeld" zu haben.

Durch einen glücklichen Zufall konnte Westnetz dann aber 20 neuwertige Fitnessgeräte aus dem ehemaligen Fitnesscenter des Medizinischen Zentrums am Siegerland Flughafen günstig übernehmen. "Das war für uns wie ein Sechser im Lotto", freut sich Stefan Krell. Am 5. Januar 2018 ist dann das "GuT", das Gesundheits- und Trainingszentrum Siegen, in Zusammenarbeit der Westnetz GmbH und der BSG RWE EW Siegerland mit einer Feier eröffnet worden. Montags bis donnerstags von 6 bis 20 Uhr und freitags von 6 bis 19 Uhr ist das "GuT" geöffnet. Nutzen können es aktive Westnetz-Mitarbeiter und die 560 Mitglieder der Betriebssportgemeinschaft, zu der auch ehemalige Beschäftigte und Rentner gehören. Der Zugang erfolgt über einen Mitarbeiterausweis oder eine Gästekarte. Das Ambiente des "GuT" ist einladend: Im Eingangsbereich informiert ein Schwarzes Brett über Neuigkeiten, die Umkleidekabinen sind hell und

Die Westnetz-Beschäftigten können im Fitnesscenter ihr individuelles Trainingsprogramm umsetzen.





Betriebsratsvorsitzender Ralf Kehl (I.) und Mitarbeiter Stefan Krell sind stolz auf das moderne Fitnesscenter.

Rundbogenfenster reichlich Tageslicht herein und im Freihantelbereich sorgen die Wandspiegel für eine optische Vergrößerung des Raums. Natürlich sind auch Duschmöglichkeiten vorhanden, dazu modernste Technik und Wasserspender. Ein selbstständiges Training kann aber erst nach Vorlage eines ärztlichen Attests und einer Geräteeinweisung erfolgen. Damit man hier auch im wahrsten Sinne des Wortes "GuT" trainieren kann, sind die Betriebssportler nicht sich selbst überlassen. An zwei Tagen pro Woche steht mit Angelika Spies eine professionelle Fitnesstrainerin zur Verfügung. Sie leitet zur korrekten Ausführung der Übungen an und gibt Tipps für ein gelenkschonendes Training. Zusätzlich sind Stretching und Skigymnastik im Angebot. Die Arbeitsmedizin spricht Empfehlungen aus, denn so unterschiedlich wie die Arbeitsbereiche und die körperliche Beanspruchung sind auch die Zielsetzungen der Betriebssportler: Manche möchten gerne ihr Körpergewicht reduzieren, andere ihre Bauch-, Rücken- und Rumpfmuskulatur stärken oder aber ihre Beweglichkeit verbessern. "Wir müssen sicherstellen, dass hier alle Mitarbeiter optimal trainieren können. Im Sommer haben wir etwa zwölf Trainings pro Tag", gibt Stefan Krell einen Überblick. Ralf Kehl ergänzt: "Durch unser Trainingszentrum ist die Zahl der Mitglieder in der Betriebssportgruppe stark gestiegen. Auch das Unternehmen und der Standort Siegen profitieren von dem neuen Angebot." Die Unternehmensleitung unterstützt das Ganze. Sie übernimmt das Honorar für die Trainerin, zahlt die Wartungskosten für die Geräte und die Unterhaltskosten für das Gebäude sowie die Energiekosten. "Wenn die Mitarbeiter hier trainieren, sparen sie viel

freundlich, im Fitnessraum mit hohen Decken lassen die historischen

Zeit, weil sie vor oder nach der Arbeit nicht noch extra irgendwohin fahren müssen. Und sie sparen Geld", verdeutlicht Kehl. Für den Jahresbeitrag von nur 12 € (Auszubildende zahlen die Hälfte) könne man hier ein tolles Sportzentrum nutzen. Das Besondere für die Mitarbeiter sei die zeitlich flexible Nutzung. "Einige trainieren hier morgens um 6 Uhr, wenn sie aus der Nachtschicht kommen. Andere nutzen die Mittagspause für einige Übungen, wiederum andere trainieren am liebsten nach der Schicht oder nach dem Dienst." So wie Westnetzmitarbeiter Toralf Bacher aus Wenden, der nach einer Stunde verschwitzt aus dem Sattel des Fahrradergometers steigt. "Ich habe mir heute Morgen die Sporttasche direkt mitgenommen. Jetzt habe ich nach der Arbeit noch etwas für mich getan. Ich rechne die verbrannten Kalorien immer in Schokolade um. Das reicht jetzt wieder für etliche Riegel." Begeistert von dem neuen Gesundheitsund Trainingszentrum ist auch Westnetzmitarbeiter Janick Vitt, der seit der Eröffnung regelmäßig drei Mal pro Woche trainiert. "Das ist eine tolle Sache. Die Trainerin ist super, die Räumlichkeiten sind schön, die Geräte neu und modern. So ein Angebot begeistert sicher auch viele neue Mitarbeiter."

Wie groß die Attraktivität der Westnetz-Betriebssportgemeinschaften ist, macht Ralf Kehl deutlich: "Wir haben rund 5500 Beschäftigte, aber mehr als 5900 BSG-Mitglieder. Allein das zeigt schon den Stellenwert im Unternehmen." Fußball, Badminton, Ski, Yoga und sogar Drachenbootfahren sind im Angebot. Sport im Team mit Kollegen nach Feierabend verbindet, bringt einen hohen Spaßfaktor mit sich und sorgt für ein gutes Betriebsklima. Besonders groß ist die Vielfalt am Standort Siegen: Die Motorradfreunde vom Biker-Treff "Sejerlänner Rennduffeln" treffen sich zu regelmäßigen Ausfahrten, die BSG Fußball nimmt an Turnieren teil und ist Ausrichter des gut besetzten Westnetz-Cups, die BSG Tennis trifft sich auf der Anlage Höhwäldchen in Wilnsdorf. Darüber hinaus nimmt die BSG Kartsport an Rennen teil. Auch die BSG Walking und Nordicwalking trifft sich regelmäßig. Mit Eifer sind zudem die Mitglieder der BSG Laufen aktiv. Sie starten bei den Firmenläufen in Siegen und Betzdorf. Einige von ihnen nehmen sogar am berühmten Rennsteiglauf teil. Überdies bietet die BSG Wandern pro Jahr ein knappes Dutzend Wanderungen an. Viele gemeinsame Ausfahrten hat die BSG Radsport im Programm.

Die BSG Skisport organisiert jährlich eine Skifreizeit in Südtirol. Fitnessund Trainingszentren gibt es bei Westnetz auch an den Standorten in Arnsberg, Neuss und Dortmund. "Aber hier in Siegen sind wir vom Standard her klar führend", freut sich Kehl. Auch für Mitinitiator Stefan Krell hat sich die harte Arbeit gelohnt. Für die weitere Ausstattung des neuen Gesundheits- und Trainingszentrums Siegen hat er jetzt noch zwei Dinge ganz oben auf dem Wunschzettel: "Es fehlen noch ein separater Kursraum und ein richtig großer Boxsack. Danach haben schon etliche Mitarbeiter gefragt."

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3299.

Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem Angebote finden großen Anklang

Die Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem unternimmt viel, um das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter zu steigern und ihnen auch abseits der Arbeit einiges zu bieten. Die Maßnahmen konzentrieren sich unter anderem auf das Gebiet des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Unter dem Schlagwort "Zeit gegen Geld" hat das Kreditinstitut seinen Beschäftigten im Jahr 2019 zum dritten Mal die Möglichkeit eröffnet, gegen anteilige oder vollständige Umwandlung des 13. Monatsgehalts bis zu 22 zusätzliche Urlaubstage zu erhalten. 44 Beschäftigte aus allen Altersgruppen haben von

ziell. "Zeit gegen Geld" sei dabei nur eines mehrerer Erfolgsmodelle.

Mit "Business Yoga" hat das Institut 2019 ein neues Angebot für seine Beschäftigten etabliert. Zehn Mal kam eine Yogalehrerin in die Sparkasse nach Attendorn und gab in der Mittagspause Anleitungen zu Yoga- und Entspannungsübungen. 2020 wird es weitere Kurse geben. Über viele Jahre hat sich zudem der Fitnesszuschuss bewährt. Beschäftigte, die einen Vertrag mit örtlichen Fitnessstudios haben und regelmäßig trainieren, erhalten einen Zuschuss von 10 € pro Monat.

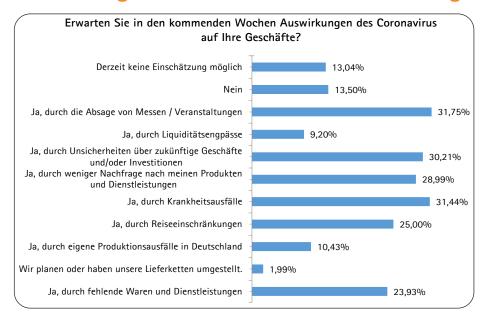


Der Teamgedanke steht immer im Mittelpunkt: Vorstandsvorsitzender Heinz-Jörg-Reichmann (r.) und Vorstandsmitglied Bernd Schablowski (l.) gemeinsam mit Beschäftigten des Immobilien- und Baufinanzierungscenters.

dem Angebot Gebrauch gemacht. Auch 2020 nehmen 49 Mitarbeiter mehr als 403 zusätzliche Urlaubstage in Anspruch. Sie nutzen diese Option beispielsweise, um mehr Zeit für das Ehrenamt, die Familie oder die Verwirklichung persönlicher Ziele und Träume zu haben. "Unsere Beschäftigten arbeiten hart und sind hoch engagiert. Das macht den Erfolg unserer Sparkasse aus", erklärt Vorstandsvorsitzender Heinz-Jörg Reichmann. Darum sei eine gute Work-Life-Balance essenAußerdem gibt es Prämien für alle, die ein Sportabzeichen absolvieren. Auch die Teilnahme am Attendorner oder Lennestädter Citylauf hat die Sparkasse gefördert – durch die Übernahme von Startgeldern oder in Form gesponserter Trikots. "Wir fördern die körperliche und geistige Widerstandsfähigkeit, denn eine gesunde Belegschaft bildet die Basis für eine solide, erfolgreiche Sparkasse", ist Heinz-Jörg Reichmann überzeugt.

IHK-Blitzumfrage

Corona-Folgen mit Wucht in der Wirtschaft angekommen

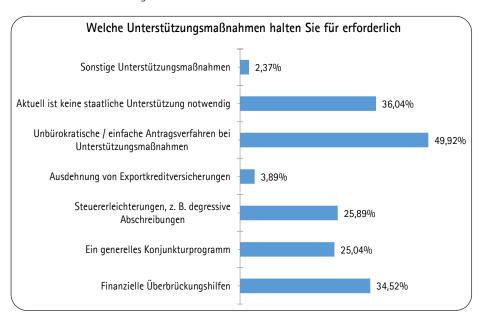


Fast die Hälfte der heimischen Unternehmen (45 %) spürt bereits jetzt Auswirkungen des Coronavirus auf ihr Geschäft. Über 73 % befürchten, dass der Virus die geschäftlichen Tätigkeiten beeinträchtigen wird. Vor allem die Unsicherheiten über künftige Geschäfte bzw. Investitionen (30 %) belasten die unternehmerischen Tätigkeiten. Auch durch Krankheitsausfälle (31 %), Absagen von Messen und Veranstaltungen (32 %), weniger Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen (29 %) sowie wegen Lieferengpässen (24 %) erwarten die Unternehmen negative wirtschaftliche Folgen. Das zeigen die Ergebnisse einer Blitzumfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), an der sich 664 Unternehmen aus Siegen-Wittgenstein und Olpe beteiligten. IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener: "Die Corona-Folgen sind mit Wucht in der regionalen Wirtschaft angekommen. Die hohe Rücklaufquote von 21 % binnen zwei Tagen verdeutlicht: Die Firmen nehmen das Thema außerordentlich ernst, weil ihnen klar ist: Je länger es dauert, desto schlechter für Umsätze und Erträge. Die meisten glauben zudem, dass die Probleme noch zunehmen. Zugleich ist die Unsicherheit weit verbreitet, wie man mit den nicht sichtbaren Risiken umgehen soll." Die Hälfte der befragten regionalen Unternehmen macht in der Umfrage deutlich, dass sie von den Behörden vor allem unbürokratische Unterstützung erwartet. Finanzielle Überbrückungshilfen halten etwa ein Drittel der Betriebe für erforderlich. Bereits jetzt befürchten über 42 % der Unternehmen Umsatzrückgänge in diesem Jahr. Klaus Gräbener: "Es zeigt, wie hoch die Risiken eingeschätzt werden. Die starke wirtschaftliche Verflechtung gerade unserer

heimischen Industrie macht uns besonders verletzlich. Zugleich gilt: Je größer die Belegschaften, desto ausgeprägter die Besorgnis, dass es zu massiven Störungen in den Betriebsabläufen kommt." Zudem bestehe die Befürchtung, dass Lieferketten unterbrochen würden, die nicht von heute auf morgen umzustellen wären, weil Alternativen, insbesondere für asiatische Zulieferer, nur in sehr wenigen Fällen existierten. "Die wichtigste Forderung an den Staat ist, dass er schnell, unaufgeregt und unbürokratisch hilft, damit keine schwerwiegenden Folgen für die Konjunktur entstehen", unterstreicht Stephan Häger, Konjunkturexperte der IHK Siegen. So halten Steuererleichterungen oder ein generelles Konjunkturprogramm 26 % bzw. 25 % der Unternehmen für geboten. Nur etwas mehr als ein Drittel (36 %) sieht aktuell keinen Bedarf für staatliche Hilfen. Bei den regionalen Unterneh-

men herrschen Unsicherheiten und ein drängender Informationsbedarf rund um den Virus und seine Auswirkungen vor. Jens Brill, Leiter des IHK-Außenwirtschaftsreferates: "Insgesamt wird die Informationspolitik aller relevanten Institutionen ganz offensichtlich als lückenhaft wahrgenommen. Beinahe zwei Drittel der Betriebe wünschen sich eine bessere Aufklärung zur staatlichen Lohnerstattung nach dem Infektionsschutzgesetz. Fast die Hälfte hat Fragen zum Umgang mit Verdachtsfällen bzw. Infizierten im eigenen Betrieb." Immerhin rund 30 % wünschten sich mehr Informationen zum Kurzarbeitergeld. Vielen Unternehmen ist offenbar unklar, was mit dem Vergütungsanspruch der Arbeitnehmer passiert, wenn Betriebsteile geschlossen werden müssen oder Beschäftigungsverbote durch die Behörden angeordnet werden. Auch Informationen zu Unterstützungsangeboten, zu Rücktrittbedingungen bei abgesagten Großveranstaltungen und zur Erstellung innerbetrieblicher Pandemiepläne werden stark nachgefragt. Jens Brill: "Wir sind als IHK bestrebt, über Informationsangebote, Erfahrungsaustausch und Workshops auf möglichst alle uns gestellten Fragen pragmatische Antworten zu geben."

"Knapp zwei Drittel der befragten Unternehmen haben bereits auf eigene Initiative wirksame Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus und hiermit verbundene negative Folgen ergriffen. Das verdeutlicht, wie ernst die Firmen das gesamte Thema nehmen", betont Stephan Häger. Weitere Informationen zu den Auswirkungen des Corona-Virus finden sich unter www. ihk-siegen.de/corona.



IHK drängt auf Verfallsdaten bei neuen Regelungen



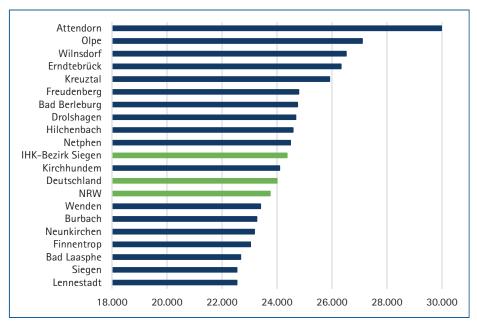
Die überbordende Bürokratie belastet viele Unternehmen im Kammerbezirk.

Üppige Aufbewahrungsfristen, viel zu komplizierte Fördermodalitäten oder quälend lange Genehmigungsverfahren: Der Abbau bürokratischer Belastungen hat für die heimischen Betriebe mit die höchste Priorität. Das zeigen Umfragen der Industrie- und Handelskammer Siegen regelmä-Big. IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener: "Unternehmen erkennen durchaus an, dass geordnete administrative Abläufe wichtig sind und sie wirtschaftliches Handeln wirksam unterstützen können. Überbordende Dokumentationsoder Kennzeichnungspflichten, detaillierte Bauoder etliche Meldeauflagen verdeutlichen indessen nahezu täglich, dass hierbei häufig das richtige Maß deutlich verfehlt wird. Besonders leidet darunter das mittelständische Gastgewerbe, das sich mit bis zu 125 Vorschriften konfrontiert sieht, von denen alleine 100 Verpflichtungen spürbare Bürokratiebelastungen erzeugen." Das zeigt eine aktuelle Studie, die der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) veröffentlicht hat. Jede Woche sind demnach bis zu 14 "Überstunden" erforderlich, um gesetzliche und andere Vorgaben zu erfüllen. Die Kosten der untersuchten Betriebe zur Bewältigung von Bürokratie rauben im Durchschnitt immerhin 2,5 % ihres Umsatzes. "Die Verordnungswut hinsichtlich Datenschutz, Lebensmittelhygiene, Arbeits- und Brandschutz bringt die Verantwortlichen in den kleinen und mittleren Gastbetrieben schier zur Verzweiflung und lässt zu wenig Raum für die eigentliche Aufgabe eines Gastronomen, nämlich sich um den Gast zu kümmern. Das Sterben der kleinen, familiengeführten Betriebe wird weiter voranschreiten, wenn in diesen Bereichen nicht entbürokratisiert wird", macht etwa Bernhard Schwermer vom Rhein-Weser-Turm deutlich. Aber es gibt auch Lösungen: In nur wenigen Fällen ist es erforderlich, Verpflichtungen ganz abzuschaffen. IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer: "Oft reicht es schon, Verfahrensschritte abzuschaffen oder zu vereinfachen. Wichtig ist, einen 'Praxischeck' einzuführen, Regulierungen verständlich und klar zu formulieren und einen Fokus auf die Entlastung von Schlüsselbetrieben und -branchen zu legen." Vieles, was Gesetze vorschreiben, beachteten Unternehmer ohnehin: Für Brandschutz und Sicherheit im Betrieb sorgen, schonend mit Ressourcen umgehen, Löhne abrechnen, Bücher führen, Steuern zahlen und vieles mehr. Das alles werde von den Betrieben nicht als Bürokratie bewertet. Allerdings habe mehr als die Hälfte der Verpflichtungen im Gastgewerbe keinen Bezug zu Unternehmensprozessen. Hier böten sich deshalb Ansatzpunkte zum Abbau von Bürokratie: Bevor Gesetze eingeführt werden, müsste die Praxistauglichkeit in Form eines Praxischecks geprüft werden. So könnten etwa die umständlichen Meldezettel in Hotels und Gaststätten ganz abgeschafft werden, weil sie nicht dabei helfen würden, die Kriminalität zu bekämpfen.

Die Untersuchung des DIHK zeigt auch, dass Betriebe häufig Vorgaben und Anforderungen übererfüllen. Dies geschieht dann, wenn die Regelungen nicht klar formuliert sind. Belastungen entstehen hier zum Beispiel beim Datenschutz, bei der Allergenkennzeichnung oder beim Aufbewahren von Unterlagen. Häufig müssten Betriebe externe Berater einsetzen, um den Anforderungen gerecht zu werden. Diese Kosten könnten durch verständlich formulierte Regelungen vermieden werden, betont Hans-Peter Langer. Das Gastgewerbe ist eine mittelständische, verbrauchernahe Branche, die für eine hohe Standortqualität in der Region und für lebendige Zentren sorgt. Entlastungen in dieser Branche schlagen sich direkt in einer Verbesserung der Standortqualität nieder. Wo der von der Politik viel beschworene Bürokratieabbau bei den Schlüsselbranchen ansetzt, lassen sich daher negative Folgen für die Wirtschaft insgesamt begrenzen. Klaus Gräbener: "Die Bundesregierung hat bereits mehrere Bürokratieentlastungsgesetze verabschiedet und sogar eine "Bürokratiebremse' beschlossen. Dass diese bei den Unternehmen vor Ort ankommen, ist bisher nicht überliefert. Sinnvoll wäre zudem, wenn man mehr gesetzliche Regelungen mit einem "Verfallsdatum' versieht und diese nur weiter Geltung beanspruchen dürfen, wenn ihre Notwendigkeit zuvor nachgewiesen wurde." Eine solche "Beweislastumkehr" zwinge Politik und Verwaltung, einmal erlassene Regelungen regelmäßig selbst zu überprüfen. "Hinzu kommt, dass die öffentliche Hand die Chancen der Digitalisierung nach wie vor nicht hinreichend nutzt."

Kaufkraftanalyse für IHK-Bezirk

Attraktiver Einzelhandelsstandort mit Potenzial



Allgemeine Kaufkraft je Einwohner 2019 in Euro.

Die Industrie- und Handelskammer Siegen veröffentlicht erstmals eine Kaufkraftanalyse für den IHK-Bezirk, die detaillierte Informationen zu allen 18 Städten und Gemeinden enthält. Die Kaufkraftzahlen geben Aufschluss über das Konsumpotenzial sowie die Attraktivität des Einzelhandelsstandortes. "Die Ergebnisse sind im Großen und Ganzen sehr erfreulich: Einerseits erzielen die Einwohner unserer Region überdurchschnittlich hohe Einkommen, andererseits profitieren davon auch große Teile der Einzelhändler vor Ort. Denn auch der Einzelhandelsumsatz liegt über dem Bundes- und Landesdurchschnitt. Aber: Die kommunalen Unterschiede sind groß. Das vorhandene Kaufkraftpotenzial wird in einigen Kommunen nicht ausgeschöpft. Hier ist noch Luft nach oben", kommentiert Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener die zentralen Ergebnisse.

Die Analyse des verfügbaren Einkommens (allgemeine Kaufkraft) ergibt, dass den Einwohnern im IHK-Bezirk durchschnittlich mehr Geld zur Verfügung steht als den Einwohnern in Bund und Land. Für das Jahr 2019 beläuft sich das allgemeine Kaufkraftvolumen in Siegen-Wittgenstein und Olpe auf etwa 10 Mrd. €. Je Einwohner ergibt sich somit ein verfügbares Einkommen von 24.364 €. Das sind 364 € mehr als der Bundes- und 615 € mehr als der Landesdurchschnitt. Während die Einwohner aus Siegen-Wittgenstein mit 23.947 € leicht über dem Landesdurchschnitt und in etwa auf Bundesniveau liegen, verfügen die Einwohner aus dem Kreis Olpe über deutlich überdurchschnittliche Einkommen. Ihre Einkünfte liegen 1.475 € über dem Landes- und 1.224 € über dem Bundesdurchschnitt. Stephan Häger, Leiter des IHK-Referats Konjunktur, Arbeitsmarkt und Statistik: "Diese Zahlen sind ein Beleg für die Stärke der Wirtschaftsregion mit einer geringen Arbeitslosenquote und einer hohen Beschäftigung.

Vor allem die Bewohner der Stadt Attendorn stechen bei diesem Vergleich heraus. Regional sind sie unangefochtener Spitzenreiter und auch bundesweit sind sie ganz oben mit dabei. Im gesamten Bundesgebiet erzielen in nur 34 Kommunen (mit mehr als 20.000 Einwohnern) die Einwohner im Durchschnitt bessere Einkommen als die der Hansestadt. Das ist beachtlich." Den Einwohnern Attendorns stehen jährlich etwa 30.000 € allgemeine Kaufkraft zur Verfügung. Somit erzielen sie ca. 6.000 € mehr Einkünfte als der Bundes- und Landesdurchschnitt. Auf den Plätzen zwei und drei im Kammerbezirk folgen die Einwohner der Stadt Olpe und der Gemeinde Wilnsdorf.

Etwa 29 % der allgemeinen Kaufkraft werden im Einzelhandel inklusive Versand- und Internethandel ausgegeben. Diese einzelhandelsrelevante Kaufkraft liegt für den IHK-Bezirk ebenfalls über dem Bundes- und Landesdurchschnitt. Je Einwohner stehen im Jahr 7.118 € für den Einzelhandel zur Verfügung. Damit können die Einwohner im IHK-Bezirk 60 € mehr im Einzelhandel ausgeben als der durchschnittliche Einwohner Nordrhein-Westfalens. Stephan Häger: "Die Einwohner aus dem Kreis

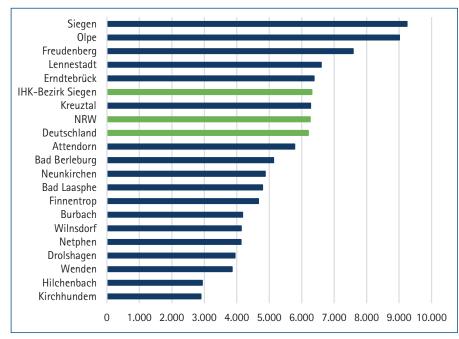
Olpe liegen auch hier vor den Bewohnern Siegen-Wittgensteins. Spitzenreiter sind wieder die Einwohner Attendorns. Mit 7.901 € können sie sogar 843 € mehr ausgeben als der Landesdurchschnitt."

Zusätzlich zu den Kaufkraftkennzahlen sind auch der Einzelhandelsumsatz und die Zentralitätskennziffern entscheidende Kenngrößen. Die Einzelhandelsumsätze je Einwohner liegen teilweise deutlich über dem Bundes- und Landesschnitt. Mit 6.611 € je Einwohner liegt der Einzelhandelsumsatz im Kreis Siegen-Wittgenstein 409 € über dem Bundes- und 350 € über dem Landesdurchschnitt. Hingegen wird im Kreis Olpe ein unterdurchschnittlicher Einzelhandelsumsatz erzielt. Stephan Häger: "Wenig überraschend ist, dass der größte Einzelhandelsumsatz in Siegen generiert wird. Die Dimension hingegen ist beeindruckend. Etwa 36 % des gesamten Einzelhandelsumsatzes im IHK-Bezirk entfallen auf das Oberzentrum. Ein Beleg für die herausragende Bedeutung des Einzelhandelsstandortes Siegen in unserer Region."

Die Attraktivität eines Einzelhandelsstandortes lässt sich über die Zentralitätskennziffer ableiten. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Einzelhandelsumsatz zur vor Ort vorhandenen einzelhandelsrelevanten Kaufkraft. Wie beim Einzelhandelsumsatz liegt der Kreis Siegen-Wittgenstein beim Vergleich der Zentralitäten deutlich vor dem Kreis Olpe. Hauptverantwortlich für die überdurchschnittlich hohe Zentralitätskennziffer ist das Oberzentrum Siegen. Bei einem deutschlandweiten Vergleich aller Großstädte belegt die Einkaufsmetropole Siegen einen Spitzenplatz. Nur Trier, Würzburg, Regensburg und Koblenz können noch höhere Zentralitätswerte aufweisen. Aber auch Olpe, Freudenberg und Lennestadt sind überdurchschnittlich attraktive Einzelhandelsstandorte.

Trotz der guten Zentralitätswerte schafft es der Einzelhandel der Region nicht, die vorhandene einzelhandelsrelevante Kaufkraft komplett vor Ort zu binden. Welches Potenzial in der Region existiert, zeigt die Lücke, die zwischen den im IHK-Bezirk erzielten Umsätzen im stationären Einzelhandel (2,60 Mrd. €) und der zur Verfügung stehenden Kaufkraft für den Einzelhandel (2,93 Mrd. €) besteht. Stephan Häger: "Etwa 11 % der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft verbleiben nicht im stationären

Einzelhandel vor Ort, sondern fließen in den Online- und Versandhandel oder werden au-Berhalb der Region ausgegeben. Das sind jährlich etwa 332 Mio. €." Diese Zahlen seien jedoch wenig überraschend, habe der Onlinehandel doch inzwischen ebenfalls einen Marktanteil von 11 % am Einzelhandelsumsatz. "Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, den Einzelhandel vor Ort zu stärken. Denn ein gut funktionierender Einzelhandel bedeutet gleichzeitig attraktive Zentren – und diese helfen ohne Frage der gesamten Wirtschaft, auch beim Finden und Binden von Fach- und Führungskräften", betont Klaus Gräbener. Nur in Siegen, Olpe und Freudenberg gelingt es dem Einzelhandel, rein rechnerisch die vorhandene Kaufkraft vor Ort zu binden und sogar Kaufkraft aus anderen Kommunen zu gewinnen. Auch hier belegt Siegen den regionalen Spitzenplatz. Mindestens 257 Mio. € werden von Einwohnern anderer Kommunen in Siegen umgesetzt. In der IHK-Kaufkraftanalyse werden alle relevanten Kaufkraftzahlen wie die allgemeine Kaufkraft, die einzelhandelsrelevante Kaufkraft, der Einzelhandelsumsatz und die Zentralität dargestellt. Insbesondere bei Standort- und Ansiedlungsfragen von Einzel-



Einzelhandelsumsatz je Einwohner 2019 in Euro.

handels- und Dienstleistungsunternehmen interessieren sich die Investoren und Gründer für solche Zahlen. Die IHK wertet mit dem IHK-Zahlenspiegel die Kaufkraftzahlen von "MB-Research und CIMA! BBE!" aus, um ihren Mitgliedsunternehmen und Existenzgründern

detaillierte Informationen über das Konsumpotenzial und die Konsumausgaben nach Standorten zugänglich zu machen. Der IHK-Kaufkraftzahlenspiegel steht zum Download unter www.ihk-siegen.de (Seiten-ID: 3294) bereit."



Erfolgreiche Kooperation

Digitale Transformation im Bildungsbereich

Drei Partner, ein Ziel: die digitale Transformation der Bildung gemeinsam angehen. Dazu haben die Universität Siegen, der Kreis Olpe und die Stadt Olpe im Rahmen eines Festakts eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Das für die Zukunft geplante ganzheitliche Konzept "Bildungs Connector Olpe" verfolgt die nachhaltige Entwicklung digitaler Kompetenzen in Modellschulen von fünf Schulformen. Dabei geht es sowohl um die Kompetenzentwicklung bei Lehrern als auch um die Professionalisierung der Lehramtsausbildung an der Universität. "Die digitale Transformation kann nur gelingen, wenn Wissenschaft, Schulen, Wirtschaft und Politik zusammenarbeiten. Mit diesem Kooperationsvertrag setzen wir dafür den Startpunkt", betonte Prof. Dr. Ingo Witzke, stellvertretender Direktor des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung an der Universität Siegen. Es handelt sich inhaltlich und organisatorisch um ein exemplarisches Modellprojekt zur digitalen Transformation im Bildungsbereich. Für die Universität unterzeichnete Rektor Prof. Dr. Holger Burckhart die Kooperationsvereinbarung, für den Kreis Olpe Landrat Frank Beckehoff und für die Stadt Olpe Bürgermeister Peter Weber. Klaus Kaiser, parlamentarischer Staatssekretär im Landesministerium für Kultur und Wissenschaft, lobte: "Die Zukunft einer Region hängt davon ab, ob es gelingt, Bildung vor Ort voranzubringen. Wenn sich Stadt, Kreis und Universität für ein solches gemeinsames Projekt zusammentun, kann man von ganzem Herzen gratulieren. Das ist die ideale Art, voranzukommen." Anhand eines Würfels konkretisierte Prof. Ingo Witzke exemplarisch, weiches Ziel die Kooperation verfolgt. Im Rahmen des Mathematikunterrichts hatten Schüler die Aufgabe erhalten, einen Würfel zu konstruieren, der möglichst selten eine "1" würfelt. Die Schüler entwarfen den Würfel mittels Software und holten ihn mit einem 3D-Drucker in die Realität. Schließlich kamen die Schüler über die Fragestellung, welcher Würfel der beste im Sinne der Aufgabe sei, zu substanziellen Erkenntnissen in der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Ergebnis: Ein digitales Werkzeug, hier der 3D-Druck, gibt neue Impulse zur Vermittlung klassischer Inhalte. "Wir wollen erreichen, dass digitale Medien im Unterricht für eine erhöhte Qualität sorgen. Das garantieren wir durch unsere Forschung", unterstrich Prof. Ingo Witzke. Er führte aus: "In Olpe haben wir den Ort und den Verbund für anwendungsorientierte Bildungsforschung. Der "Bildungs Connector' ist eine systemische Lösung, die Forschung, Entwicklung und Implementierung im Bildungsbereich in einer Modellregion zusammenbringt."

Ausbildungsmesse Wittgenstein

Viele Teilnehmer in Bad Berleburg



Technik hautnah erleben: Die Ausbildungsmesse Wittgenstein und die Berufsfelderkundung erfreuten sich großer Resonanz.

Die Ausbildungsmesse Wittgenstein verlief auch in diesem Jahr sehr erfolgreich. 51 Aussteller waren in den Räumen des Berufskollegs in Bad Berleburg mit von der Partie. Knapp 700 Besucher wohnten der Messe bei. "Das ist eine sehr gute Resonanz", freut sich Organisatorin Dagmar Gierse von der IHK Siegen. Die Teilnehmer konnten sich über eine Vielzahl an dualen und schulischen Ausbildungen informieren. Eine wesentliche Rolle

spielten dabei einmal mehr der MINT- und der Pflegebereich. Tags zuvor fand wie gewohnt die Berufsfelderkundung statt. Die 380 anwesenden Schülerinnen und Schüler hatten dabei die Möglichkeit, in verschiedene Berufe zu schnuppern. Das Angebot reichte von Bau und Handwerk über den IT-Bereich bis hin zum Segment Büro und Verwaltung. Rund 50 Ausbildungsbotschafter stellten die einzelnen Berufsfelder vor.

Nanostruktur-Symposium

Guter Verlauf trotz Corona

Die Vorkehrungen rund um das Corona-Virus wirkten sich auch auf das Deutsch-Internationale Nanostruktur-Symposium in der Olper Stadthalle aus. Viele Involvierte sagten ihre Teilnahme aus Sorge ab. Mit merklich gelichteten Reihen setzten die Veranstalter dennoch ein sehr ansprechendes Programm um. Die 60 Teilnehmer konnten sich in insgesamt 16 Vorträgen über die Entwicklung im Bereich der wertstoffrelevanten Hochtechnologie informieren. Unter anderem berichtete Dr. Andreas Topp von der Firma Continental über künftige Mobilität sowie ein Entwicklungsprojekt, bei dem es darum geht, Kautschuk aus Löwenzahn zu gewinnen. Weitere Präsentationen erfolgten via Skype-Übertragung. Bei der begleitenden Ausstellung, die einmal mehr einen wichtigen Bestandteil der Tagung ausmachte, waren neben internationalen Betrieben auch zwei heimische Traditionsunternehmen mit von der Partie. Die Chemische Fabrik Wacklum aus Balve stellte zusammen mit dem Fraunhofer-Institut ICT aus, während die Leonhard Breitenbach GmbH aus Siegen eine Industrie-Walze mit einer Spezialbeschichtung vorstellte. Die Organisatoren um Prof. Dr. Henning Zoz (Zoz Group, Wenden) zeigten sich trotz der Corona-Krise zufrieden ob der Resonanz der Veranstaltung. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.medien-zoz.de.

Alfred Schellenberg GmbH

"Innovation Show in Siegen" startet



Am Standort in Siegen hat Schellenberg seinen Messestand 1:1 aufgebaut, um seine Innovationen zu präsentieren.

Nachdem die Internationale Eisenwarenmesse in Köln auf 2021 verschoben wurde, präsentiert die Alfred Schellenberg GmbH ihren Handelspartnern nun selbst alle eigenen Innovationen mit komplettem Messestand und zusätzlichen Angeboten, unter anderem am Hauptstandort in Siegen-Birlenbach. Das Konzept läuft unter dem Titel "Schellenberg Innovation Show in Siegen" (SISS). Es stellt eine Plattform dar, die es in der Firmengeschichte so noch nicht gab. Geschäftsführer Sascha Schellenberg freut sich über den intensiven Austausch: "Eine unserer großen Stärken ist es, nach vorne zu schauen und immer wieder au-Bergewöhnliche Lösungen zu finden. Deshalb haben wir keine Kosten und Mühen gescheut, unseren Messestand 1:1 bei uns vor Ort aufzubauen." Das Team habe sich ins Zeug gelegt und für seine Handelspartner eine spannende Präsentationsfläche geschaffen. Die Einladung erfolgt persönlich und mit Terminvergabe. Die reine B2B-Show findet bis Ende August statt. Damit stehen ausreichende Möglichkeiten für eine flexible und verantwortungsbewusste Planung sowie eine individuelle Vereinbarung von Terminen mit Handelspartnern zur Verfügung. Diese werden selbstverständlich entsprechend den jeweils aktuell gültigen Vorgaben abgestimmt. Sicherheit geht hier in jedem Fall vor. Über die Messeausstellung hinaus steht den Gästen der SISS auch der umfangreich eingerichtete Smart-Home-Raum zur Verfügung. Ebenso gibt es die Möglichkeit, eine Führung durch die erst Anfang Januar 2020 in neue, größere Hallen umgezogene Rollladenproduktion wahrzunehmen.

IN GUTEN HÄNDEN

HDI-Generalagentur in Wilnsdorf unter neuer Leitung!



Philipp Lackhoff (links) übernahm die Agentur von Burkhardt Vitt.



Philipp Lackhoff und sein Team wird für die Kunden in Wilnsdorf da sein.

Die HDI Generalagentur in Wilnsdorf - vormals VBV Versicherungsvermittlung Burkhardt Vitt GmbH – ist seit Februar unter neuer Leitung. Burkhardt Vitt übergab nach fast 47-jähriger erfolgreicher Tätigkeit aus Altersgründen das Zepter an seinen Nachfolger Philipp Lackhoff, der ebenfalls schon seit 25 Jahren in der Versicherungsbranche tätig ist.

"Es war mir eine Herzensangelegenheit, meinen über Jahrzehnte betreuten Kundenbestand in gute Hände zu geben", macht Burkhardt Vitt deutlich. Mit Philipp Lackhoff, der übrigens in direkter Nachbarschaft zu seinem Vorgänger wohnt, konnte ein idealer Nachfolger seitens der HDI-Verantwortlichen gefunden werden.

Philipp Lackhoff hat selbst bereits 24 Jahre lang erfolgreich eine Agentur eines Mitbewerbers geführt und kennt sich deshalb bestens im Privat- und Firmenkundengeschäft aus. "Die Gelegenheit musste ich einfach beim Schopfe packen", so der 46-jährige Versicherungsfachwirt und Bankkaufmann aus Obersdorf. "Eine über Jahre aufgebaute Versicherungsagentur als Altersnachfolge zu übernehmen, bekommt man nicht all zu

Die Nähe zu seinem Wohnort Obersdorf und die Übernahme der komfortablen Geschäftsräume Am Haardtchen 8 A machten die Entscheidung für ihn noch einfacher. "Alle Mitarbeiter wurden übernommen und bereits nach einer kurzen Renovierungsphase konnten wir die Arbeit aufnehmen und uns um die Belange unserer Kunden kümmern", so Philipp Lackhoff.

Mit Silvia Schneider als Büroleiterin bleibt der Agentur ein weiteres bekanntes Gesicht erhalten. Unterstützt wird sie durch ihre Kollegen im Außendienst, Bärbel Dickel und Daniel Heitze. Beide verfügen ebenfalls über langjährige Berufserfahrungen im Versicherungsbereich. Mit ihren Qualifikationen als Versicherungsfachfrau, bzw. Kaufmann für Versicherungen und Finanzen, sei die Grundlage für eine fundierte Kundenberatung gegeben.

"Besonders freut es mich, dass Burkhardt Vitt der Agentur weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und zollt meinen großen Respekt", so Philipp Lackhoff. Es werde also bestimmt keine Langeweile für ihn im dritten Lebensabschnitt aufkommen.

"Mit HDI haben wir einen verlässlichen Partner an unserer Seite", so Philipp Lackhoff. HDI - steht für den Haftpflichtverband der deutschen Industrie mit über 20.000 Mitarbeitern und ist eingebunden in die TALANX AG, Deutschlands drittgrößte Versicherungsgruppe. "Mir war es ganz besonders wichtig, einen Partner zu finden, der fast die gesamte Produktpalette im Versicherungs- und Kapitalanlagebereich abbilden kann", macht Philipp Lackhoff deutlich. "Wir betreuen sowohl Privat- als auch Firmen- und Industriekunden im ganzen Siegerland." Im Firmen- und Privatbereich gebe es teilweise einzigartige Versicherungslösungen, die ihresgleichen suchen würden.

Neben dem Privat- und Firmenkundengeschäft ist auch die betriebliche Altersvorsorge ein weiterer Schwerpunkt der Generalagentur. "Es ist schon erstaunlich, wie wenig Arbeitnehmer von einer betrieblichen Altersvorsorge Gebrauch machen", sagt Philipp Lackhoff "Hier müssen wir Aufklärungsarbeit leisten. Ist doch die betriebliche Altersvorsorge oftmals die rentabelste Art der Altersvorsorge.

Philipp Lackhoff ist verheiratet und Vater eines elfjährigen Sohnes und leidenschaftlicher "Alt-Herren-Fussballer" bei den Sportfreunde Obersdorf-Rödgen.

Das ganze Team freut sich auf Ihren Besuch, Am Haardtchen 8a, in Wilnsdorf.

Ihr kompetenter Partner für Vorsorge

und Versicherungen.





HDI Generalvertretung Philipp Lackhoff Versicherungs<u>fachwirt.</u> Bankkaufmann

Am Haardtchen 8a 57234 Wilnsdorf Telefon 02739 89470 philipp.lackhoff@hdi.de berater.hdi.de/philipp-lackhoff

Commerzbank

Positive Entwicklung in Siegen

Die Commerzbank hat im vergangenen Jahr ihre positive Entwicklung in Siegen fortgesetzt. Im Privat- und Unternehmerkundensegment stieg das Geschäftsvolumen gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % auf mehr als 2,1 Mrd. €. Insgesamt konnte das Kreditinstitut in der Region netto mehr als 2600 neue Kunden hinzugewinnen. "Die Bereitschaft zum Wechsel der Bankverbindung ist so hoch wie nie zuvor", konstatiert Benjamin Waskönig, Niederlassungsleiter Privat- und Unternehmerkunden der Commerzbank Siegen. "Wichtiger Erfolgsfaktor war auch 2019 das kostenlose Girokonto. Dieses werden wir weiterhin anbieten. "Das seit einer Dekade andauernde Zinstief macht den Kunden indes zu schaffen. "Bei 0 % Zinsen und 1,5 % durchschnittlicher Inflation haben Kunden auch 2019 wieder einen Teil ihres Vermögens verloren. Seit Ende 2010 liegt dieser Wertverlust pro Bundesbürger bei 1638 € - auch in Siegen", betont Waskönig. "Jeder Anleger muss sich überlegen, ob er seine Anlagen unverzinst auf einem Tages- oder Festgeldkonto belässt."



Benjamin Waskönig, Niederlassungsleiter Privat- und Unternehmerkunden, freut sich über den Verlauf des Jahres 2019.

Ein Umdenken bedeute jedoch nicht automatisch volles Risiko. "Auch mit einem konservativ ausgerichteten Vermögensmanagement konnten Kunden im vorigen Jahr einen Wertzuwachs von 8,3 % erzielen. Diese Anlageform macht inzwischen einen Anteil von fast 55 % an unseren Wertpapieranlagen aus." Insgesamt ist das Wertpapiervolumen in Siegen um 9 % auf 612 Mio. € gestiegen. Mit Blick nach vorn macht Benjamin Waskönig deutlich, dass die Commerzbank, die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feiert, ihre mobilen Angebote weiter ausbauen wird. "Ende 2019 haben sich bereits 70 % aller digitalen Nutzer über ihr Smartphone eingeloggt, ein Jahr zuvor waren es erst 43 %." In Siegen liegt der Anteil der Kunden, die aktiv Online-Banking nutzen, inzwischen bei mehr als 50 %. "Unser Ziel: Bis Ende 2023 sollen alle Produkte auf dem Smartphone abschließbar sein." Das heißt aber nicht, dass Kunden auf persönliche Beratung verzichten müssen. "Wir haben jeden Monat bundesweit 9 Mio. Kundenbesuche in unseren Filialen. Deshalb werden wir auch künftig in unsere Filialen investieren und mit einem der dichtesten Filialnetze in der Fläche präsent sein."

Südwestfalen Agentur

Mehr als 30 "rollende Botschafter" unterwegs

Mehr als 30 Lkw sind inzwischen europaweit unterwegs, um auf die Vorzüge Südwestfalens aufmerksam zu machen. Tolle Landschaft, viel Natur, eine potente Wirtschaft sowie lebenswerte Städte und Gemeinden: All dies transportieren die auffällig gestalteten Auflieger der tonnenschweren Lkw verschiedener regionaler Spediteure mit starken Motiven. Das Besondere: Jeder einzelne Lkw wirbt stets für eine Kommune in Südwestfalen und gleich-



Gut 30 "rollende Botschafter" sind bereits europaweit unterwegs. Nun wollen Sandra Rannenberg (I.) und Marie Ting von der Südwestfalen Agentur das Projekt weiter forcieren.

zeitig für die gesamte Region. So gehen Stadt- und Regionalmarketing erfolgreich Hand in Hand. Für das nächste Etappenziel können sich ab sofort hiesige Speditionen und Kommunen melden. "Jetzt wollen wir auch die 50 knacken", unterstreicht Marie Ting, Leiterin des Regionalmarketings Südwestfalen. Kommunen wie Olpe, Finnentrop, Siegen und Burbach sind bereits Teil der Lkw-Aktion. Sie haben sich mit örtlichen Speditionen zusammengetan und die Auflieger gemeinsam mit der Südwestfalen Agentur gestaltet, finanziert und umgesetzt. Das Konzept stößt auf bundesweite Resonanz. Den 30. Südwestfalen-Lkw zum Anlass nehmend, produzierte die Sieper GmbH aus Lüdenscheid 30 Miniatur-Ausgaben. Der kleine Fuhrpark und auch die Flotte der echten Transporter sollen aber bald Zuwachs bekommen. "Das ist vor allen Dingen für Speditionen interessant, die ohnehin einen neuen Auflieger benötigen", betont Sandra Rannenberg, die bei der Südwestfalen Agentur als Ansprechpartnerin für die Lkw-Aktion fungiert. Die Kosten teilen sich die Kommunen, die Spedition und die Südwestfalen Agentur.

LEADER-Region 3-Länder-Eck

Mehr Geld zur Verfügung



Stefanie Schmidt (Regionalmanagement) und Roswitha Still (Vorsitzende) freuen sich über die positive Nachricht aus dem Umweltministerium.

Erfreuliche Nachrichten erreichten kürzlich die Geschäftsstelle des Regionalvereins LEADER-Region 3-Länder-Eck e. V. Das NRW-Umweltministerium teilt mit, dass die LEADER-Region in der laufenden Förderperiode zusätzliche, kurzfristig abrufbare Gelder in Höhe von 5 % des Bewirtschaftungsrahmens, also immerhin 115.000 €, erhält. Hintergrund ist, dass die Region zum Stichtag 31.12.2019 im Projektbereich bereits eine Mittelbindung (durch Bewilligungen) von mehr als 50 % aufgewiesen hat.

W. Hundhausen

Erneut zertifiziert



Die Auszubildenden der W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH fühlen sich sehr wohl im Unternehmen.

Das Deutsche Institut für Qualitätsstandards und -prüfung e.V. (DIQP) hat der W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH bis Februar 2023 erneuet die Auszeichnung als Top Ausbildungsbetrieb verliehen. Diese gibt das Ergebnis einer Befragung der Lehrlinge des Unternehmens wieder. Die jungen Leute bewerteten die Ausbildungsqualität und gaben Auskunft über ihre Zufriedenheit sowie ihre Bereitschaft, den Betrieb weiterzuempfehlen. Hundhausen hatte bereits bei der letzten Zertifizierung die Note "Sehr gut" bekommen und erhielt nun eine noch bessere Bewertung, sodass der Rezertifizierung nichts im Wege stand. "Wir investieren in die Ausbildung von jungen Menschen, um auch zukünftig mit guten Fachleuten, die unsere Philosophie von Grund auf kennen, erfolgreich zu sein. Außerdem begreifen wir Ausbildung als Teil der gesellschaftlichen Verantwortung in unserer Heimat", betont Geschäftsführer Stephan Hundhausen. Die Hundhausen-Gruppe bildet in acht verschiedenen Ausbildungsberufen aus und bietet duale Studiengänge in Kooperation mit vier Hochschulen an. Derzeit liegt die Ausbildungsquote bei mehr als 10 %.



Ideenzelle.

Unsere Währung sind Ideen. Sie entstehen aus Inspiration, einem Schatz an Erfahrung und dem nötigen Know-how für Medien und Marketing. Wir entwickeln Websites, Kampagnen, Sprechen Sie uns an!

schmelzermedien

Digitalisierung

Online-Kurs gestartet

Mit dem kostenlosen Online-Kurs "Elements of Al" der Industrie- und Handelskammern in Deutschland kann jeder ab sofort Wissen über Künstliche Intelligenz erwerben und testen. Der Kurs ist unter www.elementsofai.de aufrufbar und zeigt, wie Maschinen lernen, Bilder und Texte erkennen und mit Menschen interagieren. Für die Teilnahme am Kurs sind weder mathematische noch Programmier-Kenntnisse erforderlich. Der DIHK rechnet in den kommenden fünf Jahren mit einem stark wachsenden Einsatz von KI in allen Wertschöpfungsstufen. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger. schmidt@siegen.ihk.de).

Web-Browser

Empfehlung aktualisiert

Bei der sicheren Internetnutzung spielen Browser eine zentrale Rolle. Schließlich werden hier Daten von Webseiten, E-Mails etc. verarbeitet. Schwachstellen oder Fehlkonfigurationen in Chrome, Firefox, Edge & Co. können Angreifer nutzen, um die Systeme zu kompromittieren. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik seine Empfehlung für sichere Web-Browser aktualisiert. Die Maßnahmen orientieren sich am gleichnamigen Mindeststandard, den die Behörde für den Einsatz in der deutschen Bundesverwaltung entwickelt hat. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de).



EEG-Umlage

Neues Merkblatt

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat ein neues Merkblatt für stromkostenintensive Unternehmen veröffentlicht. Dieses enthält viele Erläuterungen und Hinweise für Unternehmen und Schienenbahnen, die einen Antrag auf Begrenzung der EEG-Umlage stellen. Die Frist für die aktuelle Antragsrunde endet am 30. Juni und für neu gegründete Unternehmen am 30. September. Bis dahin müssen alle fristrelevanten Antragsunterlagen beim BA-FA eingegangen sein. Den Download des Merkblatts gibt es unter: https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/bar_ merkblatt_unternehmen.html. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk. de).

IT-Sicherheit

IHK fördert durch Zuschuss

Die IHK Siegen bietet Unternehmen aus dem Kammerbezirk die Möglichkeit, ihre IT-Infrastruktur und Organisation in Sachen IT-Sicherheit umfänglich prüfen zu lassen, Schwachstellen zu identifizieren, Lösungswege bei Sicherheitslücken aufzuzeigen und Expertenwissen zu erhalten. Eine Förderung der IHK Siegen durch einen Zuschuss soll die Beauftragung externer IT-Sicherheitsexperten attraktiver gestalten. Dieser monetäre Zuschuss wird Mitgliedsunternehmen gewährt, die bei einem IT-Dienstleister ihrer Wahl einen Penetrationstest beauftragen. Näheres zu diesem Zuschussprogramm gibt es über die Homepage der IHK Siegen (www.ihk-siegen.de - Seiten-ID: 3296). Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger. schmidt@siegen.ihk.de).

CO₂-Bepreisung

Merkblatt veröffentlicht

Der DIHK hat ein Merkblatt zum Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) erarbeitet. Es erläutert die Ausgestaltung der CO2-Bepreisung und des späteren Zertifikatehandels, soweit bislang bekannt. Ein CO₂-Preisrechner soll Unternehmen zudem dabei helfen, besser abzuschätzen, welche Änderungen ihrer Energiekosten sie in den kommenden Jahren erwarten müssen. Mehr Infos dazu und den Preisrechner finden Interessierte unter: www.ihk-siegen.de (Seiten-ID: 3297).

Medizinprodukte

Neue Verordnung

Die neue europäische Medizinprodukteverordnung (Medical Device Regulation) kommt am 26. Mai 2020 zur Anwendung und bringt wesentliche Neuregelungen im Medizinprodukterecht mit sich. Die Verordnung sieht vor allem erhöhte Anforderungen an das Inverkehrbringen und die Überwachung von Medizinprodukten in der Europäischen Union vor. Sie bietet keinen Bestandsschutz für die Zeit nach dem 25. Mai 2020. Das bedeutet: Nach der MDR müssen alle derzeit verkehrsfähigen Medizinprodukte nach den neuen Anforderungen erneut zertifiziert werden. Der DIHK hat dazu ein Informationsblatt für Hersteller von Medizinprodukten erarbeitet, das die wesentlichen Neuregelungen und Probleme aufzeigt sowie konkrete Handlungsempfehlungen für alle Beteiligten formuliert. Den Download gibt es über die Homepage der Industrie- und Handelskammer Siegen (www. ihk-siegen.de - Seiten-ID: 969). Als Ansprechpartner für tiefergehende Fragen steht Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger. schmidt@siegen.ihk.de) zur Verfügung.

Patentförderung

Beantragung wieder möglich

Das Förderprogramm WIPANO unterstützt Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 249 Mitarbeitern dabei, ihre FuE-Ergebnisse zu sichern und zu vermarkten. Gegenstand der Förderung ist der gesamte Prozess der Schutzrechtsanmeldung, von der Überprüfung bis zur Verwertung der Idee. Das Bundeswirtschaftsministerium hat nun eine neue Richtlinie veröffentlicht, die konkrete Veränderungen und Konsequenzen zur Folge hat. KMU mit Niederlassungen in der Bundesrepublik Deutschland, die im Verlauf der vergangenen drei Jahre keine Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldung getätigt haben, können ab sofort wieder 50 % ihrer Kosten erstattet bekommen. Der Zuschuss beträgt maximal 16.600 €. Ausgeschlossen sind lediglich Unternehmen im Nebengewerbe sowie Angehörige der freien rechts-, steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe. Mehr Informationen zum Förderprogramm finden Interessierte auf www.ihk-siegen. de, Seiten-ID: 1030. Als Ansprechpartner in der Industrie- und Handelskammer Siegen steht Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger. schmidt@siegen.ihk.de) zur Verfügung.



Betriebsprüfung

Wenn das Finanzamt

Wichtiger Hinweis!
Dieser Sonderteil wird auch auf der
Homepage der Siegener Zeitung unter
www.siegener-zeitung.de veröffentlicht.

Unter der Rubrik "Sonderthemen" ist er dort für 365 Tage einsehbar.

Finanzamt kommt

Früher oder später trifft es jedes Unternehmen: Nach der Prüfungsanordnung steht die Außenprüfung durch das Finanzamt an. Wenn die Betriebsprüfer alle relevanten Unterlagen genau durchsehen, kann das unangenehm sein. Denn nicht immer wissen Unternehmen, Selbstständige oder Freiberufler, wie sie neue Gesetze und Änderungen in Rechtsprechung und Verwaltungspraxis korrekt anwenden müssen. Eine Studie hat die Standardthemen und aktuellen Entwicklungen bei der Betriebsprüfung untersucht.

■ Kündigt das Finanzamt eine Betriebsprüfung - korrekt eigentlich als "Außenprüfung" bezeichnet - an, bedeutet das noch lange nicht, dass Unregelmäßigkeiten vorliegen. Grundsätzlich kann die Finanzbehörde bei jedem Steuerpflichtigen, der Einkünfte aus Gewerbebetrieb, selbstständiger Arbeit oder Land- und Forstwirtschaft erzielt, eine solche Prüfung anordnen. Ziel ist die Untersuchung und Bewertung der Verhältnisse eines steuerpflichtigen Unternehmens. Dabei liegt der Fokus einer Außenprüfung auf einer oder mehreren Steuerarten, einem oder mehreren Besteuerungszeiträumen oder bestimmten Sachverhalten. Statistisch gesehen kommen

TOBIAS | SCHMIDT

STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

STEUERBERATUNG Einkommenstener Gewinnermittlung Umsatzsteuer Buchführung GEWERBESTEUER JAHRESABSCHLUSS Digitalisierung Lohn Unternehmensnachfolge Bilanz

Zuverlässig. Kompetent Menschlich.

Kanzlei Siegen Kölner Straße 58 57072 Siegen

Kanzlei Wilnsdorf Lindenplatz 2 57234 Wilnsdorf

Termine nach Vereinbarung: 0271 / 39 33 7-0

Tobias-Schmidt-Steuerberatung.de



Kommt der Betriebsprüfer ins Haus, kann das am Ende für ein Unternehmen eine steuerliche Mehrbelastung zur Folge haben. Foto: Pixabay

die Prüfungen bei großen und mittelgroßen Unternehmen am häufigsten vor. Doch auch Kleinunternehmer können Besuch von der Finanzverwaltung bekommen.

In jedem Fall aber kostet eine solche Prüfung Zeit und Nerven. Und: Am Ende kann der Besuch des Außenprüfers eine Mehrbelastung zur Folge haben. Eine Studie eines Wirtschaftsprüfungsunternehmens zu den aktuellen Entwicklungen bei der Betriebsprüfung ergab, dass drei von vier befragten Unternehmen im

Anschluss Steuern nachzahlen mussten. Befragt wurden 209 Steuer- und Finanzexperten aus mittelständischen (bis 500 Mitarbeiter) und größeren Unternehmen (2000 und mehr Mitarbeiter). Bei 28 Prozent der geprüften Unternehmen lagen diese bei 100.000 bis 500.000 Euro, 17 Prozent mussten 500.000 bis eine Million Euro nachzahlen. Zwar setzen viele Unternehmen angesichts der Herausforderung, immer neue Gesetze, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis richtig anzuwenden, auf das Beratungsangebot externer Steuerberater – Unterstützung im Rahmen der Betriebsprüfung nahmen laut Studie aber nur 3,4 Prozent der befragten Firmen in Anspruch.

Insgesamt bewertete die Mehrheit der Unternehmen das Klima beim Besuch des Betriebsprüfers als sachbezogen: 48 Prozent bezeichneten den Ton als "sachlich-neutral", nur 21 Prozent beschrieben ihn mit "freundlichentspannt". Das waren vor einigen Jahren noch mehr gewesen: Bei einer Vorgängerstudie zum gleichen Thema im Jahr 2015 empfanden immerhin 49 Prozent das Klima bei der Prüfung als "freundschaftlich-entspannt".

Worauf hat das Finanzamt ein Auge? Laut der Studienautoren prüft die Behörde bei den

Ertragssteuern häufig Standardthemen. Rückstellungen sind dabei am relevantesten und führen beim Steuerbescheid sehr häufig zu Mehrbelastungen. 69 Prozent der Unternehmen mit bis zu 1999 Mitarbeitern äußerten sich so, bei Unternehmen mit mehr als 2000 Mitarbeitern waren es mit 71 Prozent etwas mehr.

Ein weiteres Thema, das laut Studie nach der Sichtung der Unterlagen durch das Finanzamt häufig zu Nachzahlungen führt, ist die Bewertung von Anlage- oder Umlaufvermögen: Dies traf auf 71 Prozent der mittleren Unternehmen zu, bei den größeren Betrieben waren es 67 Prozent. Der Aufwand aus Bewirtung oder Geschenken ist ebenfalls relevant bei der Ertragssteuer: Bei 73 beziehungsweise 64 Prozent der mittleren beziehungsweise größeren Unternehmen kam es dabei zu einer Anpassung der Steuerlast durch das Finanzamt.

In der Wahrnehmung von Beratern und Unternehmen prüfen die Mitarbeiter der Finanzbehörde die Umsatzsteuer besonders häufig – sie ist eine der Haupteinnahmequellen der Betriebsprüfung in Deutschland. Die Studie bestätigt diesen Eindruck: 72 Prozent der befragten Unternehmen sagten, dass sie einmal oder mehrmals mit Umsatzsteuerbezug vom Finanzamt überprüft worden seien – davon 51 Prozent Umsatzsteuerprüfungen und 21 Prozent Umsatzsteuersonderprüfungen. Dies ist ein signifikanter Anstieg im Vergleich zur Vorgängerstudie von 2015. Damals äußerten sich noch 40 Prozent der steuerpflichtigen Unternehmen so.

Auch die Art und Weise der Betriebsprüfung unterliegt einem Wandel. So zeigt die Studie, dass die Prüfung der Umsatzsteuer inzwischen häufig systemisch, also als computergestützte Analyse, erfolgt: Nur noch 21 Prozent der geprüften steuerpflichtigen Unternehmen gaben an, das sie vom Finanzamt noch mittels Belegprüfung gecheckt worden seien. Dies werten die Studienautoren als Indiz dafür, dass die Finanzverwaltungen die Digitalisierung der Umsatzsteuer und ihrer Prüfung vorantreiben. Allerdings seien in Deutschland die technologischen Entwicklungen noch nicht so weit wie im Ausland. In anderen Ländern seien Real Time Reporting (Echtzeit-Meldungen), Standardformate für Buchhaltungsdaten (Standard Audit File for Taxes, kurz SAF-T), aber auch verpflichtende elektronische Rechnungsstellungen innerhalb weniger Tage Standard.

Steuerberatung Wirtschaftsprüfung Unternehmensberatung



"Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen" Benjamin Franklin

Mittelstandsorientierte Berater für

- Fragen der Steuergestaltung
- Erbfolgeregelungen
- Kauf/Verkauf von Beteiligungen
- die Wahl der optimalen Rechtsform
- die Lösung betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen

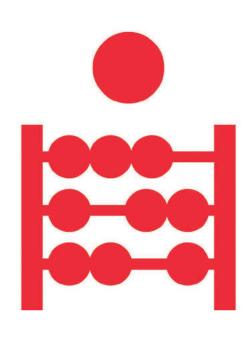
und natürlich für alle berufstypischen Tätigkeiten der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Römer, Gaumann & Partner Steuerberatungsgesellschaft

ORANIA Revisions- und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Obergraben 20 | 57072 Siegen Telefon 0271 23 25 10 info@roemer-gaumann.de www.roemer-gaumann.de





sparkasse-siegen.de/steuer

Online-Steuererklärung

Mit dem neuen Service in Ihrem Online-Banking übernimmt die Steuersoftware Kontobuchungen automatisch in Ihre Steuererklärung. So sparen Sie Zeit – und holen das Beste für alle heraus.



Geldanlage per Algorithmen

Sie sollen die Dienstleistungen von traditionellen Finanzberatern digitalisieren: Robo-Advisors. Die Beliebtheit dieser digitalen Anlagenverwalter nimmt weltweit ständig zu. Die Algorithmen-basierten Systeme versprechen eine einfache Art des Vermögensaufbaus – auch für weniger gut Betuchte. Aber können sie das wirklich leisten?

■ Die Zeiten, in denen Bankgeschäfte wie etwa die Anlageberatung nur analog, also von freundlichen Kundenberater, durchgeführt wurden, sind vorbei: Die zunehmende Digitalisierung auch im Finanzsektor macht es möglich, dass Algorithmen-basierte Systeme Empfehlungen zur Vermögensanlage geben und diese auch umsetzen können. Diese Robo-Advisors haben das Ziel, die Dienstleistungen eines traditionellen Finanzberaters zu digitalisieren und zu automatisieren.

Die Bezeichnung Robo-Advisor setzt sich aus den englischen Wörtern Robot (Roboter) und Advisor (Berater) zusammen. Robo-Advisors nutzen einen systematischen, größtenteils automatisierten Prozess, um mehr Menschen Zugang zu einer professionellen Vermögensverwaltung zu geben und gleichzeitig Anleger vor emotional begründeten und daher suboptimalen Anlage-Entscheidungen zu schützen. Gerade hier liegt eines der großen Probleme bei der Kapitalanlage. Oft genug gehen Anleger nämlich nicht rational vor, wenn sie mit einzelnen Anlageentscheidungen keinen Erfolg hatten. Selbst vorher festgesteckte Grenzen werden dann gerne überschritten, um die Verluste auszugleichen. Der weitestgehend automatisierte Prozess des Robo-Advisor läuft hingegen nach vorgegebenen Kriterien ab und schließt emotionale Entscheidungen aus.

Die Algorithmen übernehmen neben der Zusammenstellung des Portfolios auch dessen ständige Überwachung und bei Bedarf selbst die eventuell notwendige Anpassung. Und das alles auf überaus effiziente Weise: Durch die Automatisierung vieler Prozesse können zudem Gebühren gesenkt, Effizienzen gesteigert sowie die Kundeninteraktion durch eine einfache, digitale Benutzeroberfläche verbessert werden. Dies verspricht mehr Transparenz bei der Geldanlage und führt auch zu geringeren Mindestanlagebeträgen. Die Angebote richten sich entsprechend nicht an Anlageprofis, sondern sollen gerade auch Anfängern ohne Millionenvermögen den Einstieg erleichtern und eine zeitsparende und kostengünstige Anlagestrategie bieten.

Wie gehen nun die digitalen Anlagehelfer vor? Zunächst müssen Sparer in der Regel einen standardisierten Fragebogen ausfüllen und dort zum Beispiel Angaben zum Vermögen machen. Auch müssen sie angeben, wie viele zwischenzeitliche Verluste sie ertragen könnten – etwa bei einem Börsenabschwung. Aus dem Risikotyp leiten die Anlagehelfer



KANZLEI JOHANNES SCHMIDT

STEUERBERATUNG MAL ANDERS

WER SAGT DENN, DASS STEUERN UND ZAHLEN KEINEN SPASS MACHEN?

STEUERBERATUNG-MAL-ANDERS.NRW

BERATUNGSSTELLE KREUZTAL | FON 02732-559230

dann ab, auf welche Anlageklassen sie das Kundengeld aufteilen, etwa auf Aktien, Anleihen, Rohstoffe oder Immobilien. Sie benutzen dafür häufig Regeln, die aus der Kapitalmarkttheorie stammen. Stimmt der Kunde der Aufteilung zu, setzt der digitale Anlagehelfer dieses Portfolio um. Das heißt, er eröffnet ein Depot für den Kunden, sucht günstige Aktienfonds (ETFs) heraus, kauft und verkauft diese. ETFs (Exchance Trade Fund) vereinen die Vorteile von Aktien und Fonds in einem Produkt und ermöglichen es, mit einem Wertpapier kostengünstig in ganze Märkte zu investieren.

Anleger erhalten also in kurzer Zeit mit nur wenigen Angaben ein komplettes Portfolio, das dem eigenen Chance-Risiko-Potenzial angepasst ist. In der Regel ist der Kosten- und Zeitaufwand dafür vergleichsweise gering. Steht das Depot, entscheidet man nicht mehr selbst über die Zusammensetzung und Anpassung.

Schwierig wird es in Krisenzeiten. Bahnen sich Probleme an den Finanzmärkten an, erhält man keine individuellen Hinweise. Nur wenige Systeme sind in der Lage, einen grundsätzlichen Strategiewechsel vorzuschlagen. Das Dilemma starrer Portfolios: Sie sind stets investiert und fahren mit den wiederkehrenden Börsenzyklen nach oben, aber auch nach unten. Viele Modelle der Robo-Advisors sind zu starr, um die Kosten für die Anbieter zu reduzieren und die Marge hochzuhalten.

Aber natürlich können auch Fehleinschätzungen eines traditionell arbeitenden Beraters ordentlich ins Geld gehen. Und: Mittlerweile kommen mehr Robo-Advice-Lösungen auf den Markt, die Depots aktiv bearbeiten und eher den Charakter einer Vermögensverwaltung haben. Daher halten Experten künftig Kombinationen für denkbar, bei denen Berater und Vermögensverwalter für das Wertpapiermanagement mit entsprechenden Anbietern kooperieren, um Kosten und Arbeitsaufwand zu senken. Dann könnte der Kunde beispielsweise aus mehreren fertigen Portfolios wählen. Einige traditionelle Vermögensverwalter haben mittlerweile auch vereinfachte Depots auf Online-Plattformen im Angebot. Fazit: Bei der Frage "Mensch oder Maschine" erwarten Finanzexperten die besseren Ergebnisse, wenn die positiven Aspekte beider Ansätze auf einer soliden Grundlage verbunden werden.

aro/ots/dia



Bei uns können Sie gerne die in Aussicht gestellten Kredite und Bürgschaften des Bundes, des Landes und der KfW beantragen und vorfinanzieren. Die online zu beantragenden Zuschüsse finanzieren wir ebenfalls gerne vor.

Jetzt informieren und direkt beantragen: VBinSWF.de/soforthilfe





Die Feinheiten im Blick

Wenn Existenzgründer sich für den Weg in die berufliche Selbstständigkeit entscheiden, müssen sie nicht nur um Kunden und Aufträge kämpfen. Sie sollten auch von Beginn an die steuerlichen Aspekte ihrer Tätigkeit im Blick haben. Denn neben steuerlichen Pflichten gibt es auch verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten für Existenzgründer, die man schon vor dem endgültigen Schritt in die Selbstständigkeit kennen sollte. Genaue Planung ist das A und O.

Beim Schritt in die berufliche Selbstständigkeit lauern so manche Fallstricke – einer kann das Thema Steuern sein. Und das nicht erst, wenn das neue Unternehmen seine Arbeit aufgenommen hat. Denn schon bevor es losgeht, möchte das Finanzamt von der neuen Selbstständigkeit erfahren. Meldet man sich als Gewerbetreibender bei dem Gewerbeamt an, erfährt das Finanzamt automatisch von der Existenzgründung und sendet einen Fragebogen zu, um den Gründer steuerlich erfassen zu können. Freiberufler hingegen sind selbst in der Pflicht, sich dem Finanzamt zu melden. Hier gibt es bereits den ersten Unterschied: Freiberufler genießen im Steuerrecht Vorteile. Sie müssen für ihre Einkünfte keine Gewerbesteuer zahlen.

- Nicht weniger wichtig: die Rechtsform. Je nachdem, welche Rechtsform man für seine Unternehmung wählt, fallen unterschiedliche Steuern an. Hier gilt es, die Details im Blick zu behalten. Welche Gestaltung individuell am vorteilhaftesten ist, bedarf oftmals der sachkundigen Beratung durch einen Fachmann.
- Unabhängig von der jeweiligen Rechtsform ist die Erhebung der Umsatzsteuer. Mit ihr werden sowohl Waren als auch Dienstleistungen besteuert. Dabei beträgt der Regelsteuersatz 19 Prozent. Ein ermäßigter Satz von 7 Prozent gilt für ausgewählte Waren des

Grundbedarfs. Manche Selbstständige müssen je nach Art der Dienstleistung, die sie erbringen, mal 7 und mal 19 Prozent Umsatzsteuer berechnen – hier sollte man sich vorher schlau machen. Denn wenn das Finanzamt beispielsweise eine zu niedrige Ausweisung der Umsatzsteuer feststellt, muss die Differenz nachgezahlt werden.

Als Unternehmer kann man für Rechnungen für den Einkauf von Waren und Dienstleistungen die Umsatzsteuer als Vorsteuer vom Finanzamt zurückerhalten. Dies erfolgt im Rahmen der Umsatzsteuer-Voranmeldung. Ab dem Zeitpunkt der Unternehmensgründung ist man verpflichtet, regelmäßig Umsatzsteu-

Startpunkt67 Company Startpunk

Impressum
für den Sonderteil

>>Steuern und
Finanzen«
des Verlages Vorländer

Redaktion: Layout/Gestaltung:
Regina Roth Manfred Jung

Anzeigen:
Günter Chojetzki
Telefon (02 71) 59 40-3 38

er-Voranmeldungen beim Finanzamt einzureichen. Ausnahmen gelten für Kleinunternehmer. Es ist möglich, sich von der Unternehmenspflicht befreien zu lassen. Das geht, wenn der Umsatz im laufenden Jahr 22.000 Euro nicht überschreitet und im Folgejahr voraussichtlich nicht über 50.000 Euro liegen wird. Die sogenannte Kleinunternehmerregelung gilt dann für fünf Jahre.

- Eine weitere wichtige Steuer für Selbstständige ist die Einkommensteuer. Sie richtet sich nach der Höhe der Einnahmen – abzüglich der beruflichen Ausgaben. Bei der Berechnung des Einkommensteuersatzes geht das Finanzamt im ersten Jahr der Selbstständigkeit von den Angaben aus, die der Gründer im Rahmen der steuerlichen Erhebung über seinen erwarteten Gewinn gemacht hat. Das Finanzamt legt jährlich eine bestimmte Summe fest, die als Vorauszahlung geleistet werden muss. Hier heißt es, frühzeitig aufzupassen: Es kann dauern, bis man nach der Unternehmensgründung den ersten Steuerbescheid erhält. Dabei können unerwartete Steuernachzahlungen auf das junge Unternehmen zukommen, die möglicherweise so leicht nicht zu stemmen sind. Grund dafür sind meist zu niedrig veranschlagte Vorauszahlungen.

- Personengesellschaften wie zum Beispiel die GbR unterliegen nicht der Einkommensbesteuerung. Allerdings sind die einzelnen Gesellschafter steuerpflichtig sie müssen ihren Anteil am Gewinn angeben und versteuern.
- Gewerbesteuer zahlt jeder Selbstständige, der ein Gewerbe angemeldet hat. Freibe-



Existenzgründer müssen auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit vieles beachten – nicht zuletzt auch wichtige steuerliche Aspekte. Foto: Pixabay

rufler sind von dieser Steuer ausgenommen. Die Höhe der Gewerbesteuer ist zum einen von den Erträgen der Unternehmung abhängig, zum anderen vom Hebesatz der Gemeinde, in der der Firmensitz liegt. Da dieser Hebesatz von der Gemeinde individuell festgesetzt wird, kann die Wahl des Firmenstandorts durchaus steuerliche Auswirkungen haben.

– Die Körperschaftsteuer ist als eine Form der Einkommensteuer für juristische Personen wie Kapitalgesellschaften anzusehen. Sie wird auf den Gewinn von Kapitalgesellschaften, etwa AG, GmbH oder KGaA, erhoben. Diese Steuer muss pro Quartal vorausgezahlt werden. Dabei sollte man beachten, stets über genügend Liquidität zur Zahlung der Steuer zu

verfügen. Läuft das Geschäftsjahr besser als erwartet, sollte man bereits während des Jahres Geld für Steuernachzahlungen und höhere Vorauszahlungen der Körperschaftsteuer im Folgejahr zurücklegen.

– Sind im neu gegründeten Unternehmen Mitarbeiter beschäftigt, fallen zusätzlich Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer an.

Fazit: Je nachdem welche Rechtsform der Gründer für seine Unternehmung gewählt hat, fallen unterschiedliche Steuern an. Um den Gewinn zu optimieren, sollte man daher die steuerlichen Feinheiten genau beachten – gegebenenfalls mit individueller Beratung eines Experten.



Steuerdschungel lichten

Unwirksam, intransparent, nicht nachhaltig, zu kostspielig – so lautet das Urteil eines Forscherteams, das die Steuervergünstigungen in Deutschland untersucht hat. Die meisten der Maßnahmen fielen durch – sie gehören nach Meinung der Experten dringend angepasst oder sogar abgeschafft. Nur sechs Vergünstigungen im Umfang von zusammen 2,7 Milliarden Euro bekamen die Note "Gut".

Steuervergünstigungen in Milliardenhöhe sind nicht wirksam und könnten abgeschafft werden. Zu diesem Schluss kommt eine Studie von FiFo Köln (Finanzwirtschaftliches Forschungsinstitut der Kölner Universität) ZEW (Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mannheim, ifo Institut München

(Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Münchener Universität) und Fraunhofer FIT (Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik). Die Wissenschaftler der vier Forschungsinstitute hatten für das Bundesfinanzministerium insgesamt 33 staatliche Steuervergünstigungen im Umfang von rund

7,4 Milliarden Euro bewertet. Ihr Fazit: Die Mehrheit der überprüften Steuervergünstigungen schneidet nur mittelmäßig ab. Und zehn Maßnahmen von zusammen 1,8 Milliarden Euro pro Jahr sind so schwach, dass sie dringend angepasst oder gleich abgeschafft wer-

Zu diesen zählen hauptsächlich Ermäßigungen und Befreiungen bei Energie- und Stromsteuer. "Aber Licht und Schatten liegen hier dicht beieinander. Gerade bei diesen Abgaben haben wir auch große Vergünstigungen, die weiterhin unverzichtbar sind", erklärte dazu Dr. Michael Thöne, Geschäftsführendes





Vorstandmitglied der FiFo Köln und Leiter der Evaluierung.

Die vielfältigen Ziele der betrachteten Vergünstigungen sind Klimaschutz, internationale Wettbewerbsfähigkeit, Wohnungsbau, Kultur- und Denkmalschutz, Vermögensteilhabe, Förderung des öffentlichen Verkehrs, der Landwirtschaft, des Schiffsverkehrs und weitere mehr. Die Untersuchungen zu Wirksamkeit, Relevanz, Nachhaltigkeit und Transparenz der 33 sehr unterschiedlichen Vergünstigungsregeln in der Einkommen- und Kfz-Steuer sowie in Energie- und Stromsteuer zeigen, wie entscheidend regelmäßige Evaluierungen für eine Politik sind, die mehr und mehr evidenzbasiert und ergebnisorientiert arbeiten muss. So kamen die Forscher beispielsweise zu dem Ergebnis: Für eine nachhaltig finanzierbare Klimapolitik müsste in Zukunft auf eine zielgenauere, das heißt engere Ausgestaltung bei den gewährten Vergünstigungen geachtet werden.

Ähnlich sieht es bei den Steuervergünstigungen im Bereich der Einkommensteuer für die gewerbliche Wirtschaft aus. Hier stehen nach Meinung der Wissenschaftler die Ziele und Wirkungen der einzelnen Instrumente nur selten im Einklang. Die meisten gewährten Vergünstigungen verfehlten ihre Absicht oder führten einfach nur zu Mitnahmeeffekten.

Bei der Analyse der Wirksamkeit der verschiedenen Vergünstigungen stellt die Studie fest: Nur eine Maßnahme kann hier vollends überzeugen, sechs erhalten ein gutes Urteil. Der Mehrheit der Vergünstigungen wird eine ausreichende Wirkung bescheinigt. Da allerdings der Score "ausreichend" analog zur Schulnote 4 im Sinne eines "eben noch bestanden" definiert wurde, sind die Befunde in dieser zentralen Bewertungskategorie durchaus ernüchternd. Das gilt umso mehr bei neun von 33 Begünstigungen, die klare Schwächen in ihrer Wirksamkeit zeigten. Moniert wurden zum Beispiel Energiesteuerbegünstigungen für den ÖPNV, den Schienenbahnverkehr und den Warenumschlag in Seehäfen - Maßnahmen, die eigentlich den Einsatz umweltfreundlicher Technologien fördern sollen. So gab es bei den Regelungen für den Warenumschlag in Seehäfen bei der Nachhaltigkeit ein klares "Ungenügend"

Schlechte Noten gab es auch für die Transparenz vieler Maßnahmen. 19 von ihnen, darunter drei aus dem nur fünf Regelungen umfassenden Bereich "Wohnungswesen



Wissenschaftler nahmen jetzt 33 staatliche Steuervergünstigungen im Umfang von rund 7,4 Milliarden Euro unter die Lupe – die meisten Maßnahmen fielen dabei durch. Foto: Bork/Pixelio

und Städtebau" erhielten unter diesem Aspekt die Bewertungen "ausreichend", "schwach", oder "ungenügend". Ein "Ausgezeichnet" gab es hingegen bei der Relevanz für die fünf Maßnahmen im Bereich "Einkommensteuer – Wohnungswesen und Städtebau".

Es ist erst das dritte Mal, dass in Deutschland oder einem anderen OECD-Staat steuerliche Subventionen in dieser Breite einheitlich evaluiert wurden. Das erste Mal wurden in den Jahren 2007 bis 2009 insgesamt 20 große deutsche Steuervergünstigungen evaluiert.

7FW



Leber-Witschel

Steuerberatungsgesellschaft

Aval-Data

Unternehmensberatung

Auf dem Stück 36 57223 Kreuztal Tel. 02732 89914-0 Fax 02732 89914-9 info@leber-witschel.de www.leber-witschel.de

Mit uns gehen Sie den richtigen Weg...

Geldanlagen mit Verantwortung

Bei Geldanlagen spielen soziale, ethische und ökologische Aspekte für Investoren eine immer größere Rolle. In einer aktuellen Umfrage zeigten sich 87 Prozent der befragten Banken und Finanzdienstleister davon überzeugt, dass nachhaltiges Investment zunehmend an Bedeutung gewinnen werde. Das ergab eine Studie mit dem Titel "Nachhaltige Geldanlagen 2019", für die 160 Finanzexperten befragt wurden.

Noch gehören grüne Geldanlagen zu den Nischenprodukten. Nachhaltige Fonds und Mandate erreichten zum Beispiel 2018 gerade mal einen Marktanteil von 4,5 Prozent. Aber Finanzexperten sind sich einig: Immer mehr Investoren werden in den kommenden Jahren ihre Portfolios umschichten. Vor allem institutionellen Anlegern wird zugetraut, Umwelt- und Governance-Themen voranzutreiben. Laut der Studie "Nachhaltige Geldanlagen 2019", erstellt von einem Unternehmen des Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands in Zusammenarbeit mit einem deutschen Banken-Beratungsunternehmen, erwartet jeder dritte Befragte, dass der Marktanteil für nachhaltige Investments in dieser Gruppe bis 2025 auf mindestens 40 Prozent steigen wird.

Einig sind sich die Experten allerdings, dass der Anteil unter den Privatkunden geringer ausfallen wird. Sie sind sicher: Es sind vor allem die institutionellen Anleger, die verstärkt auf nachhaltige Geldanlagen setzen und dieser Produktpalette zum Durchbruch verhelfen. Gründe dafür sehen sie zum einen in strengeren Auflagen für Fonds, die vermehrt an Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtet sein müssen. Zum anderen finde in der Branche ein Umdenken statt. Die Studie belegt ein aufrichtiges Interesse an nachhaltigen Geldanlagen auf Seiten der Profis: 67 Prozent der Experten sagen, dass sie sich mit diesen Investments beschäftigen, um Verantwortung für einen nachhaltigen Wandel zu übernehmen. 85 Prozent gaben allerdings an, dass die Produktauswahl in diesem Bereich schwieriger sei.

Die gewachsene Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit am Finanzmarkt ist nach Angaben der Deutschen Bundesbank auch der Tatsache geschuldet, dass Investoren bei der Geldanlage neben Rendite, klassischen Risiken und Liquidität heute auch zunehmend die Risiken einbeziehen, die mit der mangelnden Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten verbunden sind. Eine dementsprechend geänderte Risikooptimierung führe dazu, dass für einen wachsenden Investorenkreis Anlagen mit einer - rein finanziell motivierten -Wertorientierung zunehmend mit solchen aus einer Werte orientierten Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen übereinstimmen. Nach Analyse der Deutschen Bundesbank haben Finanzakteure auf den großen Investi-

FRIEBE - ENGELS - STOLZ GMBH

Steuerberatungsgesellschaft

Als mittelstandsorientierte Berater stehen wir Ihnen zur Verfügung für:

Steuerberatung

- Erstellung oder Prüfung des
- Konzeptionelle Beratung und
- Steuerliche Durchsetzungs-
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Coaching

Individuelle Coaching-Programme für junge Führungskräfte in den Bereichen:

- Steuern und Finanzen
- Unternehmensnachfolger
- Planungs- und Kontrollsysteme
- Aspekte der Unternehmensführung
- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
- Rechte, Pflichten und Haftung eines Geschäftsführers

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Dipl. Kfm. Michael Engels Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

Friebe - Engels - Stolz GmbH Steuerberatungsgesellschaft Franziskanerstraße 5 57462 Olpe

Telefon E-Mail Internet www.fpp.de

+49 27 61 9362-0 engels@fpp.de



SÜDWESTFALEN-REVISION GMBH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

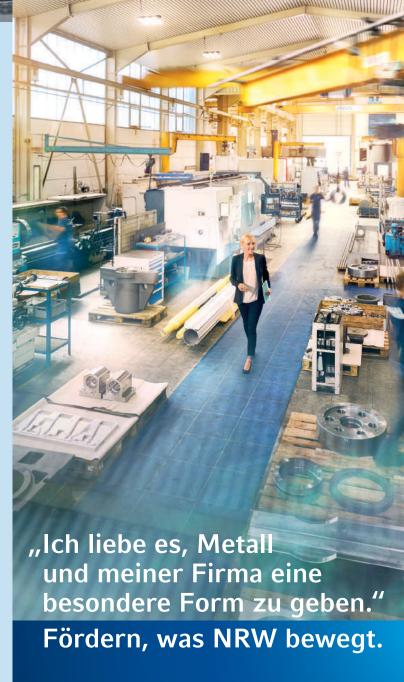


Trend am Finanzmarkt: Nachhaltige Investments gewinnen immer mehr an Bedeutung. Foto: Pixabay

tionsbedarf für nachhaltige Projekte reagiert und stellen Nachhaltigkeitsaspekte immer häufiger in den Mittelpunkt ihrer Anlageentscheidungen. Dies zeige sich einerseits durch steigende Volumina bei grünen Anleihen und nachhaltigen Geldanlagen. Andererseits durch die wachsende Anzahl an Investoren, die sich durch die Unterzeichnung der Prinzipien für verantwortliches Investieren, den UN PRI (UN Principles of Responsible Investment zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsspekten) verpflichten.

Aber stehen grüne Investments und Rendite im Einklang? Zwei von drei Profis sehen laut Befragung darin keinen Zielkonflikt und sagen: Nachhaltigkeit geht nicht zulasten der Performance. Das Identifizieren und Klassifizieren von nachhaltigen Investments bleibt für die Bankenbranche jedoch eine Herausforderung: 85 Prozent der Finanzexperten geben an, dass für nachhaltige Investments die Produktauswahl schwieriger sei. Und 72 Prozent glauben, dass umfangreichere Informationen benötigt werden – der Mehraufwand für diese Produkte schlägt sich in höheren Kosten nieder, und das belastet die Gesamtrendite.

Die Deutsche Bundesbank weist zudem darauf hin, dass die Begriffe Nachhaltigkeit und nachhaltige Geldanlage nicht eindeutig definiert sind und daher für Anleger und Emittenten gleichermaßen Interpretationsspielraum lassen. Zwar sei die EU bestrebt, mit ihrer Taxonomie – einem Klassifizierungssystem für nachhaltige wirtschaftliche Aktivitäten – einheitliche Anforderungen zu spezifizieren, derzeit gebe es aber es weder auf globaler oder europäischer noch auf nationaler Ebene ein Rahmenwerk, das es erlauben würde, nachhaltig angelegtes Kapital einheitlich und eindeutig zu kategorisieren und dementsprechend zu beziffern. Verlässliche Kennzahlen seien jedoch unabdingbar, um Finanzmarktakteure zu befähigen, Chancen und Risiken verschiedener Investments angemessen zu evaluieren und der Kapitalallokationsfunktion des Finanzmarktes in effizienter Weise nachzukommen.



Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch – mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen Maschinen. Die nötige Finanzierung ermöglichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter: nrwbank.de/baum



Die Werte im Blick

Wer privat anlegen will oder bereits angelegt hat, steht oftmals vor einem Problem: Meist fehlt einfach die Zeit, sich ständig den notwendigen Überblick über die Finanzmärkte zu verschaffen. Darüber hinaus fehlt die Expertise, um Chancen zu erkennen und die richtigen Kaufentscheidungen zu treffen. Dafür können Anleger auf den Service von Vermögensverwaltungen zurückgreifen.

■ Er hat das Vermögen des Kunden fest im Blick, trifft die richtigen Entscheidungen in dessen Sinne und in seinem Namen und setzt sie sachkundig um: der Vermögensverwalter. Seine Aufgabe: anvertrautes Vermögen im Sinne einer positiven Wertentwicklung zu investieren. Dabei sind die Zeiten, in denen sich nur besonders Wohlhabende eine solch exklusive Betreuung leisten konnte, mittlerweile vorbei. In den letzten Jahren ist die Vermögensverwaltung auch zu einem Thema für Gutverdiener und inzwischen sogar für Normalverdiener geworden. Banken und unabhängige Vermögensverwalter haben die Schwellen niedriger gesetzt.

Was aber meint der Begriff Vermögensverwaltung, auch als Asset Management bezeichnet, genau? Darunter versteht man die Betreuung und Verwaltung von privaten oder institutionellen Vermögen – von der Strategieentwicklung bis zur tatsächlichen Investition. Entsprechend ist der Vermögensverwalter ein Finanzdienstleister, der gemeinsam mit seinem Kunden eine Anlagestrategie entwickelt, im Anschluss geeignete Wertpapiere in verschiedenen Anlageklassen sucht und schließlich die Entscheidung über Kauf oder Verkauf

eines Wertpapiers eigenständig, also ohne weitere Absprache mit dem Kunden, umsetzt. Das unterscheidet die Tätigkeit des Vermögensverwalters von der des Anlageberaters.

Privatanleger können zwischen standardisierten und individuellen Vermögensverwaltungen wählen. Bei der standardisierten Vermögensverwaltung leitet der Manager ein Portfolio für eine größere Kundengruppe mit ähnlichen Investmentzielen. Die individuelle Vermögensverwaltung bezeichnet hingehen eine Anlageplanung, die der Portfoliomanager exakt auf die Wünsche des Anlegers, etwa mit Blick auf Risiko und Rendite, abstimmt. Anschließend investiert er in Aktien, Anleihen, Indexfonds und Rohstoffe wie etwa Gold.

Wichtig: Die Bezeichnung Vermögensverwaltung ist nicht rechtlich geschützt. Daher ist es ratsam, bei der Suche nach Vermögensverwaltungen auf die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu genehmigende Bezeichnung "Finanzportfolioverwaltung" (Paragraf 1, Absatz 1a Nr. 3 KWG) zu achten. Diese Vermögensverwalter werden auch als "echte Vermögensverwalter" bezeichnet. Im Gegensatz dazu existiert die "un-

echte Vermögensverwaltung", hinter der sich zumeist eine Vermögensberatung verbirgt. Hier gibt es nur Tipps für den Vermögensaufbau – Kauf und Verkauf etwa von Wertpapieren muss der Anleger selbst tätigen.

Bei Abschluss des Vermögensverwaltungsvertrags sollte eindeutig abgeklärt werden, welche Kenntnisse und Anlageziele der Anleger mitbringt. Wird dies von Seiten des Vermögensverwalters gar nicht erst thematisiert, spricht dies klar gegen ihn. Denn der Vermögensverwalter ist bereits vor Abschluss des Vertrags gesetzlich verpflichtet, die Verhaltensregeln der Paragrafen 31 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) einzuhalten, was insbesondere Informations- und Explorationpflichten betrifft.

Neben institutionellen Anlegern wie etwa Versicherungsgesellschaften, Banken, Fondsgesellschaften und Pensionskassen, die zumeist im Auftrag eine Vielzahl von kleineren privaten Anlegern deren Vermögen gewinnbringend betreuen lassen, ist auch für Privatpersonen die Inanspruchnahme der Dienste professioneller Vermögensverwalter eine attraktive Möglichkeit, ihre Vermögenssituation zu optimieren.

Der Knackpunkt: Viele Vermögensverwaltungen bieten ihre Dienste erst ab sechsstelligen Anlagesummen an, wobei der Betrag vor Jahren noch deutlich höher lag. Bei digitalen Vermögensverwaltern, Robo Advisor genannt, liegt die Mindestsumme deutlich niedriger. Sie berechnen anhand von Algorithmen eine Investitionsstrategie, die basierend auf einem Fragebogen persönlich auf den Anleger zugeschnitten ist. Der hohe Automatisierungsgrad macht eine Kostenersparnis möglich. Dadurch können Anleger auch mit vergleichsweise kleinen Anlagesummen eine professionelle Vermögensverwaltung nutzen. ots/aro



Mobilitätsmanagement

Kooperation gestartet



IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer unterstützt das Projekt.

Kosten und Flächenverbräuche durch Pkw-Stellplätze, schlechte Erreichbarkeit als Hindernis bei der Gewinnung von Fachkräften und Gesundheitsbelastungen für Pkw-Pendler durch Bewegungsmangel und Stress: Es gibt gute Gründe für Unternehmen, sich um die Mobilität ihrer Beschäftigten zu kümmern. Die LEADER-Region BiggeLand und die IHK Siegen führen in diesem Kontext gemeinsam das Projekt "Betriebliches Mobilitätsmanagement" durch, das in einem mehrmonatigen Beratungsprozess eine professionelle - für die Unternehmen kostenlose -Unterstützung bei der Analyse der Mobilitätssituation ermöglicht und konkrete Handlungsempfehlungen sowie passgenaue Maßnahmen erarbeitet. Im Dezember werden die Ergebnisse der involvierten Betriebe vorgelegt.

Lebensmittel

Neues EU-Projekt

Das EU-Projekt "S3FOOD" fördert digitale Lösungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) der Lebensmittelwirtschaft. Möglich sind verschiedene Voucher-Typen: Gutscheine für die Erforschung, Validierung und Anwendung digitaler Lösungen sowie die Unterstützung von Reisen zu Veranstaltungen. "S3FOOD" ist ein auf drei Jahre angelegtes Projekt im Rahmen des EU-Forschungs- und Innovationsprogramms "Horizont 2020". Mehr Infos unter: http://www.foodprocessing.de/blog/ 2020/02/bis-zu-60-000-euro-fuer-die-digitalisierung-ihrer-lebensmittelproduktion/. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger. schmidt@siegen.ihk.de).

DPMA

Jahresbericht vorgelegt

Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) hat 2019 deutlich mehr Schutzrechtsverfahren abgeschlossen als im Vorjahr. Im Patentbereich wurden 40.124 Prüfungsverfahren (+ 5,3%) erledigt und 74.986 Markeneintragungsverfahren (+ 4,9 %) abgeschlossen. Fast 40 % der ausländischen Markenanmeldungen stammen inzwischen aus China. Bei den Gebrauchsmustern stiegen die Zahlen aus China ebenfalls (+ 16,3 %). Mit 720 Anmeldungen überholte das Land damit die USA (417). Die Jahresberichte des DPMA stehen unter: https://www.dpma.de/dpma/veroeffentlichungen/jahresberichte/index.html. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger. schmidt@siegen.ihk.de).

Hochsichere IT-Standorte

Unternehmensgruppe gegründet

Kürzlich nahmen die neugegründete DeRZ -Deutsche Rechenzentren GmbH und ihre Tochtergesellschaft DeRZ-Services GmbH ihre Arbeit am Unternehmenssitz in Siegen auf. Die beiden Gründer und Geschäftsführer Christoph Machner und Thomas Sting, gebürtiger Siegener und ehemaliger Gesellschafter einer IT-Unternehmensgruppe im benachbarten Rheinland-Pfalz, verfügen über langjährige Berufserfahrung in der Rechenzentrumsbranche. Vom Hauptsitz in der Spandauer Straße starten beide mit einem erfahrenen Team aus IT- und Technikspezialisten ihr modernes, zukunftsweisendes Geschäftsmodell an verschiedenen regionalen Standorten in Deutschland. Erklärtes Ziel ist es. hochsichere und äußerst effiziente Rechenzentren auch außerhalb der großen Ballungsgebiete wie Frankfurt am Main zu errichten. "Ein besonderer Fokus unserer Arbeit liegt auf einem breiten Serviceangebot - von der betriebswirtschaftlichen Analyse über IT-Strategie-Beratungen bis hin zu maßgeschneiderten Energieeffizienzprojekten. Eingebunden wird die kontrollierte IT-Architektur in ein deutsches Netzwerk", verdeutlichen Machner und Sting.





Technik, die bewegt.



Erich Schäfer GmbH & Co. KG

Mobilfunkpakt

Positive Halbzeitbilanz

Die weißen Flecken werden weniger: Seit Unterzeichnung des Mobilfunkpaktes für Nordrhein-Westfalen haben die Netzbetreiber mehr als 3600 Mobilfunkstandorte mit LTE aufgerüstet oder neu errichtet. Damit haben die Deutsche Telekom, Telefónica und Vodafone mehr als die Hälfte der bis Sommer 2021 vereinbarten Ziele erreicht. zieht NRW-Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart eine positive Halbzeitbilanz. Im Sommer 2018 hatten die Anbieter zugesagt. die Mobilfunkverfügbarkeit binnen drei Jahren durch Upgrades und Neubau von insgesamt 6850 Basisstationen erheblich zu verbessern. Bis Ende 2019 haben die Verantwortlichen bereits 3050 Mobilfunkmasten umgerüstet und 573 neue Standorte errichtet, wobei das Ausbautempo zuletzt deutlich anzog. Andreas Pinkwart: "Die Ergebnisse zeigen, dass unsere Vereinbarung mit den Netzbetreibern echten Schub für den Mobilfunkausbau gebracht hat. Auch deswegen ist Nordrhein-Westfalen führendes Flächenland bei der LTE-Versorgung." Der Anteil der mit LTE versorgten Fläche in NRW durch mindestens einen Anbieter stieg bis Ende 2019 auf 93,3 %.

Insbesondere einige Teile Südwestfalens sind noch immer mit LTE unterversorgt. In den vergangenen anderthalb Jahren gelang es, hier einige weiße Flecken zu schließen. Allein in Siegen-Wittgenstein wurden 89 Standorte neu errichtet oder auf LTE umgerüstet. Parallel zum LTE-Ausbau hat nach Abschluss der Frequenzauktion in der zweiten Jahreshälfte 2019 der Aufbau der 5G-Netze in Nordrhein-Westfalen begonnen. Pinkwart: "Die vielen neuen und umgerüsteten Mobilfunkstandorte für LTE spielen eine wichtige Rolle für den Start der nächsten Mobilfunkgeneration 5G. Die Standorte können vielfach auch für die 5G-Infrastruktur genutzt werden und erleichtern so den zügigen Rollout in vielen Regionen des Landes."

CONZE Informatik GmbH

"Top Arbeitgeber 2020"

Die CONZE Informatik GmbH gehört zu den "Top Arbeitgebern 2020" des Mittelstands der Kategorie "EDV & IT". Zu diesem Ergebnis kommt eine unabhängige Studie des Wirtschaftsmagazins FOCUS-BUSINESS in Zusammenarbeit mit der Plattform kununu.com, dem größten Arbeitgeberbewertungsportal in Europa. "Die Auszeichnung ist ein Ansporn an uns, stetig an einer hohen Mitarbeitermotivation zu arbeiten", freut sich Dennis Conze, Geschäftsführender Gesellschafter. Sein Team entwickelt Benutzeroberflächen anspruchsvoller Geräte und Software-Systeme. Der Fokus liegt in den Bereichen Medizintechnik und Healthcare. Zudem bringt sich CONZE als Kooperationspartner der Universität Siegen aktiv in die Forschung der Lehrstühle Lebenswissenschaften, Medizinische Informatik und Human Computer Interaction ein. Auf diese Weise baut das Unternehmen seinen internationalen Forschungscharakter und Wissensfluss langfristig aus.

Universität Siegen

Verzögerung bei der Campus-Sanierung



Bis zur zweiten Jahreshälfte soll in den sanierten Gebäudeteilen auf dem AR-Campus wieder der Betrieb starten.

Ein wenig müssen sich Studierende und Universitäts-Mitarbeiter noch gedulden, bis sie die sanierte Mensa und Cafeteria, die komplett erneuerte Universitätsbibliothek sowie die Büros und Seminarräume in den Gebäuden AR-H und -K wieder nutzen können: Der Abschluss des Modernisierungsprojektes auf dem Campus Adolf-Reichwein-Straße der Uni Siegen verzögert sich um einige Monate. Bis zur zweiten Jahreshälfte sollen aber alle vier Gebäudeteile fertiggestellt und betriebsbereit sein. Die Campus-Sanierung erfolgt im Rahmen des Hochschulbau-Konsolidierungsprogramms (HKoP). "Bei Vorhaben dieser Größenordnung und Komplexität lassen sich Verzögerungen leider nicht immer vermeiden. Die Zusammenarbeit funktioniert jedoch sehr gut. Das Projekt befindet sich auf der Zielgeraden. Gemeinsam setzen wir alles daran, es nun zügig und erfolgreich abzuschließen", unterstreicht Isabelle

Wortmann, verantwortliche Projektleiterin beim Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW. Das vorgesehene Budget werde man nach wie vor einhalten. "Eine Sanierung im Bestand auf einer Gesamtfläche von 100 bis 150 Einfamilienhäusern ist hochkomplex: Sämtliche Arbeitsschritte müssen fein getaktet und aufeinander abgestimmt werden. Jederzeit kann es zu unvorhergesehenen Situationen kommen", erklärt Uni-Kanzler Ulf Richter. So hatte sich beispielsweise die Schadstoffsanierung der Gebäudeteile als deutlich umfangreicher und zeitaufwendiger herausgestellt, als ursprünglich angenommen. Insbesondere beim Innenausbau gilt es, zahlreiche Gewerke untereinander zu koordinieren. Aufgrund der extremen Auslastung im Baugewerbe kommt es auch hier leicht zu Verzögerungen, die sich dann auf die weiteren Schritte auswirken.Bis die Arbeiten vollendet sind, bleibt die Übergangslösung bestehen: Die Mietverträge für die Modulbauten der Interims-Mensa und -Cafeteria werden entsprechend verlängert. Als Büro- und Seminarzentrum steht bis zum Abschluss der Maßnahme weiterhin die Haardter-Berg-Schule zur Verfügung. Auch die Interims-Standorte der Universitätsbibliothek bleiben bestehen, bis der Umzug der Bücher in die sanierte Bibliothek abgeschlossen ist.

Kredite für Kleinunternehmen

IHK will maximale Absicherung, um schnelle Hilfen zu ermöglichen

Mit einem gigantischen Hilfsprogramm will die Bundesregierung die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise zu bewältigen helfen. "Wichtig ist, dass vor allem kleinen Betrieben und Soloselbstständigen auf schnellstem Weg geholfen wird. Für sie geht es innerhalb kürzester Zeit um ihre Existenz", betont Felix G. Hensel. Der Präsident der IHK Siegen fordert daher, dass die Bundesregierung Kredite bei den Sonderprogrammen mit einer Staatsgarantie von 100 % absichert. Nur auf diese Weise sei sichergestellt, dass die heimische Kreditwirtschaft in der Lage ist, die Finanzhilfen direkt durchzureichen. "Überlegungen, das staatliche Kreditrisiko von 80 auf 90 % zu erhöhen, reichen angesichts der Tragweite der Krise nicht aus!" Ankündigungen aus Berlin, "nicht zu kleckern, sondern zu klotzen", müssten konsequenterweise auch in dieser Frage umgesetzt werden, damit die Betriebe vor Ort überleben können. "Alleine in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe realisieren Industrieunternehmen jährlich Umsätze von über 17 Mrd. €. Weitere 2,6 Mrd. € Umsatz entfallen auf den Einzelhandel. Jeder kann sich somit leicht ausrechnen. was hier auf dem Spiel steht. Schnelligkeit muss jetzt eindeutigen Vorrang vor administrativer Perfektion haben", erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener. Insbesondere Selbstständigen und kleinen Betrieben drohe schnell die Luft zum Überleben auszugehen. Kleine Gastronomiebetriebe und Geschäfte, selbstständige Eventmanager, Künstler - die Bandbreite derjenigen, die auf sich gestellt sind und derzeit Aufträge verlieren, ist auch im heimischen Wirtschaftsraum groß. Die vielen Anfragen, die in den vergangenen Tagen die IHK Siegen erreichten, hätten eindringlich gezeigt, wie dramatisch die Lage sei, betont Klaus Gräbener: "Ganze Existenzen und Lebenswerke stehen plötzlich vor dem Aus. Manch einem gelingt es nicht mehr, seine persönliche Betroffenheit im Gespräch zurückzuhalten. Die überwiegende Erwartung ist, dass die Hilfen unbürokratisch und schnell bereitgestellt werden. Wem das Wasser bis zum Hals steht, dem hilft der Rettungsring nicht, der ihm in vier oder fünf Wochen zugeworfen wird!" Deshalb komme es jetzt darauf an, dass die Banken vor Ort das Geld umgehend und zinsgünstig weiterreichen könnten. Die Hausbanken stünden den Betrieben als Ansprechpartner zur Verfügung. Eine maximale staatliche Kreditabsicherung sei unerlässlich, damit den Betrieben maximale Liquidität ermöglicht werde. "Sie haben einfach nicht die Zeit, die Banken und Kreditinstitute in üblichen Zeiten benötigen, um die Tragfähigkeit von Krediten und die geschäftlichen Zukunftsaussichten der Betriebe zu prüfen", ergänzt Felix G. Hensel. "Es ist nicht nur kontraproduktiv, sondern auch unglaubwürdig, höchsten Druck auf den Kessel zu geben und gleichzeitig die Bremsen nicht komplett zu lösen!"

Hansestadt Attendorn

Innenstadtentwicklung trägt Früchte



Eine Vielzahl von Neueröffnungen und umfangreichen Investitionen stärkt die Bedeutung Attendorns als Einzelhandelsstandort.

Seit der Aktualisierung ihres Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes erhebt die Hansestadt Attendorn jährlich die aktuellen "Handels- und Komplementärnutzungen" einschließlich der Dienstleistungen und Gastronomie im Zentrum der Kommune. Einige Neueröffnungen stärken die Einzelhandelsvielfalt deutlich. Insbesondere das Angebot an Bekleidung und Schuhen wird nun dank mehrerer neuer Geschäfte breiter. Auch die derzeit sehr niedrige Leerstandsquote (3 %) verdeutlicht diese positiven Entwicklungen. Zum Vergleich: 2019 waren es 6 %, ein Jahr zuvor sogar noch 9 %. "Ich freue mich sehr, dass auf die hohen öffentlichen Investitionen in Straßen, Wege und Plätze zahlreiche private Investitionen gefolgt sind und noch folgen werden. Gemeinsam kommen wir dem Ziel einer lebendigen Innenstadt näher", unterstreicht Bürgermeister Christian Pospischil. Die Stadt arbeite eng mit Immobilieneigentümern, potenziellen Geschäftsbetreibern sowie neuen Mietern zusammen und setze so auf ein aktives Leerstandsmanagement.

AWZ Bau

Prüflinge erhielten Zeugnisse

Sie nahmen teilweise hunderte Kilometer auf sich, um ihre berufliche Karriere durch das Angebot des Aus- und Weiterbildungszentrums Bau (AWZ Bau) in Kreuztal-Fellinghausen voranzutreiben. Für 27 junge Männer aus ganz Deutschland hat sich der Einsatz gelohnt, denn sie haben ihre Weiterbildungen zum Vorarbeiter im Hoch- oder Tiefbau oder zum Betonfertigteilexperten erfolgreich abgeschlossen. Besonders das letztgenannte Angebot, das in dieser Form nur die Siegerländer leisten, erfreut sich großer Resonanz. Die einzelnen Lehrgänge umfassen zwischen 90 und 120 Unterrichtsstunden. Neben den jeweiligen fachlichen Schwerpunkten stehen auch die Themen Recht, Organisation und Mitarbeiterführung auf den Stundenplänen. AWZ-Geschäftsführer Horst Grübener begrüßte im Rahmen einer Feierstunde die Teilnehmer, die trotz teilweise weiter Anreise noch einmal persönlich nach Kreuztal gekommen waren, um ihr Zeugnis in Empfang zu nehmen. Er gratulierte ihnen zu ihren hervorragenden Leistungen und wünschte ihnen für ihren weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg. Die abgeschlossene Weiterbildung sei eine hervorragende Basis, um beruflich viel zu erreichen und das eigene Talent bestmöglich auszuschöpfen.

Universität Siegen

Regionalbeirat ins Leben gerufen

Südwestfalen gemeinsam weiterzuentwickeln, ist das Ziel des neuen Regionalbeirats an der Universität Siegen. Diesen haben Prof. Dr. Volker Wulf, Prorektor für "Digitales und Regionales", sowie Prof. Dr. Petra M. Vogel, Prorektorin für "Internationales und Lebenslanges Lernen", ins Leben gerufen. Dem ersten Treffen wohnten zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft bei, um zu besprechen, was sie gemeinsam für die Region tun können. Das übergeordnete Bestreben brachte Volker Wulf auf den Punkt: "Wir möchten Universität und Region enger vernetzen und gemeinsam herausfinden, welche Rolle diese Kooperation für die Moderation des Strukturwandels in Südwestfalen spielen kann. Prof. Dr. Martin Hill von der Uni Siegen gab einen kurzen Überblick über die Entrepreneurship-Potenziale der Region. Die Zusammenarbeit zwischen Start-ups und hiesigen Firmen laufe gut, betonte er. Unternehmensgründungen müsse man aber noch deutlich stärker unterstützen: "Wir brauchen einen Inkubator, der Gründungswilligen auf ihrem Weg hilft. Dafür benötigen wir eine Finanzierung von 2,5 bis 3 Mio. € pro Jahr." Das vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Uni-Proiekt ventUS leiste in diesem Kontext einen wichtigen Beitrag. Es soll in diesem Monat starten. Dr. Martin Stein stellte das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen vor. Die Mitarbeiter unterstützen kleine und mittlere Unternehmen in Südwestfalen und darüber hinaus beim Thema Digitalisierung. Über den Universitäts-Standort Buschhütten sprach Axel Barten, geschäftsführender Gesellschafter von Achenbach Buschhütten. In alten Gießerei-Hallen der Firma wird künftig unter anderem eine smarte Demonstrationsfabrik entstehen. Die Teilnehmer waren sich einig, dass ein partizipativ-kooperativer Ansatz notwendig sei, um die Region voranzubringen. Dabei seien die Interessen aller betroffenen Gruppen gleichermaßen zu berücksichtigen. In diesem Punkt spiegelt sich der sozialpartnerschaftliche Ansatz wider, der der Arbeit des Beirats zugrunde liegt. Die Rolle der Universität als Impulsgeber für regionale Strategie-Entwicklungsprozesse soll ausgebaut und verstetigt werden. Dafür wird sich der Regionalbeirat weiter regelmäßig treffen.

Mitarbeitervorstellung

Lisa Remmel

Wohnort: Wilnsdorf | Funktion: Mitarbeiterin im Referat "Berufliche Ausbildung"

1. Was machen Sie bei der IHK Siegen und welche Aufgaben betreuen Sie?

Meine Tätigkeit bei der IHK Siegen habe ich im Mai 2018 im Referat "Firmendaten, IT, TK" begonnen, nachdem ich zuvor als ausgelernte Speditionskauffrau im internationalen Bereich die Im- und Exportbetreuung von Seefrachten abgewickelt und koordiniert habe. Bei der IHK war ich zunächst für die An-, Umund Abmeldungen von Kleingewerbetreibenden und Gesellschaften bürgerlichen Rechts verantwortlich. Zudem habe ich die Firmenund Stammdaten gepflegt. Seit September 2019 bin ich im Referat "Berufliche Ausbildung" aktiv. Hier bin ich für die Betreuung und Gesamtorganisation der schriftlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen der gewerblich-technischen Berufe verantwortlich. Meine Tätigkeiten reichen von der Anmeldung über die Zulassung bis zur Gebührenerstellung. Darüber hinaus wickle ich die Zweitausfertigungen von Prüfungszeugnissen und Rentenbescheinigungen ab.

Ein tolles Team, die abwechslungsreiche Arbeit und täglich neue Herausforderungen

machen den Job für mich so besonders. Hinzu kommt, dass ich mit vielen unterschiedlichen Menschen zusammenarbeiten und an Prüfungen, Veranstaltungen sowie Messen teilnehmen darf

2. Wie stehen Sie zur Region?

Ich bin in Wilnsdorf aufgewachsen und war ein richtiges Dorfmädel. Viel im Wald gespielt, die Natur genossen und Fahrrad gefahren. Nach meiner Ausbildung habe ich einige Zeit in Siegen gelebt, bin jedoch nach zwölf Jahren wieder in meine Heimat zurückgekehrt. Auch meine Familie lebt dort. Es ist ein Katzensprung, sie mal eben auf einen Kaffee zu besuchen. Mir gefallen an meinem Wohnort besonders die ruhige Lage und das entspannte Miteinander. Gerne schwelge ich auch ab und zu in Erinnerungen und denke zum Beispiel daran zurück, wie ich als kleines Kind mit meinen Eltern Pilze in den heimischen Wäldern gesammelt habe. Ich kann mir zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorstellen, von hier einmal wegzuziehen. Wenn ich von Urlaubsreisen zurückkomme und auf der Autobahn endlich ein bekanntes Schild sehe, spüre ich immer sofort: Ich bin wieder zu Hause!



3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Familie und Freunden. Ich mag entspannte Spieleabende und gemütliches Beisammensitzen mit einem leckeren Essen und tollen Menschen. Es ist mir wichtig, dass ich meine Freizeit mit besonderen Menschen verbringe. Wenn es die Zeit erlaubt, koche und backe ich sehr gerne. Um etwas für meine Gesundheit zu tun und fit zu bleiben, gehe ich regelmäßig ins Fitnessstudio.

BVMW

Besuch im Fab Lab

Bisweilen haben Mittelständler Ideen, für deren Umsetzung ihnen die technischen Mittel fehlen. Aus diesem Grund suchte Rainer Jung, regionaler Geschäftsführer des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW), den Kontakt zum Mittelstand 4.0.-Kompetenzzentrum Siegen sowie zum Fab Lab, dem "Fabrication Laboratory" der Universität Siegen. Vor Ort erfuhren einige Unternehmer aus erster Hand einiges über die Leistungen und Möglichkeiten des Fab Lab. Florian Jasche vom Kompetenzzentrum wies darauf hin, dass für kleine und mittlere Betriebe umfangreiche und kostenlose Angebote mit wissenschaftlicher Begleitung bestehen. Neben Informationsveranstaltungen, Qualifizierung und Unterstützung zur additiven Fertigung können heimische Firmen seit mehr als einem Jahr die Möglichkeiten meist digitaler Fertigung nutzen. Die beiden Mitarbeiter des Fab Lab Siegen, David Amend und Marios Mouratidis, betonten, dass in den Räumen des Fab Lab die "Praxis der Digitalisierung" erfolge. Das Angebot zum Informieren und Experimentieren in der "Kreativ-Werkstatt" richte sich auch an Mittelständler. Bei einem Rundgang erklärten die Wissenschaftler den Unternehmern die Funktionsweise der Maschinen, die unter Labor-Bedingungen mittels 3D-Druck, Laser-Cutter und Fräsen die Teile-Produktion ermöglichen. Auf diese Weise können Teile mit Konturen hergestellt werden, die mit den herkömmlichen Methoden des Bohrens, Fräsens, Drehens und Schleifens nicht realisierbar sind. Als Werkstoffe kommen Holz, Papier und verschiedenste Kunststoffe zum Einsatz.

Die Energiewende aktiv mitgestaltet

Verabschiedung von Prof. Dr.-Ing. Thomas Carolus



Professor Dr.-Ing. Thomas Carolus geht in den Ruhestand.

30 Jahre lang hat er an der Universität Siegen geforscht, gelehrt und als Ingenieur die Energiewende aktiv mitgestaltet. Jetzt ist Professor Dr.-Ing. Thomas Carolus mit einer Abschiedsvorlesung in der Aula des Paul-Bonatz-Campus in den Ruhestand gegangen. Vom Siegener Bezirksverein des Vereins Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) erhielt er die VDI-Ehrenplakette für sein langjähriges Engagement als Arbeitskreisleiter und für seine sozialen Verdienste.

Carolus war 1990 nach Studium und Promotion an der damaligen Technischen Hochschule Karlsruhe, einem einjährigen Studienaufenthalt am Georgia Institute of Technology in den USA und einer mehrjährigen Tätigkeit bei der Firma Robert Bosch an die Universität Siegen gekommen. Er baute dort die Arbeitsgruppe "Strömungstechnik" weiter aus. Es entstanden zahlreiche Forschungsprojekte mit der industriellen Forschungsgemeinschaft für Luft- und Trocknungstechnik e.V., der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF), Bundesministerien, der Europäischen Kommission und der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG. Carolus war und ist Mitglied im Vorstand des Zentrums für Entwicklungsländerforschung und Wissenstransfer (ZEW) der Universität Siegen, das zum Ziel hat, die Forschungskompetenz und Drittmittelfähigkeit in Schwellenländern zu stärken. In diesem Rahmen lehrte er in Laos, Albanien und Kenia. Im Department Maschinenbau war er als Erasmus-Koordinator für den Studierendenaustausch mit wichtigen europäischen Partnerhochschulen verantwortlich. Saß er am Anfang seiner Karriere noch neben meterhohen Papierbögen im Labor, kann er sich seine Forschung mittlerweile ohne Big Data und Künstliche Intelligenz gar nicht mehr vorstellen. Die neuen Methoden ermöglichen heute Simulationen, die man kaum mehr von der Realität unterscheiden kann. Nicht nur visuell lässt sich zum Beispiel die Strömung der Luft an einer Windenergieanlage simulieren. Die Geräusche können völlig realistisch dargestellt werden. Dadurch lassen sich Produkte viel schneller und effizienter als früher optimieren.



G"TEC

Kosteneffizienz und Sicherheit durch integrale Energieplanung

- > Kosten- und Terminsicherheit von der Planung bis zur Ausführung
- > signifikante Einsparungen durch Gesamtplanung von Gebäudetechnik und Gebäudephysik
- > Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch moderne Raumklimakonzepte

G-TEC. Energieeffizienz auf ganzer Linie

G-TEC Ingenieure GmbH

Friedrichstraße 60 | 57072 Siegen | T 0271. 33883-0 F 0271. 33883-10 | info@gtec.de | www.gtec.de

Fabri Planen GmbH & Co. KG

Fit für die Zukunft

Ein deutlicheres Bekenntnis zum Standort Finnentrop kann es kaum geben: Stolze 4 Mio. € ließ sich die Fabri Planen GmbH & Co. KG ihre neuen Produktionsstätten im Industriepark Wiethfeld in Heggen kosten. 4000 m² messen die von Architekt Bertold Luke geplanten neuen Hallen. Die gesamte Fläche beträgt rund 12.000 m² und ist damit etwa doppelt so groß wie das ausgediente Areal in Frielentrop. Weil zunächst nur ein Teil des Geländes genutzt wird, bestehen für die Zukunft ausreichend Möglichkeiten für weitere Expansionen.

> Text: Christian Schwermer Fotos: Sascha Müller-Harmsen

Im Frühling 2020 soll alles komplett fertig sein. Auch die Außenanlagen werden dann in neuem Glanz erstrahlen. Die Mitarbeiter profitieren künftig von kürzeren Wegen und sauber angeordneten Maschinen, die Arbeitsprozesse dürften sich dadurch noch einmal spürbar verbessern. "Am alten Standort an der Industriestraße hatten wir keine Möglichkeit mehr, zu wachsen", erklärt Thorald Keim. "Und wenn man nichts in-

vestiert, kommt am Ende nichts dabei heraus", lächelt der Geschäftsführer und Inhaber des Unternehmens. Er weiß, wovon er spricht: Im Jahr 1994 übernahm der heute 55-Jährige das damalige Vier-Mann-Unternehmen aus Rönkhausen und baute die Fabri Planen GmbH & Co. KG seither zu einem der größten und erfolgreichsten Lkw-Planen-Hersteller überhaupt aus. Heute stellen rund 200 Beschäftigte weltweit, 50 davon





Geschäftsführer Thorald Keim baute sein Unternehmen in den vergangenen Jahren konsequent aus.

in Finnentrop, hochwertige und zuverlässige Produkte her. Sieben anerkannte Patente und derzeit deren vier in Anmeldung sprechen eine deutliche Sprache.

Bei Fabri-Moll – im Jahr 2005 kauften die Verantwortlichen das Unternehmen Moll dazu – erkannte man früh die Zeichen der Zeit, setzte bei für Laien recht simpel erscheinenden Produkten rechtzeitig auf Innovation und Digitalisierung. So etwa bei den Safe-Curtain-Planen. "Früher waren Lkw-Planen bloß ein Lappen, heutzutage sind sie für Unternehmen und Speditionen ein sicherheitsrelevantes Teil", führt Thorald Keim aus. Die Safe-Curtain-Planen sind zusätzlich zu den üblichen Spanngurten mit Stahlbändern verstärkt. Ein Reißen der Plane wird dadurch nahezu unmöglich, auch wenn es auf der Straße mal kräftig "rummst". Die typischen Bilder, auf denen Lkw auf den Autobahnen der Republik ganze Ladungen verlieren, gehören mit diesem System der Vergangenheit an. "Auch für den Fahrer und den Spediteur hat das System viele Vorteile", erläutert Thorald Keim. Kleine Steckbretter als seitliche Stabilisatoren der Lkw-Plane, durchaus eine Gefahrenquelle auf der Ladefläche, werden durch das System obsolet. Bei Unfällen können schließlich bis zu 50 % des Ladegewichts gegen die Plane drücken, was im Extremfall sogar zum Umkippen des Fahrzeugs führen kann von enormen Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer durch umherschleudernde Gegenstände einmal ganz abgesehen.

Im Zuge einiger Tests durch den TÜV ließ sich nachweisen, dass Ladungen nicht mehr aus dem Lkw herausfliegen. Das System erhielt im Jahr 2018 den Vision-Zero-Förderpreis, vergeben von der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie. Safe-Curtain-Produkte ersetzen dabei nicht die gesetzlich vorgeschriebenen Ladungssicherungsmaßnahmen. Sie bieten aber in jedem Fall einen zusätzlichen, sehr zuverlässigen Schutzmechanismus. Neue Maßstäbe für sichere Lkw-Transporte setzt auch das eigens entwickelte Sicherheits-Planband. Als weltweit einziger Planenhersteller mit eigener Weberei für

technische Bänder kann Fabri-Moll den Schnittschutz aus Draht direkt in die neue Gurtband-Lösung einweben. Mittlerweile sieben Jahre ist es her, dass das Unternehmen die eigene Weberei installierte. "Auf dem Markt gab es nicht wirklich die passenden Gurte für unsere Planen - zumindest keine, die unseren Ansprüchen an Qualität genügten", blickt Thorald Keim zurück. Er entschloss sich damals kurzerhand: "Dann mache ich eben was Neues."

So produziert der Betrieb in Finnentrop PVC-beschichtete, schweißbare Gurtbänder in zertifizierter Qualität und zwei verschiedenen Stärken (2400 und 1300 kg; Breite: 48 mm). Eine geringere Dehnung im Gegensatz zu herkömmlichen Gurtbändern schafft eine spürbare Verbesserung der Sicherheit. Am Anfang stand eine Webmaschine, heute sorgen deren sieben für hochwertige Gurte. Die Beschäftigten arbeiten rund um die Uhr im Drei-Schicht-Betrieb, Lagerflächen sind kaum nötig. Die Verantwortlichen verschicken die Ware praktisch direkt nach der Fertigstellung, etwa zur Tochtergesellschaft nach Polen. "Für die Herstellung der Curtain-Sider mit Schiebeverdeck, Vollplanen oder Schiebebügelverdeck haben wir eine spezielle Ausführung des Planbandes entwickelt", führt Thorald Keim aus. Durch eine spezielle Webtechnik reduzieren sich die Herstellungszeiten und somit die Produktionskosten der Verdecke. Ebenfalls im Portfolio des Familienunternehmens: die Dachplanen mit hochreißfestem Befestigungssystem. Diese sind bei Fabri-Moll in Erstausstatter-Qualität erhältlich. Das 680 g/m² starke Material genügt höchsten Ansprüchen. "Insgesamt produzieren wir von unseren größeren Planen etwa 1000 bis 1200 im Monat", rechnet der Geschäftsführer stolz vor.

Nach der Auslieferung der Ware an den Kunden endet das Angebot des Sauerländer Betriebs natürlich nicht. Ganz unabhängig vom Standort bietet die Firma einen Rundum-Service an. Auch im Falle eines Schadens an einer der Planen sind die Fachleute rasch zur Stelle und führen Reparaturen direkt vor Ort aus, sodass der Kunde nicht eigens einen der Standorte aufsuchen muss. Neben all den genannten Anforderungen an Qualität, Sicherheit und Reißfestigkeit spielt selbstverständlich auch das optische Erscheinungsbild der Lkw-Planen eine wichtige Rolle. Schließlich handelt es sich dabei letztlich um nichts anderes als fahrende Werbeflächen, die die Menschen wahrnehmen sollen. Hightech-Drucksysteme aus dem Hause Fabri-Moll verwandeln die Planen in echte Hingucker. Vor mittlerweile 20 Jahren begann man damit, die hergestellten Planen selbst zu bedrucken.

"Im Prinzip funktioniert das wie ein normaler Tintenstrahldrucker - nur eben in Groß", lächelt Thorald Keim. Der Drucker arbeite äußerst schnell. Nach einer kurzen Ausrichtung der Drüsen durch den Facharbeiter ist eine etwa sechs Meter lange Plane in rund 30 Minuten fertig. Sie erhält anschließend einen speziellen Schutzlack, den das Unternehmen selbst entwickelt hat. "Wir haben Jahre gebraucht, um die richtige Mischung zu finden", blickt Thorald Keim zurück. Der Lack bietet nicht nur Schutz, sondern sorgt darüber hinaus für eine Reduktion der Schmutzanhaftung und dadurch für eine Verringerung der Reinigungsintervalle. Darauf gibt die Fabri Planen GmbH & Co. KG eine Garantie von zwei Jahren. Die Planen, die permanent Wind, Wetter und vor allem der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, halten bei normalem Gebrauch mehrere Jahre. Auch Privatpersonen können sich übrigens ihre Planen, etwa für den eigenen Anhänger, ganz individuell und unkompliziert bedrucken lassen. Und Kunden aus Gewerbe und Industrie finden in Sachen Großformatdruck hier ebenfalls die richtigen Ansprechpartner, denn auch Werbebanner bietet das Unternehmen an.

Von der kleinen Werbeplane bis zur vollständigen Gebäudeverkleidung kann Fabri-Moll jeden Wunsch erfüllen. Bahnbreiten der Einzelstücke von bis zu fünf Metern ermöglichen ein leichtes Anbringen dieser wirkungsvollen Außenwerbeträger. Der Siebdruck bietet dabei eine kostengünstige Variante für grö-Bere Stückzahlen und kommt für einfache Beschriftungen zum Einsatz. Die Ausführungen im Digitaldruck genügen höchsten Ansprüchen, von außergewöhnlichen Motiven bis hin zu fotorealistischen Darstellungen. In Zeiten des immer wichtiger werdenden Schutzes von Klima und Umwelt legt das Unternehmen Wert auf wasserbasierte Stoffe, völlig frei von Lösungsmitteln. Fabri-Moll setzt auf eine vollautomatisierte Produktion: Um ständig beste Qualität zu erzeugen und geringste Fertigungstoleranzen einzuhalten, kommt eine eigens entwickelte, computergesteuerte Planenkonfektionierungsanlage zum Einsatz. Thorald Keim: "Das macht eine sehr schnelle, flexible Produktion möglich, die auf kurzfristige Bestellungen reagieren kann." Um dies zu gewährleisten, liegen im Lager ständig circa 40.000 Laufmeter Plane in 60 verschiedenen Farben bereit. Insgesamt schrieb die im Jahr 1946 als Sattlerei gegründete Firma in den vergangenen Jahrzehnten eine Erfolgsgeschichte und entwickelte sich zu einem gefragten Dienstleister in den Bereichen Planenkonfektionierung, Planenbeschriftung sowie Digitaldruck.

Auf den Lorbeeren ausruhen möchte sich Thorald Keim indes nicht. Er hat für die Zukunft durchaus mahnende Worte parat. In Zeiten des immer kräftiger durchschlagenden Fachkräftemangels werde es schwieriger, Nachwuchs zu rekrutieren. Derzeit sei kein einziger Auszubildender im Betrieb tätig. Während man für die Verwaltung gutes Personal finde, gestalte sich dies hinsichtlich der gewerblich-technischen Berufe deutlich komplizierter. Eine Herausforderung, die der Geschäftsführer und seine Mitarbeiter angehen werden – um die Fabri-Planen GmbH & Co. KG fit für die Zukunft zu machen. ■

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3300.

Bei der Herstellung der Planen ist echte Maßarbeit gefragt.







HISTORISCHE MCMENTE

PARILLEMENTE

RILDKALENDER

HISTORISCHE MOMENTE 44 x 33 cm 3-farbig mit Sonderfarben Veredelung durch UV-Spotlack Wire-O-Bindung Papierauswahl, Farbigkeit und Druckverfahren – als Profis kennen wir uns aus.

Unser erfahrenes und hochqualifiziertes Team sichert einen reibungslosen Ablauf in Produktion und Verarbeitung – ohne versteckte Kosten und nach Ihren Wünschen und Prioritäten.

Qualitätskontrolle. Erst nach genauer Prüfung wird Ihr Produkt ausgeliefert und zugestellt. Punktgenaue Landung von Anfang an.

XXL-ROLLUP

2 x 3 m In- und Outdoor verschiedene Größen möglich



210 x 297 mm (geschlossen) beidseitig, 4c geklebte Broschur





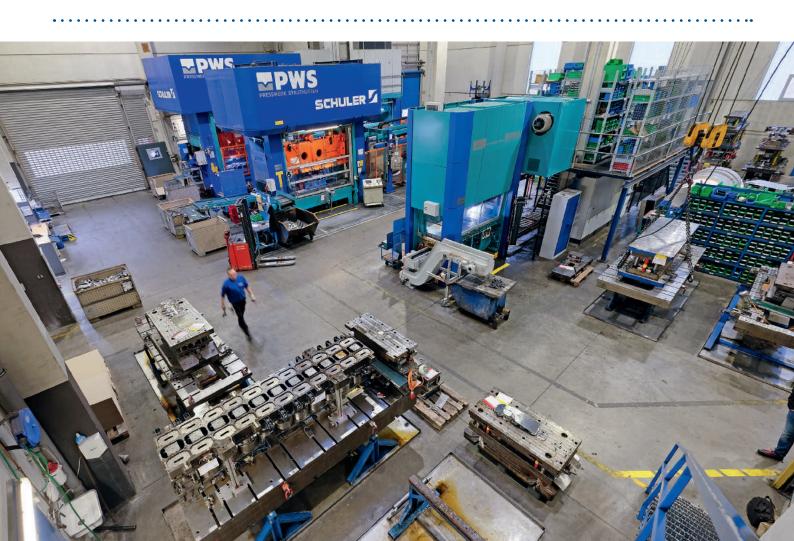
Ein Klick. Ein K

Presswerk Struthütten

Die **Umform-Experten** aus dem Süden

PWS – diese drei Buchstaben, die für die Presswerk Struthütten GmbH stehen, sind im südlichen Siegerland längst zu einem Synonym für Innovationen, Wachstum und Stärke avanciert. Ein sichtbares Indiz für dieses Stück erfolgreicher regionaler Industriegeschichte: die großen, modernen Produktionshallen im Struthüttener Wiesengrund mit ihrer prägenden grau-blauen Fassade. Sie sind Sinnbild für die Kraft, auch nach Schicksalsschlägen weiterzumachen. "Wir sind heute stärker und innovativer denn je", betont Daniel Jud, 33-jähriger PWS-Gesellschafter und Geschäftsführer des Metall verarbeitenden Familienunternehmens in vierter Generation. Die Kernkompetenz der Firma liegt in der hochtechnologischen Umformung von Edelstahl für komplexe Abgasanlagen.

Text: Andrea Schumacher-Vogel | Fotos: Carsten Schmale





Daniel Jud hat die Geschäftsführung des Unternehmens im Jahr 2015 übernommen.

Stillstand gibt es hier nicht: An den vier nah beieinander liegenden Produktionsstandorten in der Gemeinde Neunkirchen mit rund 20.000 m² Produktions- und Nutzfläche herrscht im Zwei-Schicht-Betrieb ständig emsige Betriebsamkeit. Immer in Aktion: der große stahlblaue Traktor mit Anhänger, der den internen Nachschub mit Material und Produktteilen sowie die Anbindung an das neue Logistikzentrum sicherstellt. "Die Basis unseres Betriebs ist eine ehemalige Ziegelschmiede, in der mein Urgroßvater Rudolf Schneider im Jahr 1939 die Firma "Schneider und Flick" gründete und ab 1959 Stanzteile produzierte", blickt Daniel Jud zurück. Bereits 1988 etablierte PWS Robotertechnik – ein Zeichen für die weitsichtige Entwicklung.

Die Erfolge spiegeln sich auch in Zahlen wider: Die Verantwortlichen konnten den PWS-Umsatz in den letzten Jahren verdoppeln. In der Gründerzeit war der Werkzeugbau im Fokus. Auch wenn sich in den letzten acht Dekaden viel verändert hat: Dem Thema Metallverarbeitung ist PWS bis heute treu geblieben, auch nach dem Großbrand im Dezember 2016, bei dem es glücklicherweise keine Verletzten zu beklagen gab. "Wie Phönix aus der Asche" entstand dort, wo die Brandkatastrophe eine ganze Produktionshalle mit vollautomatischer Schweißanlage vernichtete, dank Investitionen in Millionenhöhe und großartiger Teamleistung das moderne Werk 3. "Ohne unsere 190 Mitarbeiter, auf die ich mich immer verlassen kann, hätte es die tolle Entwicklung von PWS in den vergangenen Jahren nicht gegeben. Die Beschäftigten sind die Basis unseres Erfolges", konstatiert Daniel Jud, der 2015 als 29-Jähriger die Nachfolge seines verstorbenen Vaters angetreten hatte.

Eine große Skulptur aus Cortenstahl erinnert im Wiesengrund heute an den Brand, der nicht nur das äußere Bild eines der größten Arbeitgeber in Neunkirchen veränderte, sondern auch seine "inneren Werte". Denn im neuen Werk 3 entstand unter anderem eine Hightech-Anlage zur Produktion komplexer Abgasnachbehandlungssysteme für Dieselmotoren-Katalysatoren - sogenannter SCR-Module (Selective Catalytic Reduction). Diese Systembauteile, bei denen das Abgas mittels Harnstoffeinspritzung nachbehandelt wird, um eine Reduzierung von Stickoxid (NOx) zu erreichen, produziert PWS nach Kundenvorgaben meist für sogenannte OEMs, also Erstausrüster der Automotive-Branche. Diese Zukunftstechnologie erfordert den Einsatz und die Verarbeitung hochlegierter Stähle - eine Kernkompetenz, bei der die bestens aus- und weitergebildeten, vielfach zertifizierten PWS-Fachleute ihr Know-how in wertschöpfenden Hauptprozessen wie Stanzen und Umformung durch Tiefziehen einbringen können.

Zur Vielfalt der PWS-Wertschöpfungskette gehört die Verarbeitung verschiedenster Materialien wie Titan, Aluminium, ferritischem und austenitischem Edelstahl, unlegiertem Stahl und Nickel-Chrom-Eisen-Legierungen. Zum Portfolio gehören auch Fertigungsverfahren wie MAG-, WIG-, Laser- und Widerstandsschweißen, Kleben, Montieren sowie 2D- und 3D-Laserschneiden, die auf hochmodernen Anlagen umgesetzt werden. Das Technologienetzwerk umfasst zudem Oberflächentechnik, Wärmebehandlung, Metallurgie, Löten und Glühen sowie die werkseigene Herstellung von Draht- und Rohrbiegeteilen. Der Vorteil: PWS genießt bei seinen meist langjährigen Kunden aus verschiedenen Automotive- und Non-Automotive-Branchen hohes Vertrauen und gilt oftmals als Referenzunternehmen. Die spezifischen Aufgabenstellungen seiner Kunden kann der Mittelständler durch zielführende Projektierung, flache Hierarchien, strukturierte Organisation und fehlerminimierendes Qualitätsmanagement lösen.

"Wir sind nicht die größten Zulieferer. Also müssen wir besonders flexibel sein und qualitativ ausgereifte Produkte liefern", erklärt Daniel Jud seine Erfolgsstrategie. Dazu gehört auch, mehr als 80 % aller benötigten Betriebsmittel in Eigenfertigung herzustellen sowie eine hauseigene Konstruktions-, Werkzeugherstellungs- und Prototypenabteilung vorzuhalten, die in Handarbeit maximale Erkenntnisse einer späteren Serienumsetzung liefert. Das Familienunternehmen ist langjähriger Spezialist bei der Verwendung und dem präzisen Handling der kompliziert zu verarbeitenden Leichtbauwerkstoffe Aluminium und Titan – zwei Hightech-Metalle für die zukunftsorientierte Batterie- und Akkugehäuseherstellung, die speziell in Leichtbau- und Hybridfahrzeugen zum Einsatz kommen.

"Als Dienstleister liegt unsere Stärke in der Vielfalt unserer Produkte, Materialien und Möglichkeiten sowie unseren breit aufgestellten Geschäftsfeldern in Symbiose mit höchsten Qualitätsstandards und Innovationen", tritt der PWS-Chef den komplexen Qualitätsanforderungen seiner Kunden mit Optimismus entgegen. Als Entwicklungspartner steht das Team seinen Kunden von der ersten Produktidee bis hin zur Serienreife zur Seite. Stärke durch Vielfalt – das lässt sich auch an der Kundenliste namhafter deutscher und europäischer Spit-

Die Presswerk-Mitarbeiter müssen größte Sorgfalt an den Tag legen.



zenunternehmen sowie der Umsatzaufteilung ablesen: Kunden aus der Automobil-Branche machen rund 25 % des PWS-Umsatzes aus. Dazu gehören etablierte Automobil- und Lkw-Konzerne, System- und Komponentenlieferanten sowie regionale Partner. Des Weiteren produziert die Presswerk Struthütten GmbH zahllose Spezialteile für die Hersteller von Baufahrzeugen und Traktoren, Lastkraftwagen, Transportern und Schienenfahrzeugen. Namhafte Firmen für Heiztechnik, Maschinenbau oder Sonderanwendungen zählen ebenfalls zu den renommierten Kunden. Das neue Logistikzentrum in einer naheliegenden ehemaligen Kupferhütte macht dank einer ausgeklügelten, digitalen Kommissionierung und eines aufwendigen, sicheren Logistikkonzeptes einen fehlerfreien, weltweiten Versand der Produkte möglich.

"Technische Neuerungen und Innovationen sind für uns ein Muss. Bei dieser kontinuierlichen Entwicklung setzen wir auf die Balance aus der Erfahrung unserer etablierten Kräfte und der Kreativität unseres Facharbeiter-Nachwuchses", versichert Jud. Derzeit weiß das Unternehmen zwölf Auszubildende in seinen Reihen. Sie erwerben in der werkseigenen Lehrwerkstatt die für den Job bedeutenden Kompetenzen. "Facharbeitermangel können wir so vermeiden. Ich bin seit 33 Jahren im Unternehmen", betont der Geschäftsführer lächelnd. Daniel Jud ist in dem Familienunternehmen, das früher seine Eltern leiteten, großgeworden. Ein lockerer, kollegialer Umgangston mit allen Mitarbeitern und hohe Präsenz gehören genauso zu seiner Philosophie wie eine offene Kommunikation. Der junge Unternehmer verkörpert aber auch noch eine langjährige Leidenschaft: den Trial- bzw. Enduro-Motorsport. Im vergangenen Jahr machte er die PWS Offroad GmbH in unmittelbarer Nähe zum neuen Logistikzentrum zu einem Teil von PWS. "Eine spannende, lehrreiche Gründungszeit", bekennt er. Auch hier setzt er auf Vielfalt: Im neuen Offroad-Shop und in der dazugehörigen Werkstatt vertreibt, optimieren und reparieren PWS-Offroad-Mitarbeiter Jens ter Jung, langjähriger erfolgreicher Trialfahrer, und sein Team Trial-Motorräder, E-Bikes, Trial-Bikes, Kids-Bikes und Zubehör. Sie führen aber auch Fahrwerkumbauten bei Offroad-Fahrzeugen durch. Das Areal der PWS Offroad GmbH, das auch ein großes Trainings-Gelände umfasst, war 2019 Schauplatz der Deutschen Trial-Meisterschaften und ist Heimat des erfolgreichen PWS-Trial-Rennteams.

Daniel Jud fungiert gemeinsam mit seiner Mutter Sabine Jud als Gesellschafter und Geschäftsführer. Ihre gemeinsame Strategie: "Unsere Stärke als Familienunternehmen mit überschaubarer Größe beruht darauf, dass sich hier jeder Mitarbeiter mit Ideen, Kreativität, Loyalität und Engagement einbringen kann." Ein Wir-Gefühl, das man sieht, denn die Marke PWS mit ihrem blauen Logo tragen fast alle Mitarbeiter auf ihrer Arbeits- und Freizeitkleidung. Die beiden Geschäftsführer sind sich einig: "Ohne den Rückhalt unserer Mitarbeiter wäre die vielfach schicksalhafte Historie des Presswerks nicht so positiv verlaufen. So aber haben wir alle mitgeschrieben an einer echten Erfolgsgeschichte im Süden."



RECHERCHIEREN. INFORMIEREN. ARGUMENTIEREN. HEIMAT LIVE ERLEBEN. KLASSISCH GEDRUCKT & DIGITAL.



ensun GmbH

Online-Plattform bietet Lösungen

Der fortschreitende technologische Wandel eröffnet Unternehmen vieler Branchen große Chancen und Potenziale. Wer schon frühzeitig die Möglichkeiten der Digitalisierung erkennt und ausschöpft, kann sich im internationalen Wettbewerb nennenswerte Vorteile verschaffen. Doch die rasante Entwicklung birgt auch Risiken und stellt Betriebe mitunter vor Probleme. Genau an diesem Punkt setzen die Verantwortlichen der im Siegener Technologiezentrum "The SUMMIT" ansässigen ensun GmbH an. Sie stellen ab dem kommenden Monat ein Portal zur Vermittlung von Experten für technische Lösungen zur Verfügung.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Carsten Schmale





Das Team der ensun GmbH geht die Herausforderungen der kommenden Monate voller Tatendrang an.

Hinter dem Start-up, das im Oktober 2019 seine Arbeit aufgenommen hat, stehen der studierte Betriebswirt Christopher Hill und sein Bruder Benjamin Hill, angehender Wirtschaftsinformatiker. Beide hatten sich ursprünglich dem Ziel verschrieben, das Gründungsklima in der Region zu verbessern. Sie erörterten, wie es gelingen kann, aufstrebende Jungunternehmer möglichst zielführend mit Investoren zu vernetzen. Im Zuge ihrer Überlegungen stießen sie aber schließlich auf einen ganz besonderen Themenschwerpunkt: das sogenannte Technologie-Scouting (TEC-Scouting). Dieses ist ein Teilbereich der Trendforschung, der sich mit der regelmäßigen und systematischen Beobachtung technologischer Entwicklungen befasst. Für Firmen ist es wichtig, frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren, um dauerhaft konkurrenzfähig zu bleiben.

Da es Unternehmen jedoch oftmals an finanziellen und zeitlichen Kapazitäten oder am entsprechenden Know-how mangelt, möchte ensun (entrepreneurial success network) ihnen gezielt unter die Arme greifen. "Wir wollen den Prozess des TEC-Scoutings auslagern, um die Betriebe zu entlasten", unterstreicht Christopher Hill. Dieser Ambition folgend, hat das fünfköpfige Team analysiert, wie man die aufseiten der Unternehmen auftretenden Problematiken und Herausforderungen transparenter machen und im Idealfall beheben kann. Die Verantwortlichen erarbeiteten eine Strategie, deren Umsetzung nun unmittelbar bevorsteht: Anfang Mai startet ihre neue Online-Plattform, die dafür sorgen soll, dass Unternehmen nach Möglichkeit für alle Unwägbarkeiten und Schwierigkeiten die passende Lösung finden. "Wer bei einer bestimmten Frage nicht weiterkommt, kann bei uns inserieren und auf diesem Wege schildern, wo der Schuh drückt. Wir helfen dann dabei, den für diese spezifische Situation richtigen Experten zu vermitteln", erklärt Benjamin Hill.

Damit eben dieser Schritt so effizient wie möglich gelingt, sind einige wesentliche Dinge zu beachten. So ist es zum Beispiel zwingend erforderlich, das für den jeweiligen Zweck vorgesehene Budget und den angedachten Zeitraum anzugeben. Nur so kann am Ende auch eine zufriedenstellende Lösung entstehen. Des Weiteren müssen die Unternehmen ihre Branchenzugehörigkeit nennen und problemrelevante Informationen über das zu behebende Problem darlegen. Der Prozess ist für die Nutzer einfach und unkompliziert. Für das ensun-Team indes beginnt an dieser Stelle erst die wahre Arbeit: "Wir analysieren sorgfältig die übermittelten Daten und verknüpfen diese mit den Daten der uns zur Verfügung stehenden Experten auf der anderen Seite", beschreibt Benjamin Hill. Dann beginnt die Suche nach Überschneidungen - ein komplexer Vorgang, der jede Menge Akribie erfordert.

Ein automatisiertes Matching sei zurzeit noch nicht möglich. Insofern entscheide letztlich der Faktor Mensch. Die technologische Ausgestaltung ist dennoch schon jetzt hochmodern. Der Algorithmus ist bereits hinterlegt und kann von Beginn an mitlernen. In puncto Pflege der Software, die hinter dem neuen Portal steht, arbeitet ensun eng mit seinem Partner "Werkdigital" aus Lennestadt zusammen. Dessen Schwestergesellschaft Conze Informatik GmbH ist Gesellschafter der ensun GmbH. Christopher und Benjamin Hill wiederum haben auch selbst eine Entwicklerin eingestellt, die das Portal in den kommenden Jahren immer weiter ausbauen und optimieren soll.

Das Team bietet den Kunden eine umfassende Betreuung. Im Anschluss an den ausgeklügelten Datenvergleich schlägt es dem jeweils inserierenden Unternehmen eine Top-5-Liste der möglichen Experten vor. "Diese Konkretisierung erfolgt natürlich nicht per Zufall. Sie orientiert sich an transparenten und

faktisch nachvollziehbaren Kriterien", verdeutlicht Benjamin Hill Nimmt der Kunde das Matching an, erklärt er sich einverstanden, eine Provision von 5 % des Budgets an ensun zu zahlen – allerdings erst ab 2021, denn bis dahin ist das Portal komplett kostenlos. Wer letztlich keinem der fünf Experten sein Projekt anvertrauen möchte, kann mit einem Klick die restlichen Vorschläge anschauen und so herausfinden, ob sich darunter ein geeigneter Partner zur Lösung des technologischen Problems befindet.

Sollte sich auch nach dieser detaillierten Suche noch kein Match ergeben haben, setzt ensun trotzdem ganz bewusst seine unterstützende Tätigkeit fort, wie die beiden Gründer unisono unterstreichen. Oftmals erkenne man im Zuge einer solchen Konstellation erst rückblickend, dass das Inserat gewisse Schwächen respektive Unklarheiten aufweise und sich die Expertenvermittlung genau aus diesem Grund als schwierig erweise. "Das ist aber absolut nicht schlimm, denn so etwas ist eben ein Prozess, in dem man immer dazulernt. Wenn man dann seine Anzeige überarbeitet und die Problemstellung präzisiert, können die Erfolgsaussichten deutlich steigen", betont Benjamin Hill. Bisweilen könne auch das angegebene Budget der Grund sein, warum es nicht zu einem erfolgreichen Abschluss kommt. Die zusätzliche Beratungsleistung übernimmt die ensun GmbH unentgeltlich. Nutzer können zudem jederzeit wieder neue Anzeigen schalten. Ein Limit gibt es nicht. Für die Experten ist das Portal ein willkommener Vertriebskanal, um proaktiv nach Aufträgen zu suchen. Sie können die Plattform dauerhaft kostenlos nutzen.

Auch das Thema Sicherheit ist den Initiatoren ein sehr wichtiges Anliegen, wie Christopher Hill konstatiert: "Wir gewährleisten unseren Nutzern vollständige Vertraulichkeit, sodass sie sich keine Sorgen darüber machen müssen, sensible Inhalte womöglich öffentlich preiszugeben." Wer auf der Plattform

inserieren möchte, muss vorab einen Geheimhaltungsvertrag unterschreiben. Dieser garantiert eine vollständige Anonymisierung bis zum Zeitpunkt der Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Experten, den sich das Unternehmen ausgesucht hat. Zudem kann sich jeder Inserent zu 100 % darauf verlassen, dass es sich bei den potenziellen Kooperationspartnern tatsächlich um hochqualifizierte Kräfte handelt. Christopher Hill erklärt: "Jeder, der sich bei uns als Experte eintragen lassen will, muss eine mehrstufige Qualitätssicherung durchlaufen. Bei der Registrierung müssen die Interessenten ihre Erfahrungen, Referenzen und erzielten Zertifikate nachweisen." Das Portal steht auch auf der Expertenseite potenziell vielen Berufsgruppen offen - von Freelancern über Data Scientists bis hin zu Doktoranden verschiedener Fachrichtungen sowie Vertretern von IT-Unternehmen und Start-ups.

Die Verantwortlichen können sich bei ihrem Vorhaben unter anderem über die Hilfe der Universität Siegen freuen. Sie wird bereits in der Anfangszeit eine ganze Reihe von Experten zur Verfügung stellen. Eine wesentliche Rolle spielt dabei das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum, das schon seit Jahren Unternehmen in Südwestfalen erfolgreich auf dem Weg in die Digitalisierung begleitet. Für ensun ist diese Unterstützung sehr wertvoll. Schließlich strebt das Team danach, sein Angebot zunächst ganz bewusst in der heimischen Region zu etablieren. "Hier liegt unser klarer unternehmerischer Fokus", betont Benjamin Hill. Das neue Portal sei im gesamten deutschsprachigen Raum einzigartig. Eine gezielte Ausweitung auf einen größeren Aktionsradius solle aber erst erfolgen, nachdem die Leistung bei den hiesigen Akteuren fest verankert sei.

Detaillierte Informationen finden Interessenten unter www. ensun.de.

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3302.

Online passende Kooperationspartner für die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten finden: Das neue Portal der ensun GmbH macht dies möglich.





© WhiteWall.de, Objects by boConcept

HISTORISCHE MOMENTE GANZ GROSS

FOTOS IN GALERIE-QUALITÄT: WÄHLEN SIE AUS ÜBER 900 MOTIVEN DAS BESTE FÜR IHRE VIER WÄNDE.



www.damals-in-siegen.de



Ihr individuelles Wunschformat ist unser Standard



Trägermaterial: exklusive Produktauswahl



Kaschierung mit dauerelastischem Silikon statt Kleber



Acrylglas, Alu-Dibond & Leinwand: inkl. professioneller Aufhängung



ArtSecurity-Verpackung: keine Frachtschäden



Ein Angebot der

Siegener Zeitung

NUTZEN SIE UNSEREN BILDERSERVICE:

LG Kindelsberg Kreuztal

Teamgeist und Leidenschaft

"In unserem Sport sind Zusammenhalt, Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen die entscheidenden Parameter", unterstreicht Rolf Bernshausen, erster Vorsitzender der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Kindelsberg Kreuztal. Dem Zusammenschluss gehören rund 150 aktive Sportler aus 15 Vereinen des nördlichen Siegerlands an. Dass diese seit vielen Jahren Erfolge verbuchen können, ist zu großen Teilen der breiten Unterstützung durch heimische Unternehmen und Institutionen zu verdanken. Der Vorstand pflegt fruchtbare Beziehungen und bisweilen sogar Freundschaften mit den großzügigen Förderern.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Werkfotos



Alle Sponsoren im Überblick

Zahlreiche regionale Sponsoren unterstützen die Arbeit der Leichtathleten. Ihre monetären Mittel ermöglichen es dem Verein, weiterhin erstklassige Trainer zu engagieren - eine der wesentlichen Grundlagen des sportlichen Erfolgs. Als Hauptsponsor fungiert die Krombacher Brauerei.

Kooperationspartner:

- Kreisklinikum Siegen
- ö-quadrat design Olaf Schröder und Thorsten Bölck GbR, Kreuztal
- Stadt Kreuztal
- Löwen-Apotheke, Kreuztal

Darüber hinaus sind folgende Sponsoren mit von der Partie:

- Volksbank in Südwestfalen eG
- Sparkasse Siegen
- AOK NORDWEST, Siegen
- Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik, Kreuztal
- Umweltservice Lindenschmidt, Kreuztal
- ROSS Immobilien, Siegen

- E. Klein Elektroanlagen GmbH & Co. KG, Kreuztal
- VETTER Krantechnik GmbH, Siegen
- Autohaus Walter Schneider, Kreuztal
- Dometic GmbH, Siegen
- Sinner Stahl- und Industriebauten GmbH, Kreuztal
- Sport Schulze GmbH, Siegen-Bürbach (Ausrüster)



Die bisherige sportliche Bilanz ist imposant: Seit der Gründung der LG vor 50 Jahren errangen ihre Athleten insgesamt 65 Titel bei Deutschen Meisterschaften. 160-mal landeten sie auf dem Podest. Bei Westfälischen und Westdeutschen Meisterschaften weist die Statistik sogar 755 Titel und mehr als 3000 Endkampfplatzierungen aus. Auch an Olympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften nahmen LG-Sportler teil. Überragend hier: Juliane Sprenger-Afflerbach, die bei Olympia in Athen über 100 Meter Hürden am Start war. Auch der bisher letzte große Meilenstein, die EM-Teilnahme des Sprinters Luis Vieweg, ließ überregional aufhorchen. Stolz sind Rolf Bernshausen und seine Vorstandskollegen zudem auf diejenigen Sportler, die im Anschluss an ihre Siegerländer Zeit besonders herausragende Leistungen erzielt haben. Zu ihnen zählen beispielsweise die 400-Meter-Spezialisten Lara Hoffmann und Miguel Rigau, die beide an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro teilnahmen. Auch Stabhochspringer Torben Blech ist zu einem Aushängeschild avanciert. Die LG Kindelsberg hat sich für die Genannten als wahres Sprungbrett erwiesen.

Aus Sicht der Vereinsverantwortlichen ist dies Fluch und Segen zugleich. "Wir freuen uns immer sehr über diese großartigen Erfolge, aber für uns bedeutet der Abgang solcher Ausnahmetalente natürlich auch immer einen immensen sportlichen Verlust", berichtet Adalbert Roßbach, der dem Vorstand als dritter Vorsitzender angehört und darüber hinaus seit vielen Jahrzehnten als Trainer aktiv ist. Als einer der prägenden Akteure der Jugendabteilungen verfolgt er den Nachwuchs mit besonderer Leidenschaft. "In diesem Bereich sind wir sehr gut aufgestellt. Wir können den jungen Menschen mit unserem qualifizierten Betreuerstab sehr viel mit auf den Weg geben." Davon zeugt beispielsweise die Auszeichnung mit dem "Grünen Band" des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Commerz-





Der Schriftzug des Hauptsponsors, der Krombacher Brauerei, darf auf den Shirts der LG-Sportler natürlich nicht fehlen.

bank AG. Diese Ehrung belohnt konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, unabhängig von der Vereinsgröße oder der Popularität der Sportart. Doch der Übergang ins Erwachsenenalter markiere eine echte Zäsur, verdeutlicht Roßbach: "Wir schaffen es oftmals nicht, die Jugendlichen bei uns zu halten, da wir ihnen nicht die Bedingungen bieten können, die sie in den führenden Großvereinen vorfinden." Die sportliche Infrastruktur im Siegerland sei zwar im Verlauf der vergangenen Jahre immer besser geworden. Die finanziellen Eigenmittel der LG Kindelsberg reichten jedoch nicht aus, um mit der potenten Konkurrenz schrittzuhalten.

Umso dankbarer ist der Vorstand für die vielfältige Unterstützung, die er vonseiten heimischer Firmen und Institutionen erfährt. Zahlreiche Sponsoren tragen mit ihrer finanziellen Hilfe dazu bei, dass die Verantwortlichen ihre Arbeit auf einem seit vielen Jahrzehnten beachtlichen Niveau ausführen können. Als Hauptsponsor fungiert die Krombacher Brauerei. "Unser Engagement umfasst zum einen umfangreiche Maßnahmen im Bereich der Banden- und Trikotwerbung. Zum anderen gehören auch Sachleistungen dazu", unterstreicht Peter Lemm, Leiter Unternehmenskommunikation. So stelle man den Leichtathleten beispielsweise jährlich die Braustube für die traditionelle Jahresabschlussfeier zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit hat ihren Anfang bereits 1973 genommen. Damit handelt es sich um die längste sportliche Kooperation in der Geschichte der Krombacher Brauerei. "Aus dieser besonderen Partnerschaft heraus

sind längst Freundschaften entstanden", freut sich Peter Lemm. Bei der Förderung gehe es in erster Linie darum, verlässlich zu sein und dem Verein langfristig zu großen Erfolgen zu verhelfen. Daher achte man seit jeher auf einen engen Draht und eine gute persönliche Verbindung zu den Verantwortlichen im Vorstand sowie in den Trainingsabteilungen. Genau dieser Gemeinschaftsgedanke spiele auch für die Sportlerinnen und Sportler eine große Rolle. Sie seien schließlich sowohl in den Einzeldisziplinen als auch in der Mannschaft gefordert. Die Leichtathletik vereine Teamgeist und Eigenverantwortung.

Ein wichtiger Förderer ist auch die Volksbank in Südwestfalen eG. Unter anderem hat das Kreditinstitut im Rahmen der Mitgliederförderung bereits mehrfach herausragende LG-Athleten ausgezeichnet. "Nach einem professionellen Foto-Shooting verewigen wir die Geehrten in unserer Talentgalerie. Zudem lassen wir ihnen eine finanzielle Unterstützung zukommen", unterstreicht Prokurist Markus Schäfer, Bereichsleiter Vertriebsmanagement. Aus seiner Sicht ist es eminent wichtig, neben dem Breiten- auch ganz bewusst den Spitzensport in den heimischen Gefilden zu fördern. Dieser erziele weit über lokale Grenzen hinaus Bekanntheit und trage zu einer positiven Wahrnehmung der gesamten Region bei. Die Athleten nähmen große Aufwendungen auf sich, um ihren Sport so professionell und



Sparkasse Siegen leistet Unterstützung

Auch die Sparkasse Siegen hilft der LG Kindelsberg bei der Umsetzung ihrer sportlichen Vorhaben. Vorstandsmitglied Tillmann Reusch erklärt, warum die Förderung der Leichtathleten einen so hohen Stellenwert genießt.

Ein vielfältiges Sportangebot trägt zu höherer Lebensqualität bei. Außerdem erfüllt der Sport wichtige soziale Funktionen, zum Beispiel bei der Förderung von Kindern und Jugendlichen oder bei der Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Sparkasse Siegen unterstützt die LG Kindelsberg seit vielen Jahren. In erster Linie handelt es sich dabei um das finanzielle Engagement. Uns ist es aber auch besonders wichtig, dass wir mit den Personen, bei denen die Fäden der LG zusammenlaufen, in einer sehr guten persönlichen und engen Verbindung stehen. Und es erfüllt uns mit ein wenig Stolz, wenn wir die Leichtathletinnen und -athleten mit den Sparkassen-Startnummern im Wettkampf sehen.

Die Sparkasse Siegen um Vorstandsmitglied Tillmann Reusch unterstützt die LG Kindelsberg seit Jahren.

zielstrebig wie möglich auszuüben. Genau wie der LG-Vorstand misst auch Markus Schäfer der Jugendarbeit eine besondere Bedeutung zu. Neben einer wirtschaftlich soliden Basis, einem qualifizierten Trainerteam und adäquaten Sportanlagen sei sie der entscheidende Schlüssel für die Zukunft. Durch eine umfassende Förderung und Betreuung der jungen Talente könne es gelingen, die LG Kindelsberg – und somit letzt-

lich auch die heimische Leichtathletik im

Allgemeinen - für die Herausforderungen der kommenden Jahre zu wappnen. "Dieser Sport hat im Siegerland eine sehr lange und erfolgreiche Tradition", erklärt Schäfer. Das Außergewöhnliche sei die Vielfältigkeit der Disziplinen. Kinder und Jugendliche könnten ihr Potenzial jederzeit individuell ausschöpfen und dabei ganz eigene Schwerpunkte verfolgen. Au-Berdem stellten die in der Leicht-

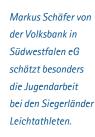
athletik erworbenen

Fähigkei-

ten eine erstklassige Basis für viele andere Sportarten dar. Damit die Starter der LG Kindelsberg auch in Zukunft Höchstleistungen bringen und Titel erringen können, stellt Rolf Bernshausen derzeit die Weichen dafür, den Staffelstab an die jüngere Generation weiterzugeben. Der 74-Jährige wird den Posten des ersten Vorsitzenden noch bis Ende 2020 bekleiden. Eine Wunschnachfolgerin hat er ebenfalls bereits auserkoren: die zweite Vorsitzende Ayodele Buraimoh-Niederschlag. Sie war früher selbst im Dress der Siegerländer aktiv und konnte dabei exzellente Resultate erzielen, unter anderem die Goldmedaille in der 4-x-400-Meter-Staffel bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften. "Ich habe als Aktive selbst ganz erheblich vom Angebot der LG profitiert. Daher möchte ich sehr gerne etwas zurückgeben", berichtet die 42-Jährige. Den Verein sieht sie trotz der starken überregionalen Konkurrenz auf einem sehr guten Weg: "Natürlich gibt es in einer sportlichen Entwicklung immer Höhen und Tiefen, aber wir haben uns als absolut nennenswerter Gegenpol zu den führenden Großvereinen etabliert."

Großen Wert legt sie darauf, neben dem frischen Wind der jüngeren Generation auch die Expertise der älteren Kräfte immer wieder abrufen zu können. Rolf Bernshausen und Adalbert Roßbach seien das beste Beispiel. Der erste Vorsitzende und der erfahrene Lauftrainer prägen die Geschichte der LG Kindelsberg als Gründungsmitglieder seit jeher mit. Roßbach ist noch immer an vier bis fünf Tagen in der Woche im Stadion, um seine Schützlinge auf anstehende Wettkämpfe vorzubereiten.

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3305.



Hilfe bei der Digitalisierung

Online sichtbar sein

Dem Internet kommt als Vertriebs- und Informationsweg eine zentrale Bedeutung zu. Daher ist auch für heimische Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister die Auffindbarkeit über digitale Kanäle von elementarer Bedeutung. Um die Unternehmer beim Sprung in die sozialen Netzwerke zu unterstützen, hat die IHK Siegen einige Projekte auf den Weg gebracht. Dazu zählt unter anderem eine Web-Workshop-Reihe.

Text und Fotos: Boris Edelmann

In sechs Teilbereichen des Kammerbezirks findet pro Quartal ein Seminar zu unterschiedlichen Online- und Social-Media-Themen statt. Details zu Terminen und Inhalten finden Interessierte in der IHK-Veranstaltungsdatenbank unter www.ihksiegen.de. Die neuesten Informationen erhalten Abonnenten auf den Facebook- und Instagram-Kanälen "Heimat shoppen an Bigge und Sieg". Außerdem besucht IHK-Mitarbeiter Boris Edelmann seit Anfang des Jahres interessierte Betriebe, um sie in der Nutzung der Plattformen anzuleiten. "Ich hole die Geschäftsleute dort ab, wo sie gerade stehen. Das Ziel kann die Einrichtung eines Accounts bei Facebook, Instagram oder Google My Business sein. Andere haben diesen Schritt bereits bewältigt und wünschen sich Unterstützung bei der Erstellung

einer Strategie oder schlicht einige Hinweise, welche Beiträge sich zur Veröffentlichung eignen", zeigt Edelmann auf, dass das Anforderungsprofil sehr unterschiedlich sein kann. Zugleich verdeutlicht er, dass eine umfangreiche Begleitung, wie sie heimische Agenturen leisten, in diesem Rahmen nicht möglich sei: "Es handelt sich um ein niederschwelliges Angebot. Wir möchten die Initialzündung liefern und Berührungsängste abbauen. Das Angebot folgt dem Prinzip, Hilfe zur Selbsthilfe'."

Das Projekt scheint ins Schwarze zu treffen. Dies untermauern die positiven Rückmeldungen der Geschäftsleute. Sie sind dankbar, dass sie auf dem Weg zur Digitalisierung nicht allein gelassen werden. Das bestätigt etwa Dorothea Breitenbach. Für die

Carmen Kikillus tauschte sich mit Boris Edelmann über ihre Social-Media-Arbeit aus.





Die Hoffamilien und Mitarbeiter des Birkenhofs stecken viel Herzblut in ihre Facebook- und Instagram-Präsenzen.

Versicherungsvermittlerin aus Siegen sind die sozialen Netzwerke ein neues Kommunikationsmittel. Entsprechend sorgte sie sich, etwas falsch zu machen. "Ich sehe eine große Chance in der Nutzung von Facebook und Instagram. Einerseits kann ich so den Kontakt zu Bestandskunden halten und andererseits neue Kunden auf meine Dienstleistungen aufmerksam machen", betont sie. Dennoch überwog bislang die Unsicherheit. Als sie vom Angebot der IHK Siegen hörte, griff sie sofort zum Telefonhörer. Unter Anleitung von Boris Edelmann richtete sie Accounts bei Facebook, Instagram und Google My Business ein, sodass sie nun die ersten Schritte im Social Web gehen kann. Gleiches gilt für Karin Geßner (Lotto, Schreib- und Geschenkartikelladen) und Gabriele Feige (Fashion Store) aus Erndtebrück. Die Unternehmerinnen haben die Wichtigkeit der digitalen Auffindbarkeit erkannt und möchten diese Kommunikationswege künftig konsequent nutzen. Während Tanja Hennes und Werner Halft (Butterfly Hilchenbach) bei Facebook bereits erfolgreich unterwegs sind, wollten sie zusätzlich eine Präsenz bei Instagram aufbauen. Dort geben sie nun Einblicke in ihr Sortiment und vermitteln Eindrücke von ihren Dienstreisen nach Nepal, von wo sie ihre fair gehandelte Ware beziehen. Für Edelmann ist es extrem spannend, die große Bandbreite an Einzelhändlern und Dienstleistern im Kammerbezirk zu sehen: "Diese Vielfalt gilt es zu wahren. Umso mehr freut es mich, hierzu einen Beitrag leisten zu dürfen."

Schon seit einigen Jahren bespielt Carmen Kikillus (Fashion Now) die Social-Media-Kanäle. Dementsprechend ging es im Dialog mit ihr eher um einige Optimierungen im Info-Bereich von Facebook und allgemeine Tipps zur Content-Erstellung. "Es war ein informatives Gespräch. Ich kann allen Kollegen nur empfehlen, von dem Angebot Gebrauch zu machen. Man gewinnt durch den Außenblick neue Erkenntnisse und Ideen, die man später umsetzen kann", bilanziert die Freudenbergerin. Ihr Porträt auf dem "Heimat-shoppen"-Facebook-Kanal erzielte eine große Resonanz: Mehr als 4700 Menschen sahen den

Beitrag – ein Wert, der nicht zuletzt durch gezieltes Teilen des Posts zustande kam. Um einen prüfenden Blick auf ihre Facebook-Aktivitäten ging es auch Bernd Ginsberg und Vera Nierzwicki. Die beiden Geschäftsführer leiten mit der Bernd Ginsberg GmbH, der Wegimed GmbH und der cfmi GmbH gleich drei Unternehmen. Entsprechend komplex ist die Steuerung des Online-Marketings. "Aus dem Gespräch mit Herrn Edelmann konnten wir wertvolle Handlungsoptionen für unsere Strategie ableiten", erklärt Ginsberg. Das gilt auch für den Birkenhof in Wilgersdorf. Die Verantwortlichen bespielen ihre Kanäle mit viel Liebe zum Detail und gewähren Einblick in vielseitige, biologisch-dynamische Landwirtschaft. So stellen sie Produktions- und Lieferketten dar und lassen ihre Follower hinter die Kulissen des Biohofs blicken.

Einen spannenden Austausch gab es auch mit dem Studierendenwerk Siegen, das seit einigen Monaten bei Facebook und Instagram vertreten ist. Das Social-Media-Team um Katrin Ziegert hat sich frühzeitig Gedanken um eine zielführende Strategie gemacht und den Kontakt mit anderen Social-Media-Verantwortlichen gesucht. "Wir sind froh, dass wir den Schritt in die sozialen Medien gewagt haben, und können sagen, dass es wirklich Spaß macht! Jetzt war ein guter Zeitpunkt, um sich einmal mit dem Social-Media-Experten der IHK Siegen auszutauschen. Wir konnten einige Hinweise für unsere Arbeit mitnehmen", unterstreicht Katrin Ziegert.

Viele weitere Beispiele finden sich in den Unternehmensporträts auf den "Heimat-shoppen-an-Bigge-und-Sieg"-Kanälen bei Instagram und Facebook. Wer selbst Interesse an einem Gespräch über seine Online-Aktivitäten hat, kann sich gerne bei Boris Edelmann (Tel.: 02761 944-514, E-Mail: boris.edelmann@siegen.ihk.de) melden.

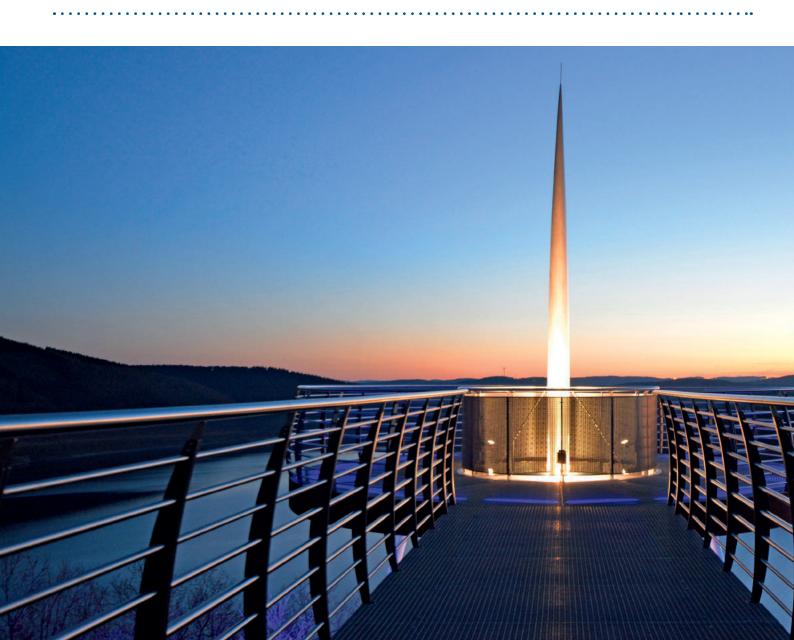
Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3304.

Hansestadt Attendorn

Innovation und Tradition

Eingebettet in eine landschaftlich schöne Umgebung und in unmittelbarer Nähe zum Biggesee, verbinden sich in Attendorn Innovation und Tradition. Hier arbeitet man erfolgreich, feiert gemeinsam historische Feste und genießt zugleich dort eine besondere Wohnqualität, wo andere Urlaub machen. Berufliche Perspektiven, hervorragende Bildungsmöglichkeiten, vielfältige Freizeitaktivitäten und ein aktives Vereinsleben machen die Stadt liebens- und lebenswert für Jung und Alt.

Text: Martina Köhler Fotos: Mathias Großöhme, Artwork Hövelmann, Stefan Franke



Die 25.000-Einwohner-Stadt besitzt eine herausragende Wirtschaftskraft. Als industriestärkste Kommune im Kreis Olpe hat Attendorn eine große Bedeutung für das Arbeitsplatzangebot in der gesamten Region Südwestfalen. Die Hansestadt ist Standort einiger Weltmarktführer aus den Branchen der Automobilzulieferer und Armaturenhersteller. Diese Zweige bilden das Rückgrat des Wirtschaftsstandorts Attendorn mit rund 14.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Nicht nur regional ist "Made in Attendorn" ein Begriff. Produkte von hier findet man in zahlreichen Autos und Gebäuden. Aber auch in vielen großen Fußballstadien der Welt wird für die Rasenheizung auf Produkte aus Attendorn zurückgegriffen. Fachkräfte finden hier beste berufliche Perspektiven und sind jederzeit willkommen. Neben der Industrie sind auch Dienstleistungsunternehmen und die Tourismusbranche wichtige Arbeitgeber. Viele Familienbetriebe greifen auf die Erfahrung mehrerer Generationen zurück und sind in der Stadt seit vielen Jahren verwurzelt. Der Erfolg der hiesigen Unternehmen lässt sich auf das richtige Gespür für die Balance zwischen Innovation und Tradition zurückführen.

Gut strukturierte Industriegebiete sowie die niedrige Steuernund Abgabenquote machen den Standort auch für Existenz-





Die Hansestadt Attendorn zeichnet sich durch eine aroße Industriestärke

nach gewerblichen Flächen plant die Hansestadt weitere Gewerbeflächen für Erweiterungen und Neuansiedlungen, um die heimische Wirtschaft zu stärken. Innovation wird in Attendorn großgeschrieben. Mit dem Gemeinschaftsprojekt Automotive Center erhalten nicht nur hier ansässige Unternehmen die Chance, innovativ und vor allem gemeinsam auf dem Gebiet des Fahrzeug-Leichtbaus zu agieren und unmittelbar von neuen Entwicklungen zu profitieren. Automobilzulieferer und Hochschulen arbeiten vor Ort eng zusammen.

Als modernes Mittelzentrum bietet Attendorn ein umfassendes Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche. Die berufliche Bildung wird vor allem von den mittelständisch geprägten Unternehmen und Handwerksbetrieben getragen, unterstützt durch die Lehrwerkstatt Attendorn ("LEWA"), die als überbetriebliche Ausbildungsinstitution für die Metallbranche eine wichtige Aufgabe erfüllt. Dies alles dient der gezielten Fachkräfteförderung.

Der örtliche Einzelhandel ist in hohem Maße von inhabergeführten Geschäften geprägt. Im historischen Zentrum der Stadt findet man individuelle Boutiquen und Geschäfte mit Tradition. Eine gute Fachberatung und Gestaltung der Geschäfte mit spürbarer Liebe zum Detail runden das attraktive Angebot ab. Natürlich ist auch Attendorn von den allgemeinen Problemen des klassischen innerstädtischen Einzelhandels nicht verschont geblieben. Doch man hat die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt. Das Innenstadtentwicklungskonzept (IEK) trägt bereits erste Früchte. Die Leerstände verschwinden mehr und mehr aus dem Stadtbild und öffnen den Blick auf ein lebendiges Zentrum. Kreative und innovative Ideen für die Zukunft der Innenstadt werden entwickelt und umgesetzt. Die

44 Apr 20 Wirtschaftsreport

weit überdurchschnittliche Kaufkraft und eine spürbare Aufbruchsstimmung lassen erwarten, dass sich Attendorn mit seinem besonderen historischen Ambiente auch künftig als Einzelhandelsstandort behaupten wird.

In unmittelbarer Nähe zum Biggesee bietet die Kommune seit jeher auch einen hohen Wohn- und Lebenswert. Wer über die "Wälle" um den historischen Stadtkern spaziert, sieht schmucke Altbauten mit aufwendig gestalteten Fassaden sowie mit dem Bieke- und dem Pulverturm Zeugen der alten Stadtbefestigung. Der Charme der Altstadt, einige außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten und die ländliche Kulisse auf den Dörfern prägen die Hansestadt und bieten optimale Erholung. Attendorn ist deshalb auch ein weithin beliebtes Urlaubsziel.

Neben der deutschlandweit bekannten "Atta-Höhle" gehört auch der "Sauerländer Dom" zu den wichtigsten Zeugen der Stadtgeschichte. Im alten Rathaus, dem einzigen erhaltenen gotischen Profanbau Südwestfalens, gewährt heute das Südsauerlandmuseum Einblicke in die regionale Historie. Darüber hinaus präsentiert das Museum immer wieder hochrangige Ausstellungen wie zuletzt die vielbeachtete Sammlung von Werken Picassos, Chagalls und Mirós. Und Filmliebhaber finden in Attendorn mit dem JAC-Kino einen Schauplatz, der bereits wenige Monate nach seiner Eröffnung 2019 aus dem Stand in die Top 10 der beliebtesten Kinos in Deutschland aufstieg.

Auch die Umgebung der Stadt hält viele Sehenswürdigkeiten bereit. Die Burg Schnellenberg ist nur eine davon. Die umliegenden Dörfer, etwa das Bundesgolddorf Niederhelden, bieten einen hohen Freizeit- und Erholungswert. In der waldreichen Mittelgebirgslandschaft finden Feriengäste herzliche Gastlichkeit in anspruchsvollen Hotels und gemütlichen Gasthöfen. Das Sportangebot reicht von einem Skate- und einem Mountainbikepark über den 18-Loch-Golfplatz im Repetal bis hin zu gut gekennzeichneten Wanderwegen inklusive des Premiumwanderwegs "Sauerland Höhenflug". Gerade Wanderer und Radsportler finden in Attendorn und Umgebung optimale Bedingungen.

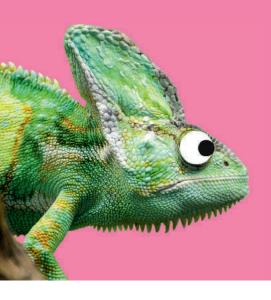
Rund um den Biggesee haben die Hansestadt Attendorn und der Zweckverband Bigge-Listersee mehrere Projekte initiiert, die die Attraktivität des beliebten Ausflugsziels nochmals gesteigert haben. Hierzu zählen der Ausbau von Rad- und Wanderwegen, die Badestelle Schnütgenhof oder die begehbare Aussichtsplattform "Biggeblick" über dem Biggesee. Diese lockt Besucher an und ist auch abends durch ihre faszinierende Illumination ein echter Hingucker.

Dank der Biggolino-Bahn sind der Biggesee und der Schiffsanleger bestens mit der Altstadt und der Atta-Höhle verbunden. Die traditionsbewusste Stadt steht für Innovationen und weist zugleich ein reiches Brauchtum auf. In der Karnevalshochburg Attendorn feiern Narren nun bereits seit mehr als 150 Jahren. Zudem wird ein einzigartiges Osterbrauchtum gepflegt: Wo sonst werden Semmeln gesegnet? Die Schützengesellschaft Attendorn 1222 e.V. sorgt ihrerseits dafür, dass mittelalterliche Gepflogenheiten wie Triller- und Bügeltanz nicht verloren gehen. Die Stadthalle Attendorn bietet über das Jahr verteilt ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot. Und das vom Jugendzentrum organisierte Gauklerfest lockt jährlich tausende Besucher in die Hansestadt. Innovation und Tradition: In Attendorn gehören diese beiden Aspekte untrennbar zusammen.

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3306.



Das im Jahr 2019 eröffnete JAC-Kino bereichert das kulturelle Leben in Attendorn.



Die Welt der Buchstaben und Bücher ist unser Ding. Wir machen auch **Ihr Ding** daraus.



Wir digitalisieren bereits gedruckten Text:

- » Wir "verflüssigen" Texte von handschriftlichen, schreibmaschinengetippten und bereits gedruckten Vorlagen und wandeln sie in eine Textdatei um, die Sie bearbeiten (lassen) können.
- » Frakturschrift wird gerade für jüngere Generationen wieder "lesbar".
- » Handschrift und Sütterlin auf Anfrage. Tonbandaufnahmen möglich.



dem konsumirenden Bubl vorzügliden Schwellung, zersett worden ift, 60%, gezogen, die nur 40%. Ger diesen besseren Erfolg in i edingt nöthig, daß dem Ge er welchen die Chemiter Prozes zu erklären sohe gird ermöglichen, daß die im Gerbprozeß, noch mehr

Jelin lag Borri of the alling forthis was

Interessant für Privatpersonen und Geschichtenerzähler:

Erinnerungen bewahren oder Erzählungen veröffentlichen.

Auf Wunsch unterstützen wir Konzept, Redaktion und Gestaltung und drucken ab Auflage eins bis zur Großauflage.

- » Familiengeschichte
- » Stammbäume
- » Tagebücher
- » Biografien, Erinnerungen
- » Geschichten und Kurzgeschichten, Romane, Erzählungen

Interessant für Unternehmen, Städte und Gemeinden, Schulen, Vereine:

Wir bringen Geschichte und Geschichten in Buchform. Je nach Wunsch mit redaktioneller Begleitung, Gestaltung und Illustration.

Unterstützend greifen wir auf das umfangreiche Archiv der Siegener Zeitung zurück (seit 1823) und arbeiten mit Historikern zusammen.

- >> Unternehmensgeschichte
- >> Chroniken und Historien
- » Jubiläums- und Festschriften
- » Professionelle Bildrestauration

ungen längere Zeit in im Vor- und Nachmitt: für außerschulische fortiger Wirkung untacht nur soweit in B zwingt zu sparsamste:

zwingt zu sparsamste ie Herren Schulleite

Gestalten. Drucken. Binden – wer kann das besser als ein Verlag!

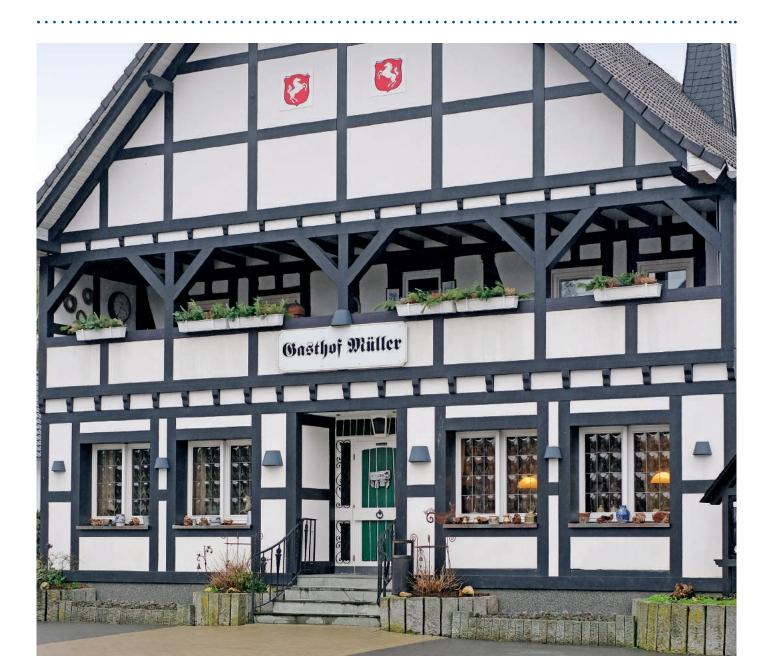


Gasthof Müller

Ein Haus mit Tradition

Mitten in Oberelspe kommt man an einem gepflegten, stilvollen Fachwerkhaus nicht vorbei, ohne dass der Blick an der Vorderfassade mit ihrer klaren Symmetrie in Weiß-Schwarz haften bleibt. Die Gefache und die Fenster sind regelmäßig angeordnet, die Loggia zieht sich unterhalb der Dachschräge über die ganze Breite des Hauses, zwei Westfalenpferde im roten Wappen springen sich spiegelbildlich an und verdeutlichen: Hier identifiziert man sich mit der Region. Das wird auch im Inneren deutlich. Denn das Schild über der Haustür verrät, dass die Besucher hier im Gasthof Müller einkehren.

> Text: Julia Montanus Fotos: Carsten Schmale





Inhaberin Melanie Zelaso kann sich auf die tatkräftige Unterstützung ihres Vaters Emil Müller verlassen. Er steht noch immer gerne hinter der Theke.

Das Lokal hat eine sehr lange gastronomische Historie. Es ist seit dem 15. Jahrhundert in Familienhand. Inhaberin Melanie Zelaso berichtet, dass die erste urkundliche Erwähnung des Hofs aus dem Jahr 1408 datiert. Es handelte sich jahrhundertelang um einen Bauernhof. Vor knapp 200 Jahren integrierten die Verantwortlichen eine Schankwirtschaft. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg modernisierte und erweiterte Gastwirtin Klara Müller ihr Lokal, das sie seinerzeit bereits in der vierten Generation betrieb. "Meine Großmutter richtete auch Fremdenzimmer für 'Sommerfrischler' ein, wie man die Touristen früher nannte", blickt Melanie Zelaso zurück.

Sie berichtet weiter: "Etwas Besonderes war damals das Forellenessen." Dabei wird deutlich, dass die beliebte Spezialität ihrer Oma einen optimalen ökologischen Fußabdruck hatte: Die Forellen sprangen quasi direkt aus dem benachbarten Teich in Müllers Küche. Das tun sie noch heute. Der Gasthof hält der Fischerei Linn in Oberelspe seit Jahrzehnten die Treue. Das alte Hausrezept von Klara Müller hat sich bewährt. Ihre Enkelin kredenzt den Gästen immer noch die "Forelle Fischerei Linn", wahlweise gebraten oder blau, mit Salzkartoffeln, zerlassener Butter und Salatteller.

Neben diversen Fischgerichten steht auf der Speisekarte ganz oben, was für viele das beliebteste Essen darstellt: "Alles vom Schwein" ist diese Rubrik überschrieben. Darunter gibt es Schnitzel in verschiedenen, vor allem regionalen Varianten. Für den feineren Geschmack bietet Melanie Zelaso ihren Gästen eine Filet-Auswahl an Medaillon-Gerichten und Geschnetzeltem an. Dazu gibt es die bewährten und beliebten Kartoffelbeilagen.

"Auch unsere Steaks kommen gut an. Die bereite ich besonders gern zu", berichtet die Inhaberin. Das Rindfleisch auf den Punkt saftig und aromatisch hinzubekommen, ist bekanntermaßen nicht leicht, auch wenn es bei der erfahrenen Köchin so klingt, wenn sie darauf antwortet, wie sie es zubereitet: "In der Pfanne in Öl – das war's auch schon." Nicht ganz, denn auf den Teller kommt natürlich noch mehr. Der Gast hat die Wahl: Er kann sein Steak unter anderem klassisch mit Ofenkartoffel. Kräuterquark und Salatgarnitur oder auch nach "Grönländer Art" mit Garnelen in Kräutersauce sowie Salat und Kroketten dazu bestellen.

Nach Hasenkeule sucht man auf den heimischen Speisekarten meistens vergeblich. In Oberelspe gibt es sie, ebenso wie anderes Wild, in Burgundersause mit Birne und Preiselbeeren, Kroketten und Salatteller. Geflügelgerichte vervollständigen im Gasthof Müller die Auswahl für Fleischfreunde. Aber auch Vegetarier kommen hier auf ihre kulinarischen Kosten, zum Beispiel durch Spinatpfännchen oder mit Champignons und Käse überbackene Knoblauchnudeln.

"Auch Salatteller finden immer Anklang", unterstreicht die Gastronomin. Sie orientiert sich auch saisonal. Demnächst zum Beispiel gibt es wieder Spargel, im Herbst dann Gerichte mit Pfifferlingen und Steinpilzen. All das wird in einem der beiden rustikalen und zugleich gediegenen Gasträume serviert, die jeweils 35 Gästen Platz bieten. Das Fachwerk kommt auch innen zur Geltung und korrespondiert sowohl mit den klassisch weiß und schick gedeckten Tischen als auch mit der Dekoration, die die landwirtschaftliche und regionale Geschichte aufgreift.

Gastronomie

Auf einen Blick

Gasthof Müller

Mescheder Straße 20 57368 Lennestadt Telefon: 02721 2519 Inhaberin: Melanie Zelaso

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag: 12 Uhr bis 13.30 Uhr sowie 18 bis 21 Uhr (sonntags bis 20.30 Uhr)



Räumlichkeiten:

Zwei Gasträume à 35 Plätze; Saal mit 80 Plätzen, Kegelbahn

Die 48-Jährige betreibt den Gasthof Müller in der sechsten Generation. Sie hat ihn 2009 von ihren Eltern übernommen, nachdem sie nach ihrer Ausbildung zur Köchin in einem Altenhundemer Hotel neun Jahre lang in ihrem Lehrbetrieb Erfahrung gesammelt hatte. Einer ihrer 14-jährigen Zwillingssöhne hat bereits erklärt, Koch werden zu wollen. Seine Mutter würde es sicher freuen, auch wenn das weibliche "Regiment" in der Küche dann endete. Melanie Zelasos Eltern, Emil und Elisabeth Müller, haben seinerzeit die Verantwortung und Leitung des Gasthofs an ihre Tochter übergeben, denken aber noch lange nicht daran, sich aufs Altenteil zurückzuziehen. Der Familienbetrieb ist für sie eine echte Herzensangelegenheit. Und so unterstützen sie ihre Tochter nach wie vor tatkräftig. Dabei ist es offenbar gute Tradition in dem Oberelsper Gasthof,

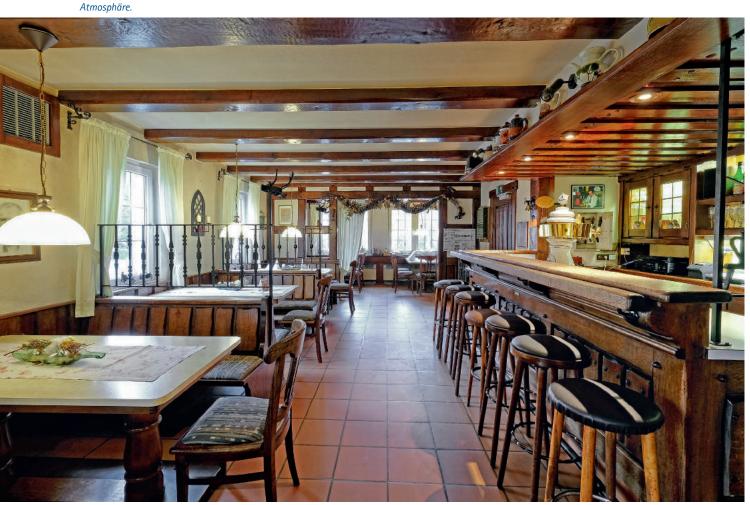
dass die Küche das Reich der Frauen ist. Auch Elisabeth Müller ist Köchin und hat jahrzehntelang die Küche geführt - mit ebensolcher Leidenschaft, mit der ihr Mann sein ganzes Berufsleben lang den direkteren Kontakt zu den Gästen pflegt. "Mein Vater steht seit seinem 13. Lebensjahr hinterm Tresen", erklärt Melanie Zelaso. Und es hört sich so an, als ob der 78-Jährige diesen Platz noch eine ganze Weile innehaben

Seine Frau und er haben den Gasthof Müller 1974 übernommen. Sie gaben die Land- und Waldwirtschaft auf, gaben ihre Pferde und Kühe ab und konzentrierten sich auf die kulinarische Tradition des Hauses. Auch die Fremdenzimmer schafften sie ab. Die Eheleute bauten die Gaststätte um und erweiterten die Küche. Seit 1989 betreiben sie eine Kegelbahn, die noch heute genutzt wird. Sie vergrößerten den Saal, sodass sie bei Hochzeiten und anderen Feiern bis zu 80 Gäste bewirten können.

Der Gasthof Müller konzentriert sich heute auf sein Kerngeschäft, das Essen à la carte. Das genießen in Oberelspe viele Stammgäste – auch solche, die eine weite Anreise haben. "Wir empfangen auch Besucher aus Siegen, die regelmäßig zum Essen kommen", betont die Köchin. Auch der Tourismus belebt das Geschäft mit Schnitzeln, Forellen und Co, dank der hohen Freizeit- und Erholungsqualität der Natur- und Wanderregion Sauerland, einiger Ferienhöfe im Umland und auch der nahegelegenen Freilichtbühne.

Diesen Bericht finden Sie auch unter www.ihk-siegen.de, Seiten-ID 3303.





ZIM-Richtlinie

Bessere Förderung

Am 20. Januar 2020 wurde die neue Richtlinie für das "Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand" (ZIM) veröffentlicht. Diese ersetzt die bisherige Förderrichtlinie, die am 31. Dezember 2019 ausgelaufen ist. Insbesondere junge Unternehmen und Erstinnovatoren profitieren von besseren Förderbedingungen. 2020 stehen hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 555 Mio. € zur Verfügung. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (Tel.: 0271 3302-263, E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de).

Stifterverband

100-jähriges Bestehen

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. feiert sein 100-jähriges Bestehen. Die Gemeinschaftsinitiative setzt sich seit ihrer Gründung für bessere Bildung, Wissenschaft und Innovation ein. Unter dem Jubiläumsmotto "Gemeinsam wird es möglich" organisieren die Verantwortlichen im Jahresverlauf zahlreiche festliche Regionalveranstaltungen, die zum Austausch einladen. Alle Informationen zum Programm unter: https://stifterverband2020. de/. Bisher haben sich in dem Verband 3000 Mitglieder zusammengeschlossen, darunter Dax-Konzerne, Mittelständler, Unternehmensverbände sowie Stifter und engagierte Privatpersonen. Jährlich fließen rund 150 Mio. € in gemeinnützige Projekte. Sie freut sich jederzeit über neue Mitglieder. Als Ansprechpartner steht Hubert Honvehlmann (Tel.: 0201 8401-210, E-Mail: hubert.honvehlmann@stifterverband.de) zur Verfügung.

Regupol BSW

Politischen Besuch empfangen



Bürgermeister Bernd Fuhrmann, Rainer Pöppel (CEO REGUPOL), Hans-Josef Vogel (Regierungspräsident Bezirksregierung Arnsberg), Adrian Mork (Bezirksregierung Arnsberg), Elke Sondermann-Becker (REGUPOL) sowie Manuel Spies und Tobias Feige (beide Stadt Bad Berleburg).

Arnsbergs Regierungspräsident Hans-Josef Vogel und Dezernent Adrian Mork besuchten kürzlich die REGUPOL BSW GmbH in Bad Berleburg. Anlass des Treffens, dem auch Berleburgs Bürgermeister Bernd Fuhrmann und weitere Vertreter der Stadtverwaltung beiwohnten, war ein Besuch in der Produktionsanlage in Raumland. Es folgte ein Gedankenaustausch über nachhaltige Produktionsabläufe und ressourcenschonende Prozesse. Zusammen mit CEO Rainer Pöppel thematisierten die Beteiligten im Rahmen einer Werksbesichtigung besonders die nachhaltige Grundeinstellung der REGUPOL BSW GmbH. Seit seiner Gründung im Jahr 1954 ist das Unternehmen fast ausschließlich auf die stoffliche Verwertung elastischer Rohstoffe wie

Gummi, EVA (Ethylenvinylacetat) und PU-Schaum ausgerichtet. REGUPOL BSW ist einer der weltweit größten Wiederverwerter solcher Stoffe. Damit ist Recycling als aktuelles und wichtiges Trendthema schon seit vielen Dekaden Grundidee und Basis des Geschäftserfolges der Wittgensteiner Firma. "Wir stehen für einen sparsamen Umgang aller uns anvertrauten Ressourcen. Mensch und Umwelt zu schützen, steht für uns an oberster Stelle", erläuterte Rainer Pöppel seine Position. Bürgermeister Fuhrmann lobte diese Grundhaltung und stellte die enge Zusammenarbeit von REGUPOL BSW und der Stadt Bad Berleburg in besonderer Weise heraus. "Für mich ist REGUPOL BSW ein Vorzeigeunternehmen", betonte Hans-Josef Vogel am Ende des Rundgangs.

14. Private Equity-Konferenz

Warum nachhaltige Unternehmen erfolgreicher sind



Sie möchten Ihr Unternehmen nachhaltig aufstellen? Sie planen, in energieeffiziente Maschinen zu investieren oder wollen möglichst ökologisch und sozial verantwortlich gründen? Eine gute Idee. Denn Nachhaltigkeit lohnt sich.

Einerseits senkt der sparsame Umgang mit Rohstoffen die Kosten. Andererseits rechtfertigt ein nachhaltiges Geschäftsmodell höhere Preise. Denn die Kunden achten vermehrt darauf, ob eine Firma Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft übernimmt. Aber auch Investoren berücksichtigen ein entsprechendes Engagement immer stärker in ihren Anlageentscheidungen. Darüber hinaus fällt ihnen die Mitarbeitersuche leichter, weil junge Talente sich zunehmend für Arbeitgeber interessieren, die Corporate Responsibility leben.

Wie auch Sie von mehr Nachhaltigkeit profitieren können, erfahren Sie auf der 14. Private Equity-Konferenz NRW. Hierzu lädt die NRW.BANK am 25. Mai in die Rheinterrasse nach Düsseldorf ein.

Auf der Veranstaltung tauschen sich Unternehmer, Gründer und Investoren über Finanzierungsmöglichkeiten aus und diskutieren die Chancen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens.

Schirmherr der Konferenz ist Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Wirtschaftsund Digitalminister des Landes Nordrhein-Westfalen. Kooperationspartner sind der Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften und das Private Equity Forum NRW.

Mehr Informationen unter www.nrwbank.de/pek2020

14. Private Equity-Konferenz NRW "Mit Private Equity nachhaltig investieren" Wann? Montag, 25. Mai 2020 Wo? Rheinterrasse Düsseldorf

Tourismuspreis

Bis zum 30. Juni bewerben

Auch in diesem Jahr verleiht der Sparkassenverband den Sparkassen-Tourismuspreis Westfalen-Lippe. Tourismustreibende in Westfalen-Lippe sind aufgerufen, interessante Projekte in den Kategorien "Regionale Identität" sowie "Innovation & Nachhaltigkeit" einzureichen. Bewerben können sich zum Beispiel Hoteliers, Gastronomen, Verantwortliche in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Kulturschaffende und Tourismusbeauftragte in den Kommunen. Ausgezeichnet werden Projekte, die modellhaft für die Verbundenheit mit der Region stehen oder regionale Besonderheiten herausstellen und erlebbar machen. Dies gilt auch für besonders zukunftsweisende Projekte, deren innovativer oder nachhaltiger Charakter als Modell für andere Projekte dienen kann. Neben einem Preisgeld in Höhe von 1000 € je Kategorie erhalten die Gewinner einen Imagefilm, der das Projekt und die Beteiligten vorstellt, sowie die

Skulptur des "Zaunkönigs". Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni. Die Preisverleihung findet am 8. Dezember in Gelsenkirchen statt. Schirmherr für den Wettbewerb ist NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart. Bewerbungen sind online auf der Seite www.s-tourismusbarometer-wl.eu, über tourismuspreis@svwl.eu oder postalisch beim Sparkassenverband Westfalen-Lippe, Regina-Protmann-Straße 1, 48159 Münster, einzureichen.

Eichenhof

Auszeichnung erhalten



Thorsten Junge uns Andrea Zimmermann nahmen die Auszeichnung entgegen.

Bei der Leserwahl des Naturkostmagazins "Schrot und Korn" bewerteten die Kunden deutschlandweit 2700 Bioläden und Supermärkte. 172 von ihnen erhielten eine Auszeichnungsurkunde. Darunter auch der Biolandhof Eichenhof der Familie Zimmermann in Kreuztal-Stendenbach. Der Bioladen auf dem Eichenhof feierte gerade seinen ersten Geburtstag, als die Einladung zur Preisverleihung eintraf. "Das war natürlich eine große Überraschung für uns. Wir sind sehr dankbar und auch ein wenig stolz", kommentiert Andrea Zimmermann. Die Kunden konnten die Läden in den Kategorien "Frische", "Sortiment", "Preis-Leistung", "Beratung", "Freundlichkeit", "Sauberkeit" und "Gesamteindruck" analysieren. Der Eichenhof erhielt einmal Silber und einmal Bronze. Die Inhaberfamilie sieht ihre wichtigste Aufgabe darin, die Landwirtschaft und die Lebensmittelerzeugung weiter mit Leben zu füllen und der Bevölkerung den Zugang zu hochwertigen regionalen Produkten zu ermöglichen.

MAPPEI

Verzicht auf Kunststoff

Die in Siegen ansässige MAPPEI-Organisationsmittel GmbH & Co. KG steht für umweltbewusste Unternehmenskultur. Wie der Betrieb kürzlich bekanntgab, sollen die Bereiche Versand und Logistik künftig möglichst ohne Hilfs- und Betriebsstoffe aus Kunststoff auskommen. Im Fokus der geplanten Umstellung stehen Produkt- und Versandverpackungen aus Kunststoffen, die die Verantwortlichen nach Möglichkeit durch biobasierte Materialien aus nachhaltiger Produktion ersetzen wollen. "Daneben werden wir prüfen, ob wir bei bestimmten Produkten teilweise oder ganz auf Verpackungen verzichten können", erläutert Geschäftsführer Jürgen Jung. Vorstellbar seien auch solche Lösungen, bei denen die Produktverpackungen gleichzeitig als Versandverpackungen dienen. "Wir sind uns bewusst, dass neue, biobasierte Produkte sehr wahrscheinlich teurer werden als die, die wir aus Kostengründen derzeit verwenden. Aber ein "Weiter so" zulasten der Umwelt kommt bei MAPPEI nicht in Frage", begründet Jung die neue Ausrichtung. Er könne sich zudem gut vorstellen, auch die eigene Produktion umzustellen und beispielsweise Organisationsmittel, die bislang aus Kunststoff hergestellt werden, künftig durch Produkte aus biobasierten Rohstoffen zu ersetzen. "Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit müssten unsere Kunden allerdings mitziehen und dazu bereit sein, gegebenenfalls gewisse Nachteile bei den Produkteigenschaften in Kauf zu nehmen." Mit der Einführung nachhaltiger Verpackungen übernehmen die Siegerländer Verantwortung im Sinne der Nachhaltigkeit und des Umweltbewusstseins. "Wir können nicht nur an die Verbraucher appellieren, wenn es darum geht, Kunststoffmüll zu reduzieren", betont Jung. "Ein großer Teil des Plastiks wird bereits ganz am Anfang der Wertschöpfungskette eingesetzt. Hier haben Hersteller und Händler den meisten Einfluss."

Busch-Jaeger

Award erhalten



Große Freude über die Auszeichnung mit dem German Design Award bei Produktmanager Peter de Jager (I.) und Produktdesigner Benedikt Taets von Amerongen.

Die Busch-Jaeger Elektro GmbH hat für ihr IP touch 7"-Visualisierungspanel den German Design Award erhalten. Mit dieser Anerkennung würdigt der Deutsche Rat für Formgebung außergewöhnliche Gestaltungsqualität. Die Auszeichnung erhalten Produkte, die wegweisende Beiträge für die bundesweite und internationale Designlandschaft darstellen. Eine Jury aus 40 führenden Designern prüft jährlich mehr als 5000 Einreichungen und wählt ausschließlich Produkte, Medien und Architekturprojekte aus, die das internationale Design voranbringen. Das IP touch 7"-Panel von Busch-Jaeger ist eine zentrale Steuereinheit für intelligente Häuser und Gebäude. Es kann sowohl Funktionen der Türkommunikation und der Zutrittskontrolle als auch der Haus- und Gebäudeautomation übernehmen. Das Panel kombiniert perfekte Ergonomie, Spitzentechnologie und inspirierendes Design und beeindruckt darüber hinaus durch ein intuitives Bedienkonzept.

Hees Bürowelt

Partnerschaft verstärkt

Die Hees Bürowelt baut ihre Sponsoring-Partnerschaft mit der Siegerländer Kunstturnvereinigung aus. Ab diesem Monat wird erstmals in der Vereinsgeschichte eine Juniorenmannschaft in der Nachwuchsbundesliga an den Start gehen. "In unserem Anliegen, der Region etwas zurückzugeben, möchten wir dem Breitensport weiter den Rücken stärken. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der SKV vertiefen wir gerne, um dazu beizutragen, die Jugendarbeit auf ein neues Level zu heben", begründet Geschäftsführer Florian Leipold die Vertiefung des Engagements. So könne man diese vielseitige Sportart gezielt unterstützen. Zudem leiste das Unternehmen allgemein gerne einen Beitrag dazu, die Bewegungsfreude bei jungen Menschen zu fördern.

Automotive Center Südwestfalen

Wichtigen Meilenstein erreicht

In Zusammenarbeit mit der Premium AEROTEC GmbH haben die Akteure im Automotive Center Südwestfalen (acs) im Rahmen des Förderprojektes OSFIT-Frame (One Shot Fully Integrated Thermoplastic Frame) die ersten Integralspante aus thermoplastischem Kunststoff in großem Maßstab erfolgreich umgeformt. Die drei Meter langen Bauteile bestehen aus carbonfaserverstärktem Polyetheretherketon (PEEK), das zu Prozessbeginn in einer Infrarot-Erwärmungseinheit auf mehr als 400 Grad Celsius erhitzt wird. Anschließend erfolgt der etwa drei Sekunden dauernde, automatisierte Transport des erwärmten Halbzeugs in das Umformwerkzeug. Das Konsortium OSFIT-Frame entwickelt eine Technologie zur Herstellung typischer Integralspante im Flugzeugrumpf aus endlosfaserverstärktem Thermoplast, inklusive Anbauteilen, in einem Produktionsschritt. Neben der Premium AEROTEC GmbH und dem acs setzt sich das Projektkonsortium aus dem Institut für Verbundwerkstoffe (IVW) sowie den Instituten IGCV und IFAM der Fraunhofer-Gesellschaft zusammen. Die Entwicklungsarbeiten beinhalten die Konstruktion und Auslegung sowie das Testen notwendiger Artikel und die Herstellung der thermoplastischen Integralspante. Der Fokus der Tätigkeit des acs liegt dabei auf der Prozessauslegung und Demonstratorherstellung in den Bereichen Umform- und Kunststofftechnik.

Handelsverband EuroCommerce

Neue Broschüre vorgestellt



Über die feierliche Übergabe an die Kommission freuen sich der Siegerländer Unternehmer Jan Krückemeyer (l.) und seine Kollegen von EuroCommerce.

Der Europäische Handelsverband EuroCommerce hat der EU-Kommission in Brüssel die neue Großhandelsbroschüre vorgestellt. Darin enthalten ist das Beispiel der Krückemeyer GmbH aus Wilnsdorf, die sich als Spezialist für Schleifmittel und Klebebänder in den vergangenen Jahren von einem reinen Händler zu einem technischen Verarbeiter entwickelt hat, um so kundenindividuelle Anwendungslösungen herzustellen. Geschäftsführer Jan Krückemeyer reiste mit in die belgische Hauptstadt, um den Werdegang zu schildern. Er sieht in der Diversifizierung einen ganz zentralen Faktor für die Zukunftsfähigkeit seines Betriebes: "Aufgrund von rasanten Entwicklungen in der Digitalisierung und im E-Commerce müssen

wir einen Mehrwert für unsere Kunden bieten. der weit über den traditionellen Handel und die Lieferung von Standardprodukten hinausgeht." Um erfolgreich zu bleiben, gelte es, den Markt mit den Augen der Kunden zu sehen. Die Rolle des europäischen Großhandels stuft er als sehr bedeutend ein: "Mehr als 2 Mio. Großhandelsunternehmen auf unserem Kontinent schaffen 10,6 Mio. Jobs, indem sie einen Umsatz von 5,5 Bio. € erwirtschaften." Doch man stehe in Zeiten der Digitalisierung vor enormen Umbrüchen. Mit der raschen Weiterentwicklung der digitalen Technologien in der gesamten Lieferkette verändere sich die Art und Weise, wie Großhändler verkaufen und ihre Kunden erreichen, grundlegend.



Wir realisieren Ideen.

- Rohrleitungsbau / Anlagenbau / Ofenbau / Stahlbau
- Komponenten für Krananlagen
- Verlegung und Reparaturen von Kranbahnen
- Schienenfahrzeugbau
- Ingenieurdienstleistungen
- Instandsetzung in der stahlverarbeitenden und erzeugenden Industrie



Transferverbund Südwestfalen

"Digitalisierung in der Industrie"

Mehr als 30 Gäste aus heimischen Unternehmen kamen bei der BEULCO GmbH & Co. KG in Attendorn zusammen, um sich über Digitalisierungsthemen zu informieren und auszutauschen. Sie folgten damit der Einladung des Transferverbundes Südwestfalen, der den Kreis Anfang 2019 im Rahmen des Förderprojektes NRW.Innovationspartner gegründet hatte. Dieses Projekt, das das Wirtschaftsministerium des Landes NRW initiiert hat, möchte die Innovationskraft kleiner und mittlerer Unternehmen erhöhen. Es beschäftigt sich dabei vor allem mit der Digitalisierung. Der Trinkwasser-Spezialist BEULCO präsentierte als Gastgeber seine Strategien, um Produkte mit digitalen

Mehrwerten zu versehen. Um solche Innovationen entwickeln zu können, arbeitet Vertriebsleiter Martin Lange an drei Tagen pro Woche im Digital Hub Logistics in Dortmund. Hier kann er, losgelöst vom Tagesgeschäft, eine völlig neue Marke für seinen Arbeitgeber entwickeln. "Wir bieten das ideale Ökosystem, um kreativ zu sein", erklärt Maria Beck, die das Digital Hub in Dortmund leitet. Hier arbeiten Digitalisierungsbeauftragte etablierter Mittelständler und Start-ups Seite an Seite – betreut von Innovationscoaches und fachlich unterstützt von Fachleuten des Fraunhofer Instituts für Materialfluss und Logistik (IML). Kerstin Fiedler von Meta Regalbau in Arnsberg schilderte anschließend, wie ihr mittelständisches Unternehmen seine Digitalisierungsstrategie immer wieder ändern musste, um die Mitarbeiter auf dem Weg zu neuen, digitalen Projekten auch wirklich mitzunehmen: "Diese Fähigkeit, Entscheidungen immer wieder zu überdenken und bei Bedarf zu korrigieren, gehört zu den Kernkompetenzen in einer sehr komplexen, sich schnell verändernden digitalen Welt." Wer Einladungen zu den Veranstaltungen des Transferverbundes Südwestfalen bekommen möchte, kann sich an die Geschäftsstelle in Altena wenden. Per Mail an pfaff@gws-mk.de können sich Interessenten in den Verteiler aufnehmen lassen.

IHK Siegen

Umfrage zur Außenwirtschaft

Die Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK) unterstützt und informiert ihre im Außenhandel aktiven Mitgliedsunternehmen vielseitig. Die Außenwirtschaftsmitarbeiter der IHK haben im Jahr 2019 mehr Exportdokumente ausgestellt als jemals zuvor. Insgesamt haben die exportierenden Unternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe bei ihrer IHK 45.127 Ursprungszeugnisse oder andere dem Außenwirtschaftsverkehr dienende Dokumente angefordert. Das sind knapp 4400 mehr als noch 2018. Weitere stark nachgefragte Dienstleistungen sind Beratungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht, Veranstaltungen zu aktuellen Außenwirtschaftsthemen sowie das regelmäßige Zusammentreffen der Zollverantwortlichen und

Exportsachbearbeiter im Rahmen des Zoll-Cafés. Die IHK erfüllt zudem die Aufgabe der Politikberatung, um ausgleichend und abgewogen den Interessen aller Gewerbetreibenden einer Region Ausdruck zu verleihen. Um die Zusammenarbeit mit den grenzüberschreitend tätigen Mitgliedsunternehmen zu optimieren und das Leistungsangebot bedarfsgerecht auszubauen, benötigt die Kammer valide Daten in Bezug auf die bestehenden Außenhandelsbeziehungen der heimischen Wirtschaft. Die Vollversammlung der IHK Siegen hat daher im Dezember 2019 den Beschluss gefasst, die Außenwirtschaftsverflechtung der regionalen Unternehmen im Detail zu analysieren. Anfang Mai startet die IHK Siegen hierzu eine Online-Umfrage. Den Unternehmen

wird zeitgerecht Ende April ein Schreiben zugehen, das individualisierte Zugangsdaten zu einem eigens eingerichteten Umfrage-Portal enthält. Die Unternehmen können auf diese Weise anhand von wenigen Klicks in ein paar Minuten die bestehenden Daten aktualisieren und, falls erforderlich, ergänzen. Die über das gesicherte Online-Formular verschlüsselt übertragenen Daten bleiben selbstverständlich streng vertraulich und werden ausschließlich dazu genutzt, um die Mitgliedsunternehmen angesichts der im Welthandel steigenden Herausforderungen bestmöglich zu unterstützen und die Außenwirtschaftsangebote der IHK gezielt zu optimieren. Die Kammer hofft auf eine rege Beteiligung, von der alle pro-

Nachfolge im Unternehmen

Kamingespräch lud zum Austausch ein

Seit mehr als 43 Jahren bekocht Helmut Stumpf die Gäste seines Hotel-Restaurants "Ongelsgrob" in Siegen mit regionaler Küche. Er führt die Geschäfte gemeinsam mit seiner Ehefrau Juliane Stumpf in zweiter Generation. Nun steht ein Veränderungsprozess an, weshalb die Familie zum Kamingespräch einlud. Im Rahmen von Fachvorträgen zum Thema "Nachfolge und Vererben sinnvoll gestalten" berichtete Juliane Stumpf von ihrer eigenen Erfahrung. Sie nahm den Abend zum Anlass dafür, offen und positiv über eine mögliche Nachfolge zu sprechen: "Nun ist der Zeitpunkt gekommen, um auch die eigenen Wünsche und Ziele erfüllen zu wollen. Dennoch sind wir uns der Verantwortung gegenüber unseren Gästen bewusst." Für ihren Mann und sie sei es ein schwerer Schritt, die "Ongelsgrob" eines Tages abzugeben. Schließlich sei der Betrieb eine echte Herzensangelegenheit. Daher sei es sehr wichtig, den richtigen Käufer zu finden: "Wir möchten die Nachfolge frühzeitig kommunizieren und sind weiterhin, bis eine Übergabe stattfindet, gerne für unsere Gäste da." Berater Bernd-Udo Flick von Flick Treuconsult unterstützte diese Herangehensweise: "Nachfolge ist ein emotionales, facettenreiches und zugleich anspruchsvolles, wertvolles Thema, das nicht immer leicht zu formulieren ist." In seinem Fachvortrag ermutigte er, die Themen Nachfolge und Erbe frühzeitig und bewusst anzugehen, anstatt diese vor sich herzuschieben. Abschließend referierte Rechtsanwalt und Steuerberater Gerald Pauly von der 8P Partnerschaft über rechtliche und steuerliche Fragen. Zwischen den emotionalen Bindungen an das eigene Unternehmen und dem Blick eines Nachfolgers von außen bestehe eine Spannung. Berater könnten dabei helfen, ein Unternehmen zu bewerten und die Fragen zu lösen, die mit dem Übergang verbunden seien. Nur wenn man die zivil- und erbrechtlichen Problemstellungen unter Berücksichtigung des Steuerrechts löse, komme für alle Seiten eine zukunftsweisende Lösung zustande. Sein Fazit: "Man muss aktiv agieren und die Nachfolge positiv angehen."

OBS Solutions GmbH

"Bester Partner in Europa"

Die OBS Solutions GmbH mit Hauptsitz in Olpe und weiteren Standorten in Kopenhagen, Basel und Düsseldorf ist zertifizierter Odoo-Gold-Partner. Offiziell durch Odoo S.A. als "Bester Partner Europas" ausgezeichnet, unterstützt OBS Unternehmen aller Größen und Branchen bei der Implementierung der vollintegrierten, weltweit führenden Open-Source-Unternehmenssoftware Odoo, die alle Geschäftsprozesse nahtlos integriert und in einem System abbildet. Verkauf, Lager, Marketing und Buchhaltung sind ein kleiner Teil der zahlreichen Apps, die Odoo bereitstellt. Durch die große Auswahl an Modulen in Bereichen wie Vertrieb, Betrieb oder Finanzen bietet Odoo hohe Flexibilität und volle Anpassbarkeit auf jede Branche eines Unternehmens. Als Odoo-Implementierungspartner unterstützt OBS die Kunden dabei, Geschäftsprozesse effizienter und digitaler zu gestalten.

Glasfaserausbau

Plattform für Fachkräfte

Die Digitalisierung kann nur gelingen, wenn zukunftssichere Glasfaser- und Mobilfunknetze dafür überall im Land verfügbar sind. Doch trotz erheblicher Investitionen der ausbauenden Unternehmen und der Bemühungen von Bund, Ländern und Kommunen mangelt es häufig an Personal. Um den Netzausbau zügig und zukunftssicher voranzutreiben, benötigt Deutschland dringend qualifizierte Fachkräfte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die Initiative "Fachkräfte für den Glasfaserausbau" möchte hierzu unter anderem mit ihrem gemeinsamen Internetauftritt einen Beitrag leisten. Sie gibt unter www.glasfaserausbau.org einen Überblick über bundesweite Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich und stellt grundlegende Informationen für interessierte Unternehmen und Arbeitskräfte zur Verfügung. Das Ziel besteht darin, die benötigten Hilfs- und Fachkräfte durch gezielte Schulungsmaßnahmen mit dem notwendigen Know-how auszustatten. Unternehmen, Kommunen und Weiterbildungseinrichtungen finden hier die entsprechenden Informationen. Mit wenigen Klicks können ausbauende Netzbetreiber, Installations- und Tiefbauunternehmen die passende Weiterbildung für ihre Mitarbeiter finden. Au-Berdem zeigt das Portal Möglichkeiten auf, sich beim Glasfaserausbau zu engagieren. Der DIHK ist einer der Mitgründer der Initiative.

Maneris AG

25-jähriges Bestehen



Das Team der Maneris AG freut sich über die positive Entwicklung der vergangenen 20 Jahre.

Ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit Alexander Weber den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit wagte und Anlageberatung als Dienstleistung für private Kunden offerierte. Er legte seinerzeit den Grundstein für die im weiteren Verlauf erste bankenunabhängige Vermögensverwaltung mit Zulassung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistung (BaFin) in Siegen. Heute hat sich der Finanzdienstleister zu einer festen Größe in der Branche etabliert. Deutschlandweit gibt es mehr als 300 unabhängige Vermögensverwalter, die mit unterschiedlichen Ansätzen individuelle Anlagestrategien für ihre Kunden umsetzen. Die Maneris AG betreut an ihrem Standort in Siegen 250 Familien in Fragen der Vermögensanlage und übernimmt aktiv Anlageentscheidungen im Rahmen einer auf Dauer angelegten Verwaltung. Die Zusammenarbeit mit externen Juristen und Steuerberatern ermöglicht die ganzheitliche Beachtung von strategischen Entscheidungen. In diesem Jahr feiert das Unternehmen nun sein 25-jähriges Bestehen. Das Umfeld an den Finanzmärkten hat sich im Verlaufe der Dekaden stark verändert. "Geldanlage ist heute alles andere als leicht und viele Anleger suchen angesichts der Komplexität der Zusammenhänge zwischen Minuszinsen, Staatsverschuldung, Globalisierung und Handelskriegen eine transparente und kundenorientierte Beratung", unterstreicht Maneris-Vorstandsvorsitzender Andreas Muhl. Neben den langfristigen strategischen Fragen beschäftige sich sein Team mit den tagesaktuellen Themen der Weltwirtschaft. Geopolitische Spannungen, die Folgen des Corona-Virus für die Konjunktur und Aspekte der Nachhaltigkeit von Anlagestrategien stünden im Jubiläumsjahr ganz oben auf der Agenda. Die acht Mitarbeiter der inhabergeführten Maneris AG beraten private und unternehmerisch geprägte Anleger aus Südwestfalen und darüber hinaus.



Klimaschutz-Programm progres.nrw

Fördermittel stehen bereit

Ab sofort können Privathaushalte und Unternehmen über das Förderprogramm "progres. nrw - Markteinführung" wieder Zuschüsse für klimafreundliche Technologien beantragen. Damit unterstützt die Landesregierung Maßnahmen, die Energiesparpotenziale ausschöpfen und erneuerbare Energien effizienter einsetzen. Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart unterstreicht, das Programm sei ein wirksames Instrument für den Klimaschutz in Nordrhein-Westfalen: "Dadurch setzen wir die richtigen Anreize für mittelständische Unternehmen und Hausbesitzer, moderne Technologien zu nutzen. Es freut mich sehr, dass so viele Anträge wie noch nie eingereicht wurden. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 8700 Anträge mit einer Gesamtfördersumme von rund 23,5 Mio. € bewilligt. Schwerpunkte waren geothermische Bohrungen, Batteriespeicher, Wohnungslüftungsanlagen und solarthermische Anlagen. Für 2020 kann man ab sofort Anträge bei der Bezirksregierung Arnsberg stellen. Diese ist landesweiter Ansprechpartner für das Förderprogramm. Die Anträge sind direkt online auszufüllen und zu übermitteln. Weitere Informationen und die Antragsunterlagen gibt es unter: www.progres. nrw.de.





EKS Engel

Kooperation beschlossen

Die EKS Engel FOS GmbH & Co. KG aus Wenden und die Etic Telecom GmbH aus Baden-Baden haben eine Vertriebspartnerschaft vereinbart. Da sich die Produktportfolios der beiden Unternehmen optimal ergänzen, können sie gemeinsam ganzheitliche Lösungen für LANs (Local Area Networks) und WANs (Wide Area Networks) anbieten, die insbesondere für den Einsatz in der Fabrik- und Prozessautomatisierung, im Energiesektor und im Verkehrswesen geeignet sind. Das französische Unternehmen Etic Telecom mit Sitz in

Meylan bei Grenoble ist seit Mitte der 1980er Jahre auf dem Gebiet der industriellen Netzwerktechnik tätig. Zu den Einsatzszenarien gehören etwa die Fernwartung und -überwachung von Maschinen, die Übermittlung von Ereigniswarnungen via E-Mail oder SMS und die Dashboard-Visualisierung industrieller Daten aus dem Internet. EKS Engel bietet komplette Lösungen für die optische Datenübertragung in LANs sowie eine umfangreiche Unterstützung bei der Planung und Umsetzung leistungsfähiger Infrastrukturen.

SiegRevision

Zum wiederholten Mal geehrt



Jörg Müller (I.), Michaela Gräfe und Christoph Vitt freuen sich über die Auszeichnung.

Das Manager Magazin hat zum dritten Mal die besten Wirtschaftsprüfer Deutschlands prämiert. Nach einer Vorauswahl durch Befragung von rund 1000 Führungskräften aus mittelständischen Unternehmen wurden die herausgefilterten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften einer umfangreichen Evaluierung unterzogen. Kernpunkte der Beurteilung waren die Ermittlung von Kennzahlen und die Befragung von Kunden. Die SiegRevision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft aus Siegen-Weidenau gehört zum wiederholten Mal zu den Besten und konnte sich sogar noch einmal steigern. Bei der neuerlichen Bewertung erreichte sie die höchste Stufe. "Nichts ist so gut, dass es nicht verbessert werden könnte. Dafür arbeiten wir an uns", unterstreicht Jörg Müller, Partner der SiegRevision. In all ihren

Kernbereichen - Prüfung, Steuerberatung und betriebswirtschaftliche Beratung – erhielt das Team die Benotung "exzellent". "Selbst im Vergleich mit den ausgezeichneten Kanzleien sticht die SiegRevision in den Kategorien Vordenkertum, Kreativität, Umsetzungsfähigkeit sowie Internationalität wesentlich heraus". freuen sich die Partner Christoph Vitt und Michaela Gräfe. Gerade bei der Internationalität ist das Ergebnis beeindruckend: Mit 492 von 500 möglichen Punkten konnte die SiegRevision beweisen, dass sie über umfangreiches weltweites Know-how verfügt und trotzdem auch alle Unternehmensgründer oder ausschließlich regional tätigen Unternehmer exzellent betreuen kann. "Das geht nur in einem Top-Team", erklärt Jörg Müller. "Deswegen ist dieser Erfolg insbesondere eine Auszeichnung für alle Mitarbeiter der SiegRevision."

Schell

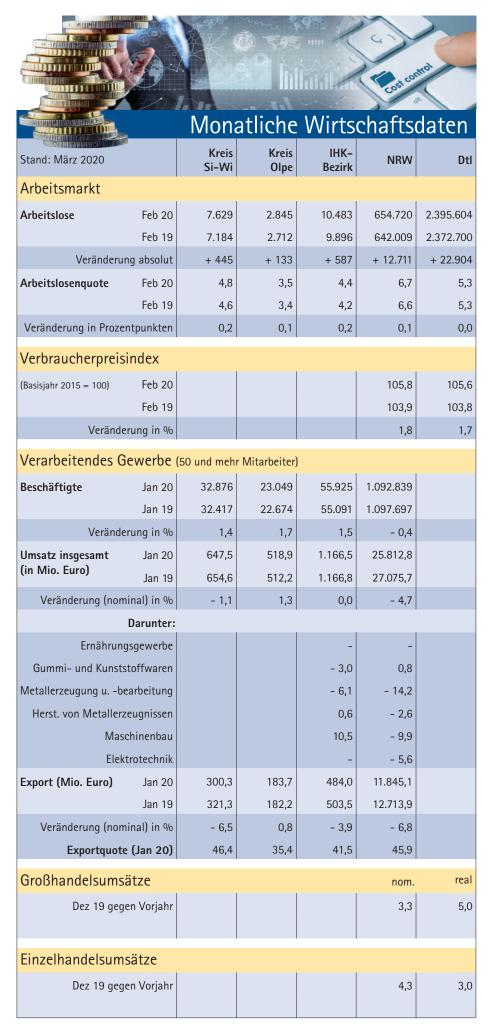
Mit Award ausgezeichnet

Der Olper Armaturenhersteller Schell hat für sein Wassermanagement-System SWS, das elektronische Sanitärarmaturen miteinander vernetzt, zentral steuert und alle Betriebsfunktionen dokumentiert, den begehrten "Plus X Award" erhalten. "Über die Auszeichnung freuen wir uns ganz besonders", berichtet die geschäftsführende Gesellschafterin Andrea Schell. Das digitale Wassermanagement unterstützt bei der Einhaltung der Trinkwassergüte und der Erfüllung der VDI 6023 – von der Planung über die Ausführung bis zum Betrieb und zur laufenden Optimierung. Der "Plus X Award" ist der weltweit größte Innovationspreis für Technologie, Sport und Lifestyle. Die Jury beurteilt die eingereichten Projekte hinsichtlich verschiedener Kriterien und vergab die Auszeichnung für Schell gleich in fünf Kategorien: "Innovation", "High Quality", "Design", "Bedienkomfort" und "Ökologie". In der Jury sind Branchenspezialisten und Fachjournalisten vertreten.

SI-NET GmbH

Erfolgreiche Zertifizierung

Im Gleichschritt der Verschmelzung mit der Computer + Datensysteme Wagner GmbH & Co. KG hat die SI-NET GmbH aus Siegen durch ein aufwendiges Zertifizierungsverfahren die DATEV-Lösungs-Partnerschaft für das Segment "Cloud-Anwendungen" erworben. Dieser Bereich richtet sich vor allem an Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die für die Zusammenarbeit mit ihren Mandanten DATEV-Unternehmen online einsetzen. Der Lösungs-Partner erarbeitet gemeinsam mit der Kanzlei Konzepte für individuelle Bedürfnisse oder unterstützt die Abwicklung und Einrichtung bei den Mandanten. Beratung, Installation, Schulung und Service erfolgen aus einer Hand, wie SI-NET-Geschäftsführer Florian Leipold unterstreicht: "Durch die Lösungs-Partnerschaft können wir weiterführende Beratung zugeschnitten auf die Bedürfnisse unserer Kunden anbieten. In Kombination mit der System-Partnerschaft befinden sich die Kunden bei uns in den besten Händen."



Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

Geschäftsjubiläen

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04. 2020 Cornelia Fries in 57078 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04. 2020 F. Jahn, M. Jahn, E. Jungclaussen, F. Jungclaussen, L. Maschlanka, C. Ringler-Jahn in 57234 Wilnsdorf

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04. 2020 Eurodrill GmbH in 57489 Drolshagen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04. 2020 Frank Grunwald in 57076 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.04. 2020 Frank Heinemann, Martin Weinert in 57072 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 03.04. 2020 Dirk Menn in 57080 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 03.04. 2020 Michael Griesing in 57223 Kreuztal.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 20.04. 2020 Michael Heuser in 57076 Siegen.

Arbeitsjubiläen

aquatherm GmbH, Attendorn 25 Jahre: Thorsten Hundt, Olaf Mey BERGE-BAU GmbH & Co. KG, Erndtebrück 25 Jahre: Matthias Stremmel

Creditreform Siegen Ernst Hain GmbH & Co.

40 Jahre: Petra Dartsch, Karin Grochla

EMG Automation GmbH, Wenden 40 Jahre: Reinhard Fischer

Eugen Büdenbender GmbH & Co. KG, Netphen 25 Jahre: Abdelkhalik Mouhadiir

Fischer Profil GmbH Netphen 25 Jahre: Rainer Stahr

Fuchs Schraubenwerk GmbH Siegen-Weidenau 25 Jahre: Jörg Kabierske, Steffen Nordt

GSD-Verpackungen Gerhard Schürholz GmbH, Drolshagen

25 Jahre: Alexander Kroo

Heinz Arens GmbH Attendorn 25 Jahre: Hannelore Otto

HerkulesGroup Services GmbH, Burbach 25 Jahre: Jens Höller

Industrie-Elektrik Homuth GmbH Siegen 25 Jahre: Ercan Albayrak, Meik Waldek

Keune und Lauber GmbH Bad Berleburg 25 Jahre: Andreas Dickel

KLEMM Bohrtechnik GmbH Drolshagen

25 Jahre: Jens Mühlhaus 30 Jahre: Stephanie Dahmen König & Co. GmbH, Netphen 35 Jahre: Thomas Siebel

KRAH Elektrotechnische Fabrik GmbH + Co.

KG, Drolshagen 25 Jahre: Ilona Stahl-Rademacher

LEONHARD BREITENBACH GMBH Siegen-Trupbach

35 Jahre: Michael Klein

LINDENSCHMIDT KG Kreuztal-Krombach 35 Jahre: Gerd Traut

Muhr & Söhne GmbH & Co. KG 25 Jahre: Klaus Schmitz

Peterseim GmbH & Co. KG, Olpe 25 Jahre: Frank Schutte

Provinzial Geschäftsstelle Limper & Schmeck OHG, Bad Berleburg

25 Jahre: Andreas Wahl Robert Josef Wolf GmbH & Co. KG. Wilnsdorf

25 Jahre: Samir Sahinovic

Rostfrei-Stahl Geisweid GmbH 25 Jahre: Martin Jüngst

RPS Siegen GmbH 25 Jahre: Stephan Reichmann SCHRAG Kantprofile GmbH, Hilchenbach 25 Jahre: Jürgen Opfermann Schwarte GmbH, Drolshagen 40 Jahre: Christiane Stuff

SCS Deutschland GmbH & Co. KG 35 Jahre: Uwe Wilde

SIEGENIA-ALIBI KG. Wilnsdorf 25 Jahre: Tanka Gritzka 40 Jahre: Eckhard Braach

SMS group GmbH, Hilchenbach

25 Jahre: Martin Besekau, Peter Brücher, Markus Cramer, Joachim Hafer, Markus Koch, Volker Kunze, Stefan Meyer

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG Lennestadt - Saalhausen

25 Jahre: Dorothee Franke, Thorsten Padt, And-

reas Verse 45 Jahre: Klaus Arens

TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH Wenden-Gerlingen, Wenden

30 Jahre: Claudia Schmidt

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH

45 Jahre: Uwe-Erich Hofmann Waldrich Siegen

40 Jahre: Jürgen Becker, Hans-Werner Moos

Bücher

Der größte Schatz liegt in dir selbst - Östliche Weisheit

für ein inspiriertes Leben Die östliche Weisheit lehrt dass wir alle die Fähigkeit zu einem gelingenden Dasein in uns tragen. Ob es um die Suche nach Sinn, um Fragen zu Selbster-

kenntnis, Gemeinschaft, Verlust oder einfach um mehr Gelassenheit geht – die großen Meister vom Buddha bis zum Dalai Lama helfen uns. diesen Schatz zu heben. Das Buch eröffnet einen leichten Zugang zu ihrer Gedankenwelt und bietet eine Fülle von Anregungen sowie praktischen Tipps für den Alltag.

Quelle: dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München Autor: Bettina Lemke

Der

Excel Tipps und Tricks für Dummies

Erfahren Sie, wie Sie mit Excel noch schneller besser und effizienter arbeiten! Zeigen Sie im Excel-Alltag richtiges Fachwissen. Verwenden Sie gelungene Mixturen aus raffinierten Formeln und Funk-

tionen. Holen Sie zum Beispiel mehr aus WENN-Funktionen heraus, ohne dass es ein ABER gibt. Nutzen Sie im Programm Verborgenes, Dieses Buch zeigt Ihnen neben vielen Tipps, Tricks und Tastenkombinationen auch Top-Secrets für den direkten Einsatz, die nicht jeder kennt und im Geheimen schlummern.

Excel

Quelle: Wiley-VCH Verlag, Weinheim

Autor: Rainer Schwabe

Umsatzsteuer - Steuern und Finanzen in Ausbildung und Praxis, Band 4

Dieses Buch ermöglicht einen einfachen Einstieg in die komplexe Welt des Umsatzsteuerrechts. Neben einer umfassenden und strukturierten Darstellung des für Studium, Aus-

bildung und Praxis benötigten Wissens wird dabei insbesondere Wert auf die Verdeutlichung der systematischen Zusammenhänge gelegt. Denn nur wer die Systematik des Umsatzsteuerrechts verstanden hat, kann sich in dem Flechtwerk der gesetzlichen Regelungen zurechtfinden.

Quelle: HDS Verlag, Weil

Autoren: Ingo Mutschler, Prof. Thomas Scheel

Mandanten gewinnen Akquisitionsstrategien für Steuerberater, Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer

Mandanten lassen sich gewinnen, wenn ihre Bedürfnisse durch ihre Berater befriedigt werden. Diese Bedürfnisse be-

ziehen sich auf die Dienstleistungen, die Mandanten von Beratern erhalten. Hier geht es um die Qualität der Dienstleistungen, die Verfügbarkeit und den Preis. Außerdem möchte der Mandant auch von den Dienstleistern selbst überzeugt werden. Wer Mandanten gewinnen will, sollte in der Lage sein, zu kommunizieren, dass die eigene Kanzlei genau die richtige ist.

Quelle: HDS Verlag, Weil Autor: Prof. Dr. Erwin Hoffmann

Recyclingbörse

www.ihk-recyclingboerse.de

Unternehmen, die noch nicht für alle ihre Produktionsrückstände/verwertbaren Abfälle Wiederverwertungs-Möglichkeiten gefunden haben oder die Sekundärrohstoffe in der Produktion einsetzen wollen, können sich an die Recyclingbörse der IHK Siegen wenden. Sie ist Bestandteil der Recyclingbörse des bundesweit überbetrieblichen Vermittlungssystems des DIHK für verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände. Ihre Zuschriften werden an die Auftraggeber weitergegeben. Ansprechpartner ist Roger Schmidt (Tel. 0271/3302-263 oder E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk. de).

Angebote

Einmalig anfallend 1.700 Stück - neutraler Wellpappkarton braun, 705 x 95 x 67 mm, FEF-CO 0470 B-Welle, Anfallstelle Sundern, Transport nach Vereinbarung, Recyclingbörse AR-A-6377-11

Einbauleuchten, Transformatoren, Rohmaterialien, Halbfertigteile und Zubehör, NV- und HV-Halogenleuchten, NV-Halogen-Transformatoren in 12 V und 24 V 20 VA - 600 VA. LED-Leuchten und Netzteile, Leuchten- und Trafo-Zubehör, Leuchten-Komponenten (Rohund Halbfertigteile, Reflektoren, Fassungen, Federn und div. andere Teile), in verschiedenen Ausführung, unregelmäßig anfallend, Anfallstelle HSK.

Recyclingbörse AR-A-6157-12

Regelmäßig: IBC Gitterboxen, gebraucht, guter Zustand, (ohne Kunststoffinnenbehälter), ca. 1,20m x 1,00m, Höhe mit Palette ca. 1,20m. Nur mit hochwertigen und haltbaren Kunststoff- oder Stahl-Paletten, Preis 20 Euro/Stück. Außerdem bieten wir gebrauchte Kunststoffpaletten in gutem Zustand an. Gut geeignet zur Brennholzlagerung. Bei Interesse bitte nachfragen. Preise ab Lager, Lieferung im Kreis Siegen-Wittgenstein und umliegenden Kreisen auf Anfrage möglich! Anfallstelle/Region: Kreuztal.

Recyclinabörse SI-A-5032-3

Regelmäßig anfallend 500 - 600 kg Graphit Stückschrott in 1 Gitterbox und 3 bis 6 to. Graphit Pulver in Säcken, verpackt in 5 – 7 Gitterboxen, Anfallstelle NRW, Preis nach Absprache, Recyclingbörse AR-A-6044-12

In Teilmengen, nach Vereinbarung oder gerne komplett, Messing Sechskantmutter Mu-6KT-ISO4032 - MS-SW16-M10, ca. 3.900 Stück, Transport per Abholung, oder Versand nach Absprache, Anfallstelle 35428 Langgöns, Preis 22,00 Euro%; VB,

Recyclingbörse GI-A-6004-3

Nachfragen

Wir suchen regelmäßig diverse Holzwerkstoffe, Spanplatten (Rohr geschliffen)

I. Wahl, LKW weise, aber auch Platten aus Produktionsversuchen, Halbprodukte, Packplatten etc. I. und II. Wahl, Interessant sind für uns gröBere Mengen, vor allem Stärke 12-16 mm, bitte alles anbieten! Selbstabholung, komplette La-

Recyclingbörse HA-N-6009-5

Wir suchen regelmäßig anfallend Chemikalien, Rest-Pulverlacke (Beschichtungspulver), AVV 080111. 080112. 080201 Recyclingbörse AR-N-4106-1

Wir suchen regelmäßig Verbundstoffe, diverse Abstand Vliese (Volumen Vlies) für unsere osteuropäischen Kunden II Wahl, Sonderposten, Anlaufrollen etc. Bitte alles Anbieten, anfallend, 2t, Verpackung nach Absprache, Selbstabholung, Anfallstelle DE, AT, Benelux, Recyclingbörse HA-N-6031-9

Wir suchen ausrangierte, auch defekte, elektronische Messgeräte: z. B. U-R-I Messtechnik, Oszilloskope, Generatoren, Analyzer, Kalibratoren usw.

Recyclingbörse SI-N-5999-12

Unternehmensnachfolgebörse

www.nexxt-change.org

Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Firmen gelegentlich entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik "Unternehmensnachfolgebörse" Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht. Aus den ersten Buchstaben (vgl. Autokennzeichen) der Chiffre-Nummer lässt sich erkennen, aus welchem IHK-Bezirk das entsprechende Angebot bzw. die Nachfrage stammt. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die IHK.

Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern beschränkt ihre Funktion auf die ungeöffnete Weiterleitung von Anfragen an den jeweiligen Inserenten. Die IHK ist daher auch nicht in der Lage, die Angaben der Inserenten und der Interessenten nachzuprüfen. Ein Obligo für die Angaben kann daher ebenfalls von der IHK nicht übernommen werden. Ansprechpartnerin ist Julia Remmel (Tel. 0271/3302-133 oder E-Mail: julia.remmel@siegen.ihk.de).

Angebote

Nachfolger gesucht für KFZ Tuningunternehmen

Für ein seit über 30 Jahren bundesweit tätiges und bekanntes Tuning-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen wird aus Altersgründen ein Nachfolger / eine Nachfolgegemeinschaft gesucht. Geräumige Immobilie mit großer Werkstatt, Ausstellungs- und Büroräumen sowie sehr gepflegte großzügige Freifläche muss übernommen werden. Überregional bekanntes und eingetragenes Warenzeichen ist vorhanden. Sehr umfangreiche und aktuell gepflegte Internetseite mit Schwerpunkt auf hochwertiges, exklusives Fahrzeugtuning überwiegend deutscher Marken. Vorkenntnisse und/oder Ausbildung in der KFZ Branche (Mechanik / Elektronik) sind empfehlenswert. Einarbeitung und zeitliche Begleitung in Form von beratender Tätigkeit kann gerne vereinbart werden. Chiffre-Nr. SI-1251-A

Werbeagentur / Werbetechnik sucht Nachfolger oder Beteiligung

Die Werbeagentur mit eigener Fertigung in Werbetechnik und Stickerei / Textildruck liegt genau in der Mitte zwischen Frankfurt und Köln mit guter Anbindung. In den eigenen Räumlichkeiten fertigt und konzipiert man auf 160 qm. Zum Leistungsspektrum gehören Mediengestaltung, Webdesign, Werbetechnik und Textilveredelung. Der Maschinenpark umfasst mehrere Server, Tangential-Schneidplotter, 10 Farben Großbilddrucker, digitale Mehrkopf-Stickmaschine, Schneidmaschinen, Laminator, Dual-Textilpressen, Workstations, Scanner und Proofgeräte. Die Internetstruktur, über die ein Großteil des Umsatzes generiert wird, ist optimal aufgestellt. Man arbeitet eng mit Freiberuflern und Zulieferern zusammen, um die Kunden und deren Bedarf europaweit zu befriedigen. Um die Übergabe fließend zu gestalten, ist eine Einarbeitung von 6-12 Monaten vorgesehen, in denen das Hauptgeschäft auf den neuen Eigentümer übergehen soll. In den folgenden ein bis zwei Jahren möchte dann der Eigentümer ausscheiden. In diesem Zeitraum soll die weitere Einarbeitung und Übergabe kontinuierlich erfolgen. Eine weitere Mitarbeit des Eigentümers über den Zeitrahmen hinaus möglich jedoch nicht Voraussetzung. Das Gebäude, in dem sich der Betrieb befindet plus Wohnhaus, ist Eigentum der bisherigen Unternehmerfamilie. Hier können individuelle Vereinbarungen zum Kauf oder zur Miete abgeschlossen werden.

Chiffre-Nr. SI-1260-A

Unternehmensverkauf

Nationale / Internationale Lkw-Spedition in infrastrukturell bevorzugter Lage, im Zentrum von Siegerland / Westerwald / Sauerland, sehr gute Ertragslage bei ca. 6 Mio. Euro Umsatz p.a. Seit über 40 Jahren auf dem Markt/ für Stückgut, Teil- und Komplettladungen mit festem Fachpersonal. Zum Einsatz kommen sowohl eigenes Equipment als auch Frachtführer im Festeinsatz. Gute systemunabhängige Vernetzung in allen Logistiksegmenten. (u. a. eigenes Stückgutnetzwerk) Namhafter und langjähriger Kundenstamm aus den Bereichen Stahlherstellung, Metallverarbeitung, Anlagen- und Maschinenbau sowie weiteren bedeutenden Non Food Kunden. Befestigte und gepflegte Betriebsfläche (ausbaubar) von ca. 13000 qm mit ca. 2000 qm Lagerhalle inkl. Krananlage und weiteren Umschlagsoptionen sowie modernen 400 qm Bürofläche inkl. Sozialräumen können ebenfalls erworben werden. Derzeitige geschäftsführende Gesellschafter stehen auf Wunsch für eine mögliche Übergangszeit zur Verfügung. Chiffre-Nr. SI-1263-A

Unternehmensnachfolge gesucht

Im Zuge der Unternehmensnachfolge, Übernahme eines kleinen, mittelständigen Unternehmens auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung (Industrie-öffentl. rechtl.). Sitz in Südwestfalen, seit mehr als 25 Jahren am Markt mit gewachsenem Kunden- und Lieferantenstamm. Geboten wird Immobilie sowie begleitende Übernahme mit intensiver Einarbeitung.

Chiffre-Nr. SI-1265-A

Textilfachgeschäft sucht Nachfolger!

Alt eingeführtes Textilfachgeschäft für Jeans und Junge Mode sucht neuen Inhaber, über 30 Jahre am Ort, gute und zentrale Lage, ca. 120 qm2 plus 60 qm2 Lager & WC. Standort: Nordrhein-Westfalen > Arnsberg, Branche: Handel > Einzelhandel > Bekleidung, Textil und Leder, Anzahl Mitarbeiter: bis 5 Beschäftigte, Letzter Jahresumsatz in TEUR: über 250 - 500 Tsd. Euro.

Chiffre-Nr. SI-1267-A

Metall verarbeitender Betrieb und Hersteller von Möbelgriffen

Aus Altersgründen wollen wir unsere Firma an einen Nachfolger abgeben. Die Firma befindet sich direkt an der A 45 und ist für unsere Kunden leicht zu erreichen. Die Fertigungshalle ist ca. 600 m² groß und erweiterungsfähig. Der Bürotrakt, direkt an der Fertigungshalle ist ca. 125 m² groß und noch aufstockbar. Das Firmengelände hat ca. 3700 m², eine eigene Zufahrt, bietet genug Stellplätze und einen reibungslosen An- und Abtransport von großen LKW. Die Betriebshalle verfügt über eine moderne Deckenstrahlheizung und einen 5 to Kran, der über die gesamte Fläche läuft. Vorhanden sind 1 Stapler, 1 Ameise, 1 Bearbeitungszentrum, mehrere Sägen, Stanzen und vieles mehr. Es besteht auch die Möglichkeit zur 3-Schichtarbeit. Im Jahre 2008 wurde der Neubau fertig gestellt und bezogen. Zurzeit arbeiten 1 Vollzeitkraft und mehrere Teilzeitkräfte, die flexibel einsetzbar sind in unserem Betrieb. Es bestehen langfristige Aufträge, die über die nächsten Jahre nach Absprache weiter

bedient werden können. Das Grundstück mit Gebäuden ist Eigentum. Chiffre-Nr. SI-1270-A

Renommierter Flug-Spezialist sucht Nachfolger*in

Ein entwicklungsfähiger gut eingerichteter Flug-Spezialist mit einer guten Grundlage für einen Existenzaründer. Das Büro und die dazugehörige Einrichtung müssen nicht übernommen werden. Das Geschäft ist standortunabhängig und eignet sich auch als Zukauf eines größeren IATA Reisebüros oder Consolidators. Standort: Nordrhein-Westfalen > Olpe, Branche: Dienstleistung > Sonstige Dienstleistungen > Reisebürgs, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen. Letzter Jahresumsatz in TEUR: über 500 Tsd. - 2,5 Mio. Euro. Preisvorstellung: bis 50 Tsd. Euro. Chiffre-Nr. SI-1272-A

Hersteller und Händler von Verbindungselementen sucht Nachfolger

Übernahme eines kleinen, mittelständischen Herstellers und Händlers von Befestigungsund Verbindungselementen. Im Wege der Unternehmensnachfolge, Sitz in Südwestfalen, gewachsener Kunden- und Lieferantenstamm, seit mehr als 50 Jahren am Markt etabliert. Umsatz ~ 700-800 TEUR, stark ausbaufähiges Geschäft, große Erweiterungspotenziale, < 10 Mitarbeiter, großzügige Betriebsimmobilie kann auf Wunsch mit erworben werden, Einarbeitung und Überleitung flexibel gestaltbar. Weitere Informationen auf Anfrage.

Chiffre-Nr. SI-1273-A

Fachhandel für Feinkost mit Barbetrieb aus gesundheitlichen Gründen abzugeben

Aus gesundheitlichen Gründen müssen wir unser Feinkostgeschäft in Innenstadtlage an einen Nachfolger übergeben. Unser Geschäft ist sowohl von Laufkundschaft als auch Stammkundschaft stark frequentiert. Im Ladengeschäft beraten wir seit 7 Jahren unsere Kunden. Der Barbetrieb befindet sich im Aufbau und hat somit noch Potenzial für eigene Ideen. Eine Küche sowie Außenbestuhlung mit entsprechender Konzession ist vorhanden. Um die Übergabe fließend zu gestalten, ist eine Einarbeitung von 3 Monaten vorgesehen. Das Ladengeschäft wird zur Miete genutzt. Die langfristig laufenden Mietverträge übernommen und fortgeführt werden. Chiffre-Nr. SI-1274-A

Glaserei, Glasgroßhandlung, Montagebetrieb

Aus Altersgründen muss ich das Geschäft an einen Nachfolger abgeben. Kundenstamm: Hausverwaltungen, Kommunen, Industriebetriebe und Privatkunden. Unternehmensgegenstand: Reparaturarbeiten, Blei- und Messingverglasungen, Bauprofil- und Isolierglas etc. Fenstereinbau in Neu- und Altbauten (RAL-Montage). Montagen von Außenbeschattungen, Jalousien, Rollos, Insektenschutz und Fensterfolien, Industriehallenverglasung aus Bauprofilglas sowie Lichtbänder aus Aluminium mit Isolierglas, Pfosten-Riegelfassaden, Ganzglasduschen, Glaswände, Geländerverglasungen, Absturzsicherungen (diese Arbeiten werden auch als Subunternehmer durchgeführt). Herstellung und Montage von Sicherheitsscheiben für Industriemaschinen

inkl. Visiportmontage. Wirtschaftliche Situation:

Alle Rechnungen werden mit Skonto oder Bankeinzug bezahlt. Nachfolgeregelung: Selbstverständlich stehe ich mit meinen Kenntnissen bezüglich der anfallenden Bürotätigkeit und im Montagebetrieb zu Verfügung. Darüber hinaus kann ich mir auch nach der Einarbeitungszeit des Käufers/der Käuferin ein Beschäftigungsverhältnis als Aushilfe vorstellen. Chiffre-Nr. SI-1275-A

Verkauf eines Taxiunternehmens, gegründet 1997

Taxiunternehmen im südlichen Siegerland aus Altersgründen zu verkaufen. Gründung im Jahr 1997. Aktuell bestehen 3 Taxi- und 2 Mietwagenkonzessionen für 3 Kleinbusse und 2 PKWs, davon 2 Fahrzeuge rollstuhlgerecht. Langjähriger Kundenstamm, hoher Anteil an Krankenfahrten, wie Dialyse, Strahlen- und Chemotherapie. Feste Verträge für Linienbusersatzverkehr für Verkehrsbetriebe Westfalen Süd, sowie Ersatzverkehr für Hessenbahn und feste Verträge mit Sparkasse, Kirche und Schulen. Flughafentransfers für ansässige Firmenkunden. Chiffre-Nr.SI-1278

Unternehmensnachfolge gesucht

Das Unternehmen ist seit mehr als 35 Jahren im Siegerland ansässig. Von hier aus werden insbesondere Kunden aus der Wirtschaftsregion Mitte-West mit Qualitätsprodukten aus den Bereichen der Schweiß- und Schneidtechnik versorgt. Als zuverlässiger Lieferant und Berater wurde eine starke Position in diesem Marktsegment erarbeitet. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über einen erstklassigen Reparatur- und Instandhaltungsservice, der das umfassende Lieferprogramm abrundet. Aus Altersgründen wird eine Nachfolgeregelung gesucht. Geboten wird zusätzlich die Immobilie (Miete oder Kauf möglich) sowie eine begleitende Übernahme mit intensiver Einarbeitung durch den bisherigen Geschäftsführer. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Chiffre-Nr.SI-1279

Physiotherapeut / Fitnesstrainer -Nutze Deine Chance

Nachfolger für guteingeführtes Gesundheits-Fitnessstudio inkl. Kurshalle für Reha-Sport und Präventionskurse und Massageraum. Separate Gestellung der Räume für eine Physiotherapie-Praxis im Nebengebäude zusätzlich möglich.

Chiffre-Nr.SI-1280

Online-Shop samt eingetragener Marke zu verkaufen

Zum Verkauf steht eine beim deutschen Marken- und Patentamt eingetragene Marke im Bereich Sporternährung und Lifestyle Produkte für Frauen inkl. komplett eingerichtetem Gambio Onlineshop. Das Artikelsortiment umfasst klassische Nahrungsergänzungsmittel aus den Bereichen Diät, Muskelaufbau, Functional-Food. Die zu veräußernde Marke wurde als ein zweiter Baustein unserer Firma entworfen. Die Marke wurde aus Zeitmangel leider nie richtig eingeführt. Hier besteht der Vorteil, dass der neue Inhaber/Inhaberin die Marke nach seinen/ ihren Vorstellungen aufbauen und weiterentwickeln kann. Das Onlineshop-Angebot umfasst zurzeit ca. 100 Artikel und kann beliebig erweitert werden. Die Artikel können hereits ab ca. 10 Stück p ro Sorte mit eigenem Firmenlabel exklusiv hergestellt werden. Aus diesem Grund sind keine großen Vorinvestitionen nötig. Die Artikel sind in der Regel innerhalb ca. 1 Woche lieferbar. Hier besteht der Vorteil, dass auf gro-Be Vorräte verzichtet werden kann. Auch Artikel anderer Hersteller (auch internationale Marken) wurden als Handelsware in den Shop integriert und vom Großhandel innerhalb 24 Std. bezogen (auch Dropshipping ist möglich). Der Versand der Artikel erfolgte mit DHL und DPD. Im Onlineshop sind alle gängigen Bezahlarten wie PayPal, Sofortüberweisung, Vorkasse usw. integriert. Das Geschäft lässt sich sehr gut

Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder –immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihr Ansprechpartnerin ist Angelina Scherer, Tel. 0271/3302-264, oder E-Mail angelina.scherer@siegen.ihk.de.

von zu Hause aus führen, da nur ca. 20m2 Lagerfläche benötigt werden und ist daher bestens als zweites Standbein, für Existenzgründer. Kleinunternehmer oder auch für den nebenberuflichen Erwerb geeignet. Das Angebot umfasst keinen Warenbestand. Dieser wird vorher komplett abverkauft, da es sich um MHD Ware handelt und somit ein neuer Start mit lang haltbarer Ware gewährleistet ist. Der Käufer erhält alle Lieferantenadressen. Eine unterstützende Einarbeitung wird selbstverständlich zugesichert und ist somit auch für Branchenfremde und Quereinsteiger von Interesse, Sehr geringe monatliche Fixkosten. Chiffre-Nr.SI-1284-A

Werbetechnischer Betrieb aus Alters-/ Gesundheitsgründen abzugeben

Wir bestehen seit über 30 Jahren auf dem Deutschen Markt, Das Produktportfolio reicht von Druckprodukten über Folien, Schriften, Fahrzeugbeschriftung und Folierung, Schilderund Leuchtreklameherstellung, Sonderkonstruktionen, Scheibenfolierungen etc. Es liegt ein umfangreiches Datenarchiv mit Logodaten, Druck und Beschriftungsvorlagen usw. vor

welches die regelmäßig wiederkehrenden Aufträge erheblich erleichtert. Auch werden regelmäßig Druckmedien wie Briefbögen, Flyer etc. gleichbleibend nachbestellt. Wir haben einen guten Ruf in der Region und sind bekannt für hochwertige Arbeit und Qualität. Auch treten wir regelmäßig für Sonderkonstruktionen auf Bestellung ein. Unser Netzwerk erstreckt sich über beinahe alle regional ansässigen Werbeagenturen. Externe Monteure für aufwendigere Unternehmen stehen ebenfalls zur Verfügung. Oft konnten Aufträge aufgrund der herannahenden gesundheitlichen Verschlechterung nicht wahrgenommen werden. Unser Unternehmen ist attraktiv sowohl für Neueinsteiger als auch denkbar für eine Übernahme dank des großen Kundenstammes. Genügend Aufträge kommen auch ohne Akquise täglich nach. Alle nötigen Gerätschaften, Werkzeuge, Drucker, Schneidemaschinen, Werkzeuge, Fahrzeuge etc. sind vorhanden, einsatzfähig und Teil des Angebots. Die aktuellen Bilanzen liegen vor und können gemeinsam erörtert werden.

Chiffre-Nr.SI-1285-A

Nachfragen

Metallbearbeitungsunternehmen im Raum OE/HSK/SI gesucht

Langjährige Führungskraft (Anfang 40) mit einer Personalverantwortung von über 50 Mitarbeitern sucht ein Unternehmen im Bereich Metallbearbeitung, Blechbearbeitung oder ähnlich. Gerne möchte ich einen Betrieb im Zuge einer Altersnachfolge kaufen oder pachten und für die Zukunft aufstellen. Nähere Informationen gerne in einem ersten persönlichen Gespräch.

Chiffre-Nr. SI-1281-N

Kompetenz im Maschinenbau und Digitalisierung für Siegerland, angrenzende Kreise Ich bin ein Unternehmertvp und suche daher eine Aufgabe als Unternehmer. Empathie ist meine Stärke! Ich respektiere das Geschaffene und die Erfahrung der Stammbelegschaft. Falls erforderlich, zeige und gestalte ich aber auch den Weg für neue Ziele und Aufgaben. Vor meinem Studium zum Ingenieur habe ich eine gewerbliche Ausbildung absolviert. Ich kann

......

und werde anpacken! Meine letzte Position war die eines Geschäftsführers in meinem mittelständischen Betrieb. Chiffre-Nr. SI-1283-N

Kfm. Leiter mit Führungserfahrung sucht Übernahmemöglichkeit

Nach mittlerweile mehr als 20 Jahren als Einkäufer in den verschiedensten Positionen habe ich bereits viele Unternehmen, Branchen, Organisationen und Unternehmensstrukturen kennengelernt. Ich möchte mich nun gerne einer neuen Herausforderung stellen, mich selbst verwirklichen und ein Unternehmen erwerben. Daher suche ich einen Betrieb im Zuge einer Altersnachfolge den ich für die Zukunft aufstellen und weiter ausbauen kann. Nähere Informationen gerne in einem ersten persönlichen Gespräch. Standorte: Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Dortmund, Bochum, Siegen-Wittgenstein, Märkischer Kreis, Hochsauerlandkreis, Olpe, Münster, Köln, Soest, Hagen, Branchen: Handel, Dienstleistung, Verarbeitendes Gewerbe, Preisvorstellung: über 500 Tsd. - 2,5 Mio. Euro.

Chiffre-Nr. SI-1286-N

Handels- und Genossenschaftsregister

(Angaben ohne Gewähr)

a) Neueintragungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 12132 - 03.02.2020: M&D Solarinvest Verwaltungs-GmbH, Siegen, In der Leimbach 3, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06. Dezember 2019. Geschäftsanschrift: In der Leimbach 3, 57074 Siegen, Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der M&D Utsch-Solar Invest GmbH & Co. KG in Siegen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kahnt, Hans-Peter, Rötha, *23.11.1952, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12133 - 04.02.2020: Tischlerei Müller-Wächter GmbH, Siegen, Sonnenwinkel 10, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Dezember 2019 mehrfach, zuletzt gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29. Januar 2020 geändert. Geschäftsanschrift: Sonnenwinkel 10, 57078 Siegen. Gegenstand: Die Fertigung und der Vertrieb und die Montage von Möbeln. Innenausbauten und Bauelementen aus Holz, Holzwerkstoffen, Kunststoff, Glas und Aluminium, sowie Glasreparaturen sowie das Betreiben eines Beerdigungsinstitutes. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Müller,



Frank, Siegen, *13.12.1962; Wächter, Waldemar, Freudenberg, *02.05.1983, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12137 - 05.02.2020: KERNWERK GmbH, Siegen, Kölner Straße 28, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. August 2016, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 11. Dezember 2019 - ergänzt durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11.12.2019 hat die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 89885) nach Siegen und die Erhöhung des Stammkapitals von 27.707,00 EUR um 3.958,00 EUR auf 31.665,00 EUR sowie die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Dabei wurden geändert: Sitz und Kapital; des weiteren redaktionell: Firma, Gegenstand, Dauer und Vertretung. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 28, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Entwicklung und der Betrieb von "Personal Training"-Dienstleistungen, -Software und -Online-Plattformen. Stammkapital: 31.665,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Petri, Florian, Köln, *11.07.1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Brunsmann, Oliver, Bornheim. *03.08.1995.

HRB 12135 - 05.02.2020: Haas + Co. VerwaltungsUG (haftungsbeschränkt), Siegen, Weidenbruch 14, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Weidenbruch 14, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung bei Kommanditgesellschaften. Stammkapital: 500.00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Neef, Elfriede, Siegen, *16.06.1942, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12134 - 05.02.2020: LaGo Max UG (haftungsbeschränkt), Erndtebrück, Marburger Straße 27, 57339 Erndtebrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gesellschaftsvertrag vom 03. Dezember 2019. Geschäftsanschrift: Marburger Straße 27, 57339 Erndtebrück. Gegenstand: Der Handel und Vertrieb von Baumaterialien und Gartendekorationsartikeln sowie deren Herstellung, Hausmeisterservice sowie Trockenbau u. Fliesenarbeiten und alle damit zusammenhängende Geschäfte. Stammkapital: 600,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Labuz, Lukasz, Erndtebrück, *29.03.1984, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12139 - 06.02.2020: Neuromed - Dr. Stefan Lamberty GmbH, Burbach, Flughafenstra-Be 2/2a, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06. Dezember 2019. Geschäftsanschrift: Flughafenstraße 2/2a, 57299 Burbach, Gegenstand: Der Betrieb einer Arztpraxis in der Form der jurstischen Person des Privatrechts sowie neurologische/psychiatrische Gutachtertätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Dr. Lamberty, Stefan, Siegen, *20.09.1962, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzu-

HRB 12138 - 06.02.2020: Competenz Deutschland AG, Siegen, Eiserfelder Straße 345, 57080 Siegen. Aktiengesellschaft. Satzung vom 13. luni 2019 Geschäftsanschrift: Fiserfelder Stra-Be 345, 57080 Siegen. Gegenstand: Existenzgründungs- und Finanzierungsberatung einschließlich der Fördermitteloptimierung sowie Idea-Management, printmediales Marketing, die Durchführung von PR-Marketing, PR-Aktionen, Seminar-Veranstaltungen und Global Consulting. Grundkapital: 100.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt es die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitalieder oder durch ein Vorstandsmitalied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Vorstand: Weitershagen, Beate, Katzwinkel, *08.01.1966, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abHRB 12143 - 10 02 2020: D.K.S. Bau LIG (haftungsbeschränkt), Siegen, Oststraße 45, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Oststraße 45, 57074 Siegen. Gegenstand: Die Durchführung von Eisenflechtarbeiten sowie deren Handel, Stammkapital: 500.00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: lst nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Altuntas, Dilek, Siegen, *18.05.1975, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzu-

HRB 12141 - 10.02.2020: ensun GmbH, Siegen, Martinshardt 19, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 05. Dezember 2019. Geschäftsanschrift: Martinshardt 19, 57074 Siegen. Gegenstand: Entwicklung, Vertrieb und Betrieb einer Cloud Software Plattform für das Technologie Scouting, die Zusammenführung von Start Up Unternehmen und Investoren sowie weiterer Services für Technologieunternehmen und Start Ups. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hill, Benjamin Tom, Siegen, *06.06.2000; Hill, Christopher Martin, Siegen, *27.05.1997, jeweils einzelvertretungsberechtigt.

HRB 12140 - 10.02.2020: Schausteller K. Müller UG (haftungsbeschränkt), Siegen, Melanchtonstraße 3, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. November 2019. Geschäftsanschrift: Melanchtonstraße 3, 57074 Siegen, Gegenstand: Die Ausführung von Schaustellertätigkeiten und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 1,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Müller, Konstantin Otto, Euskirchen, *27.06.1978, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12145 - 12.02.2020: Böhl Baubeteiligung GmbH, Bad Berleburg, Tretebach 1, 57319 Bad Berleburg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Tretebach 1, 57319 Bad

Berleburg. Gegenstand: Die Beteiligung an oder die Übernahme von Unternehmen aus dem Bauhauptgewerbe und den Baunebengewerben. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Böhl, Hermann, Bad Berleburg, *11.07.1962, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12147 - 14.02.2020: holcman UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf, Struthstraße 40, 57234 Wilnsdorf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Struthstraße 40, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Die Tätigkeit im Bereich von Trockenbau, des Garten- und Landschaftsbaus und sämtlicher in diesem Bereich liegender Tätigkeiten, soweit diese nicht den Beschränkungen bzw. Genehmigungen der Handwerkskammer unterliegen. Ferner der Erwerb und die Bewirtschaftung von eigenen Immobilien einschließlich von Verkäufen. Stamm-1.000,00 EUR. Allgemeine kapital: Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Abazi, Rron, London, W30PH / Vereinigtes Königreich, *01.06.1992, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12146 - 14.02.2020: Flecker Fleiß UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg, Johann-Moritz-Straße 12, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. August 2019. Geschäftsanschrift: Johann-Moritz-Straße 12, 57258 Freudenberg, Gegenstand: An- und Verkauf beweglicher Güter sowie Beratung und Support. Stammkapital: 500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Schreiber, Stefan, Freudenberg, *26.09.1966, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen

HRB 12148 - 17.02.2020: Focus H GmbH, Netphen, Fontanestraße 4, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Fontanestraße 4, 57250 Netphen, Gegenstand: Die Unternehmensberatung und Executive Search. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäfts-Hundhausen, Oliver, Netphen, *13.07.1976, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen

HRB 12151 - 19.02.2020: Irle Biege- und Profiltechnik GmbH, Kreuztal, Waldwiesenstraße 8, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11. Februar 2020 mit Änderung vom 13. Februar 2020. Geschäftsanschrift: Waldwiesenstraße 8, 57223 Kreuztal, Gegenstand: Die Herstellung und Vertrieb von Flanschen, Profilringen und ähnlichen Baugruppen sowie die Herstellung und Handel Profilbiegemaschinen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesell-

schaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Lehmann, Steffen, Kreuztal, *15.12.1992, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte ab-

HRA 9528 - 19.02.2020: RAUMIA Holding GmbH & Co. KG, Neunkirchen, Am Scheid 1, 57290 Neunkirchen. (die Beteiligung an anderen Unternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Am Scheid 1, 57290 Neunkirchen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: RAUMIA Verwaltungs GmbH, Neunkirchen (Amtsgericht Siegen HRB 11962). Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der RAU-MIA Holding GmbH mit Sitz in Neunkirchen (Amtsgericht Siegen HRB 11944). Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 12150 - 19.02.2020: ttc17 GmbH. Wilnsdorf, Am Kritzelgarten 5, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 30. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Am Kritzelgarten 5, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten, Verwalten und Vermieten/Verpachten von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bendinger, Timm, Wilnsdorf, *05.11.1981; Keil, Christian, Siegen, *23.02.1979; Schmitt, Timo, Siegen, *02.05.1979, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12149 - 19.02.2020: Naraeha GmbH, Siegen, Wilhelm-von-Humboldt-Platz 13, 57076 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Wilhelm-von-Humboldt-Platz 13, 57076 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb eines Fitnessstudios. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schneider, Dennis, Siegen, *30.09.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Geisweid, Luca, Siegen, *29.11.1993.

HRB 12153 - 19.02.2020: Kunz GmbH, Siegen, Schützenstraße 69, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. Dezember 2019. Geschäftsanschrift: Schützenstraße 69, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Verwaltung von eigenem Vermögen sowie das Halten von Beteiligungen. Stammkapital: 28.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch

LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN





NEU: Der Veranstaltungskalender für die Region. **57** event.de



Reparaturwerkstatt für Elektromotoren und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen

57223 Kreuztal-Buschhütten Auf der Pferdeweide 8 Telefon (02732) 7934-0 Fax (02732) 7934-40

Sternberg Gebäudeservice







einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kunz, Hans Peter, Siegen, *15.09.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzu-

HRB 12155 - 21.02.2020: Becker Heizung - Sanitär GmbH, Siegen, Am Alten Stadtplatz 6a, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gesellschaftsvertrag vom 14. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Am Alten Stadtplatz 6a, 57072 Siegen. Gegenstand: Die Projektierung, der Neubau und die Sanierung von Heizungsanlagen und Sanitäreinrichtungen einschließlich Beratungsleistungen auf diesen Gebieten. Stammkapital: 50.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hoffmann, Reinhard, Freudenberg, *12.12.1979; Kraft, Kai Uwe, Netphen, *08.08.1969, jeweils einzelvertretungsberech-

HRA 9529 - 25.02.2020: M&D Utsch - Solarinvest GmbH & Co. KG, Siegen, In der Leimbach 3. 57074 Siegen. (Unmittelbare und - insbesondere über eine oder mehrere Projektgesellschaften - mittelbare Investitionen in Photovoltaikanlagen (Solarstromanlagen) in Deutschland, insbesondere - die Errichtung, der Erwerb, die Verwaltung, die Nutzung sowie der Betrieb von Photovoltaikanlagen in Deutschland zur Erzeugung und Verwertung von elektrischer Energie einschließlich der Verwertung der Photovoltaikanlagen, und - das Eingehen, der Erwerb, die Übernahme, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung/Verwertung von Beteiligungen an einer oder mehrerer Gesellschaften, die Photovoltaikanlagen zur Erzeugung und Verwertung von elektrischer Energie in Deutschland errichten und betreiben, sowie die Finanzierung von solchen Gesellschaften.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: In der Leimbach 3, 57074 Siegen. Zur Geschäftsführung und Vertretung ist ausschließlich die Komplementärin M&D Solarinvest Verwaltungs-GmbH. Siegen. berechtigt und verpflichtet. Sie selbst und ihr Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Persönlich haftender Gesellschafter: M&D Solarinvest Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 12132). Einzelprokura: Schmidt, Grit, Wilnsdorf, *13.09.1966.

HRB 12157 - 25.02.2020: Veseli Verwaltungs-GmhH. Neunkirchen, Bahnhofstraße 21, 57290 Neunkirchen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 21, 57290 Neunkirchen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Veseli Kunststofftechnik GmbH & Co.

KG in 57290 Neunkirchen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Veseli, Arben, Neunkirchen, *13.01.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen

HRB 12156 - 25.02.2020: HANÜ Holzmanufaktur GmbH, Kreuztal, Heesstraße 314a, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Heesstraße 314a, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Die Herstellung von Drehund Frästeilen aus Holz, für den Rauchzubehörmarkt. Außerdem vertreibt die Gesellschaft diese Artikel weltweit im Groß- und Einzelhandel. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein, Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hawila, Ali, Hilchenbach, *19.08.1986: Nüs, Iulian Alexander Hilchenbach *22 05 1994 ieweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen

HRB 12159 - 26.02.2020: Dr. Shamia Vermögenverwaltung GmbH, Kreuztal, Südhang 19. 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Südhang 19, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr. Shamia, Osama, Kreuztal, *30.10.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12158 - 26.02.2020: Georgi Fast Solution GmbH, Burbach, Auf der Halde 2-8, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Auf der Halde 2-8, 57299 Burbach. Gegenstand: Die Durchführung von Transporten National und International, der Umschlag von Frachtsendungen, die Lagerhaltung, X-Ray und Securen von Luftfrachtsendungen, Frachtenvermittlung, Road Feeder Service, AOG Expresstransporte und artverwandte Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer

oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsfüh-Georgi, Jürgen Siegfried, Burbach, *15.02.1961, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Georgi, Christian, Burbach, *23.12.1992.

HRB 12162 - 27.02.2020: ProMob GmbH, Siegen, Hauptstraße 16, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschafts-November 2019 vertrag vom 14. Geschäftsanschrift: Hauptstraße 16, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Grundbesitz und der Erwerb von Beteiligungen an andere Unternehmen und Gesellschaften für eigene Rechnung, die Verwaltung dieser Beteiligungen, die Verwaltung eigenen Vermögens und alle verwandten Geschäftszwecke. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Fischer, Raissa, Wenden, *29.07.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12160 - 27.02.2020: FOS Inon Optics UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf, An der Holler 14, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. Februar 2020. Geschäftsanschrift: An der Holler 14, 57234 Wilnsdorf, Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Lichtwellenleitern und deren Komponenten, sowie Herstellung und Vertrieb von Material, das bestimmt oder geeignet ist in Laserapplikationen Anwendung zu finden. Stammkapital: 4.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Düber, Stefan, Wilnsdorf, *02.03.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12161 - 27.02.2020: Kunze Verwaltungs GmbH, Netphen, Austraße 8, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21. Februar 2020. Geschäftsanschrift: Austraße 8, 57250 Netphen, Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der KK Verwaltungs-GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kunze, Klaus, Netphen, *18.05.1944, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte

HRB 12164 - 28.02.2020: Buhl Family Office GmbH, Burbach, Carl-Benz-Straße 2, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15. November 2019. Geschäftsanschrift: Carl-Benz-Straße 2, 57299 Burbach, Gegenstand: Ausschließlich die Verwaltung des familieneigenen Vermögens sowie der Erträge hieraus. Familie meint die Gesellschafter und deren engsten Familienkreis im Sinne des Merkblatts "Hinweise zur Erlaubnispflicht gemäß KWG und KAGB von Family Offices" der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Dazu gehören auch alle Rechtsträger, deren Gesellschafter ausschließlich zum engsten Familienkreis zählen. Es ist der

Gesellschaft ausdrücklich untersagt, ihre Dienste außerhalb der Familie bzw. am Markt anzubieten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemei-Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Buhl, Martin, Burbach, *22.12.1952, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12165 - 28.02.2020: Evangelisch-Frei-

kirchliches Diakoniewerk - Hilfe zum Leben gGmbH, Siegen, Weststraße 11, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Weststraße 11, 57072 Siegen. Gegenstand: 1. Die Gesellschaft hat die Aufgabe. Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen in christlicher Verantwortung auf der Grundlage des Evangeliums von Jesus Christus zu begleiten, zu unterstützen und zu fördern. Die Gesellschaft kann sozial-diakonische Aufgaben in unterschiedlichster Weise wahrnehmen, Dazu können Beratungs- und Hilfeleistungen in unterschiedlichen Organisationsformen vorgehalten werden. 2. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung. 3. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Erziehung und Bildung im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO sowie die Förderung mildtätiger Zwecke im Sinne des § 53 AO. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch das Betreiben von Tageseinrichtungen für Kinder, auch im Rahmen von verbundenen Unternehmen sowie durch das Vorhalten niedrigschwelliger Betreuungs- und Hilfeleistungen und die selbstlose Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder die wirtschaftlich hilfsbedürftig sind. 4. Weiterer Zweck der Gesellschaft ist die ideelle und finanzielle Förderung anderer steuerbegünstigter Körperschaften oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts zur Förderung von Erziehung und Bildung sowie zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe nach § 58 Nr. 1 AO. Diese Fördertätigkeit umfasst insbesondere die Beschaffung und Weitergabe von Mitteln und ideelle Unterstützungsmaßnahmen. Stammkapital: 50.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Klein, Daniel, Netphen, *08.08.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Entstanden durch Abspaltung eines Vermögensteiles der Hilfe zum Leben gGmbH mit Sitz in Siegen (AG Siegen, HRB 11419) nach Maßgabe des Spaltungsplanes vom 17. Januar 2020 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom gleichen Tage. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Abspaltung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Abspaltung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Abspaltung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet

HRA 9530 - 28.02.2020: KK Verwaltungs-GmbH & Co. KG, Netphen, Austraße 8, 57250 Netphen. (Das Halten und Verwalten eigenen Vermögens.). Kommanditgesellschaft.



schäftsanschrift: Austraße 8, 57250 Netphen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Kunze Verwaltungs GmbH, Netphen (Amtsgericht Siegen HRB 12161), mit der Befugnis -auch für ieden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Kreis Olpe

HRA 9523 - 03.02.2020: R + A - Kemper - Immobilien KG, Olpe, Steigerweg 1, 57462 Olpe. (Halten und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Vermögenswerten sowie die Vermietung und Verpachtung von Immobilien.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Steigerweg 1, 57462 Olpe. Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam. Persönlich haftender Gesellschafter: Kemper, Rupprecht, Olpe, *24.12.1955; Kemper, Andrea Brigitte, Olpe, *02.05.1962, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzu-

HRA 9524 - 05.02.2020: Turk Car Service Inh. Anton Turk e.K., Olpe, In der Trift 55, 57462 Olpe. (Die Reparatur sowie der An- und Verkauf von Kfz bis 3,5 t.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: In der Trift 55, 57462 Olpe. Inhaber: Turk, Anton. Olpe. *06.05.1964.

HRB 12136 - 05.02.2020: Zollstock Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Attendorn, Am Zollstock 3, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. Dezember 2019 mit Änderung vom 28. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Am Zollstock 3, 57439 Attendorn. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgütern sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der neu zu gründenden Zollstock Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, deren Gegenstand die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Verwaltung, Vermietung und Ver-Grundbesitzes, ist. pachtung eigenen Stammkapital: 1.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hesse, Jörg, Attendorn, *09.06.1971; Kalverkämper, Maria Sibylla, Attendorn, *27.05.1980, ieweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9525 - 06.02.2020: Zollstock Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Attendorn, Am Zollstock 3, 57439 Attendorn. (Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung eigenen Grundbesitzes.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Am Zollstock 3, 57439 Attendorn. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Zollstock Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 12136), einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12142 - 10.02.2020: lenne.Tech UG (haftungsbeschränkt). Lennestadt. Auf der Ennest 32, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Auf der Ennest 32, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Ausund Weiterbildung, Dienstleistungen sowie Eigenentwicklungen im Bereich der Informationstechnik und Unternehmensentwicklung Stammkapital: 10.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Haase, Kai Richard, Lennestadt, *02.12.1979, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9526 - 10.02.2020: Obst und Gemüse Alfons Wurm, Inh. Wilhelm Oldenburger e.K., Olpe, Olpe, Kurfürst-Heinrich-Straße 1, 57462 Olpe. (Handel mit Obst und Gemüse bzw. Lebensmitteln.). Einzelkaufmann, Geschäftsanschrift: Kurfürst-Heinrich-Straße 1, 57462 Olpe. Inhaber: Oldenburger, Wilhelm, Olpe, *30.09.1991.

HRB 12144 - 11.02.2020: FWDR GmbH, Wenden, Hauptstraße 34, 57482 Wenden. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Januar 2020. Geschäftsanschrift: Hauptstraße 34, 57482 Wenden, Gegenstand: Die Sanierung, Reinigung und Instandsetzung von Gebäuden, insbesondere nach Wasser- und Brandschäden. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Simsek, Mehmet, Wenden, *21.09.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9527 - 14.02.2020: Kost Express, Inh. Dennis Kost e.K., Attendorn, Kölner Straße 46, 57439 Attendorn. (Der Betrieb einer Spedition und die Durchführung von Kurierdiensten und Sonderfahrten.), Einzelkaufmann, Geschäftsanschrift: Kölner Straße 46, 57439 Attendorn, Inhaber: Kost, Dennis, Attendorn, *25.03.1986.

HRB 12152 - 19 02 2020: Bellevue Handelsund Dienstleistungs GmbH, Attendorn, Hohler Weg 13 B, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. Januar 2019 Die Gesellschafterversammlung vom 04. Dezember 2019 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Hannover (bisher: Amtsgericht Hannover - HRB 217696) nach Attendorn, die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 3 (Stammkapital/Geschäftsanteile) und § 8 (Geschäftsführung und Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Hohler Weg 13 B, 57439 Attendorn. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, Handel mit Waren aller Art, bevorzugt Metallen sowie Dienstleistungen aller Art. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Bosco, Filippo, *02.08.1982. Bestellt als Geschäftsführer: Brenneisen, Christian, Attendorn, *06.02.1962. einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12154 - 20.02.2020: FRAM Invest UG (haftungsbeschränkt), Olpe, Am Kreuzberg 8, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03. Februar 2020. Geschäftsanschrift: Am Kreuzberg 8,

57462 Olpe. Gegenstand: Der Erwerb, die Sanierung, Renovierung, Vermietung, Verpachtung und Veräußerung von Immobilien sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Sanierung, Renovierung, Vermietung, Verpachtung und Veräußerung von Immobilien, sowie die Vornahme von Investments aus eigenem Vermögen zur Vermögensanlage. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Florvaag, Erik, Olpe, *21.02.1986, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12163 - 28.02.2020: Elektro Kemper Verwaltungs GmbH, Olpe, Günsestraße 53, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04. Dezember 2019. Geschäftsanschrift: Günsestraße 53, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung sowie die Geschäftsführung und Vertretung in der Kommanditgesellschaft Elektro Kemper GmbH & Co. KG mit dem Sitz in 57462 Olpe/Biggesee. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Kemper, Carl-Friedrich, Olpe, *11.05.1957; Kemper, Johannes, *26.01.1990, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.



Projekt: Bau eines Fachmarktzentrums mit angrenzender Dreifachturnhalle, Herdorf Unsere Leistung: Gründung, Ortbetonarbeiten und Lieferung Stahlbeton-Fertigteile

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH Bäckerstr. 4 · 57076 Siegen Telefon: (0271) 408-0 kontakt@hundhausen.de www.hundhausen.de



Planung · Schlüsselfertigbau · Hoch- und Ingenieurbau · Straßen- und Tiefbau Spezialtiefbau · Stahlbeton-Fertigteile · Gleisbau · Wasserbau und Hochwasserschutz



b) Veränderungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 12128 - 03.02.2020: NobelClad Europe GmbH, Burbach, Dr.-Hermann-Fleck-Allee 8, 57299 Burbach, Bestellt als Geschäftsführer: Marcy, Manfred Hubert, Borod, *23.07.1970; Nobili, Antoine, Rivesaltes / Frankreich, *29.05.1971. jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8988 - 03.02.2020: profipluswest GmbH, Siegen, Friedrichstraße 13-15, 57072 Siegen, Die Gesellschafterversammlung vom 08. November 2019 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 90.000.00 EUR auf nunmehr 460.000.00 EUR und die Änderung von § 6 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 460.000,00 EUR.

HRB 10451 - : EEW-Bergrohr GmbH, Siegen, Siegstraße 70, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Gotthardt, Jörg Hernando, Grünebach, *04.06.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Pulverich, Ralf, Driedorf, *22.07.1963.

HRB 6427 - 04.02.2020: Stark GmbH, Bad Berleburg, c/o S/W Treuhand Südwestfalen GmbH Steuerberatungsgesellschaft mbH, Schloßstraße 14, 57319 Bad Berleburg. Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o S/W Treuhand Südwestfalen GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Schloßstraße 14, 57319 Bad Berleburg.

HRA 7062 - 04.02.2020: Möbelmarkt Stark GmbH & Co. KG, Bad Berleburg, c/o Treuhand Südwestfalen GmbH Schloßstraße 14, 57319 Bad Berleburg. Änderung zur Geschäftsanschrift: c/o S/W Treuhand Südwestfalen GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Schloßstraße 14, 57319 Bad Berleburg.

HRB 10697 - 04 02 2020: ASM2 Fachhandel GmbH, Wilnsdorf, Meilerweg 10, 57234 Wilnsdorf. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Liquidator ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Nicht mehr Geschäftsführer: Kühn, Michael, Bad Berleburg, *27.06.1966. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Kühn, Matthias, Wilnsdorf, *14.03.1969. Die Gesellschaft ist aufHRB 3066 - 04.02.2020: Elektro-Kassel GmbH. Siegen, Weidenauer Straße 125, 57076 Siegen. Prokura erloschen: Dunkel, Monika, Siegen, *22 05 1956

HRA 5870 - 04.02.2020: Schedler KG, Siegen. Auf der Schemscheid 2, 57072 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Weyer, Thomas, Raubach, *15.09.1965.

HRB 3317 - 04.02.2020: Wichmann Automaten GmbH, Siegen, Blumertsfeld 9, 57074 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Wichmann, Ralf Peter, Siegen, *09.09.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12043 - 04.02.2020: KP Technologies GmbH, Kreuztal, Auwiese 10, 57223 Kreuztal, Bestellt als Geschäftsführer: Ostkamp, Thomas Michael, Meerbusch, *14.04.1961, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5571 - 05.02.2020: Optiflex GmbH, Siegen, Obere Leimbach 3, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 08. Januar 2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Kapitalbeteiligung), § 7 (Gesellschafterversammlung, -beschlüsse), § 10 (Verfügung über Geschäftsanteile, Vorkaufsrecht) und § 17 (Schlussbestimmungen) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Müller, Philipp, Siegen, *04.08.1984, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2496 - 05.02.2020: Hees Bürowelt GmbH. Siegen, Leimbachstraße 266, 57074 Siegen. Die KUTTIG IT-Systemhaus GmbH mit Sitz in Siegburg (Amtsgericht Siegburg - HRB 12713) ist durch Verschmelzungsvertrag vom 21. Januar 2020 und Beschluss der Gesellschafterversammlung vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden. Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11312 - 05.02.2020: Autoliebe Peter GmbH, Siegen, Ziegelwerkstraße 30, 57074 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr

Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Peter, Michael, Siegen, *08.05.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst

HRR 10634 - 05 02 2020: Prozesschmiede Ingenieurgesellschaft mbH, Kreuztal. Siegener Straße 73-83, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Dreisbach, Svea, Hilchenbach,

HRB 11403 - 05.02.2020: Pharma-SI Training UG (haftungsbeschränkt), Siegen, Gustavvon-Mevissen-Straße 85, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 15. Januar 2020 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von Ziffer 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Unternehmensgegenstand: Die Durchführung von Schulungen und Beratungen in Apotheken und anderen pharmazeutischen Einrichtungen, die Übernahme von Betreuungen, Nachlassverwaltungen, Nachlasspflegschaften, Testamentsvollstreckungen, Erbenermittlung, Urlaubsvertretungen in kaufmännischen Berufen. Buchführungsarbeiten, Haushaltsauflösungen, Übernahme von Hausmeistertätigkeiten und handwerklichen Tätigkeiten, die keiner behördlichen Genehmigung bedürfen.

HRB 11723 - 05.02.2020: Comfort Garagen Produktionsgesellschaft mbH, Siegen, In der Hellenbach 7, 57074 Siegen. Der mit der MC Holding GmbH (Amtsgericht Mannheim, HRB 726839) am 06. November 2018 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 18. Dezember 2019 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 19. Dezember 2020 hat der Änderung zugestimmt.

HRB 1571 - 06.02.2020: Georg Stiegler GmbH, Siegen, Marienborner Straße 22-24, 57074 Siegen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Römer, Andreas, Siegburg, *25.11.1971.

HRB 10295 - 06.02.2020: Energie für Geisweid GmbH, Siegen, Hagener Straße 103, 57072 Siegen. Ist ein Liquidator bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertreten jeweils zwei Liquidatoren die Gesellschaft gemeinsam. Nicht mehr Geschäftsführer: Klöckner, Rainer, Wilnsdorf, *13.05.1966. Bestellt als Liquidator: Langer, Volker, Siegen, *04.11.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8716 - 06.02.2020: Eibach & Gronwald -Beteiligungsgesellschaft mbH. Siegen, Breite Straße 11, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Gronwald, Karl-Heinz, Freudenberg,

HRB 8451 - 06.02.2020: Hotel Patmos GmbH, Siegen, Patmosweg 60, 57078 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Kolleß, Annette, Siegen, *09.06.1955. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 226/15) vom 08. Januar 2020 ist das Insolvenzverfahren aufgeho-

HRA 9467 - 06.02.2020: KWF Immobilien GmbH & Co. KG, Netphen, Siegstraße 1, 57250 Netphen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Schienbein, Frank, Essen, *20.03.1966.

HRB 10003 - 06.02.2020: Hausverwaltung Casa Mia GmbH, Siegen, Bielfeld 23, 57080 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Alter Bruch 10, 57223 Kreuztal. Nicht mehr Geschäftsführer: Stötzel, Sven, Siegen, *02.12.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Alkas, Coskun, Kreuztal, *20.07.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3188 - 06.02.2020: Marien Gesellschaft Siegen gGmbH, Siegen, Kampenstraße 51, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 17. Dezember 2019 hat die Änderung von § 8 (Gesellschafterversammlung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 11084 - 07.02.2020: Holzszene UG (haftungsbeschränkt), Siegen, Bismarckstraße 83, 57076 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 23. Dezember 2019 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 10.000,00 EUR auf nunmehr 15.000,00 EUR, die Änderung der allgemeinen Vertretungsregelung und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über das Stammkapital und die allgemeine Vertretungsregelung. Neues Stammkapital: 15.000,00 EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Münker, Eva Michaela, Siegen, *21.04.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10789 - 07.02.2020: Kloos Fahrzeugbau GmbH, Wilnsdorf, Zur Dicken Eiche 5, 57074 Siegen. Prokura erloschen: Kloos, Dorothee, Wilnsdorf, *22.04.1977.

HRA 7707 - 07.02.2020: Waldrich Siegen GmbH & Co. KG, Burbach, Daimlerstr. 24, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Engeland, Klaus-Dieter, Siegen, *13.08.1953.

HRB 6691 - 07.02.2020: Dango & Dienenthal Verwaltungs-GmbH, Siegen, Hagener Straße 103, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dango, Manfred, Siegen, *20.11.1935. Bestellt als Geschäftsführer: Dango, Rainer, Siegen, *14.03.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10451 - 07.02.2020: EEW-Bergrohr GmbH, Siegen, Siegstraße 70, 57076 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis, weiterhin Geschäftsführer: Pulverich, Ralf, Driedorf, *22.07.1963, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5748 - 07.02.2020: Ohrndorf Kommunikation GmbH, Kreuztal, Ferndorfer Straße 55, 57223 Kreuztal. Änderung zur Geschäftsanschrift: Schlesische Straße 9, 57223 Kreuztal.

HRA 3014 - 07.02.2020: Dango & Dienenthal GmbH & Co. KG, Siegen, Hagener Straße 103, 57072 Siegen. Prokura erloschen: Dango, Rainer, Siegen, *14.03.1963.

HRA 9345 - 10.02.2020: Bernshausen Immobilien Welsenbach GmbH & Co. KG, Bad Laasphe, Welsenbach 11, 57334 Bad Laasphe, Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Bernshausen, Julia, Bad Laasphe, *11.05.1988.

HRB 2247 - 10.02.2020: iwis antriebssysteme GmbH, Wilnsdorf, Essener Straße 23, 57234 Wilnsdorf, Prokura erloschen: Bach, Ulrich, Planegg. *29.08.1970. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Wieser, Antje, München, *18.05.1973.

HRB 10971 - 10.02.2020: Bad Laaspher-Energie GmbH, Bad Laasphe, Mühlenstraße 20, 57334 Bad Laasphe, Nicht mehr Geschäftsführer: Debus, Joachim, Dautphetal, *12.08.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Zode, Manfred, Bad Laasphe, *02.07.1961, mit der Befugnis im Na-

Industriehalle mit Bürogebäude Raum Finnentrop

- Hallenfläche 3.900 m² (78 x 50 m, Hoesch-Isowände), aufteilbar, mehrere ebenerdige Rolltore, 1 Laderampe
- Repräsentatives Bürogebäude in konvent. Bauweise mit direktem Zugang zur Halle, 2-geschossig, ca. 2 x 235 m², aufteilbar
- Gesamtgrundstücksfläche ca. 8.500 m²

Langfristig zu vermieten, auch in Teilflächen, Kontaktaufnahme unter info@voss-und-sohn.de men der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Zode, Manfred, Bad Laasphe, *02.07.1961. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Dietrich. Sandro, Bad Laasphe, *31.10.1975.

HRA 5972 - 10.02.2020: Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG, Siegen, Eisenhüttenstraße 21, 57074 Siegen. Prokura erloschen: Engeland, Klaus-Dieter, Siegen, *13.08.1953.

HRB 9594 - 10.02.2020: Sanapur International Verwaltungs GmbH, Freudenberg, Hommeswiese 82, 57258 Freudenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Köhler, Raphael, Siegen, *16.06.1988, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 6474 - 10.02.2020: AirAlliance Express AG & Co. KG, Burbach, Flughafen Siegerland Werfthalle G1, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Krombach, Wolfgang, Burbach, *22.09.1964.

HRB 10397 - 10.02.2020: First Kitchen GmbH, Siegen, Hindenburgstraße 5-7, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Agca. Erdogan. Frankfurt am Main, *02.02.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Uzun, Rüstü, Siegen, *20.10.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3803 - 10.02.2020: Safty Consult Dr. Schreiber GmbH, Hilchenbach, In der Molzekuhl 12, 57271 Hilchenbach. Firma wegen offenbarer Unrichtigkeit berichtigt: Neue Firma: Safety Consult Dr. Schreiber GmbH.

HRB 11302 - 10.02.2020: Mibag Schadenservice GmbH, Wilnsdorf, Dortmunder Straße 4 a, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Rausch, Rainer, Geilenkirchen, *04.09.1966.

HRB 9561 - 11.02.2020: Circuit GmbH. Burbach, Dorfstraße 3, 57299 Burbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Dillenburger Straße 24,

HRA 9489 - 11.02.2020: Bernshausen Bau GmbH & Co. KG, Bad Laasphe, Obere Espen 5, 57334 Bad Laasphe, Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Bernshausen, Julia, Bad Laasphe, *11.05.1988.

HRA 3490 - 11.02.2020: Albrecht Bäumer GmbH & Co.KG Spezialmaschinenfabrik, Freudenberg, Asdorfer Straße 96-106, 57258 Freudenberg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Krause, Oliver, Siegen. *22.06.1986.

HRB 3071 - 12.02.2020: Rudolf Neumann GmbH, Siegen, An den Weiden 35, 57078 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Neumann, Daniel, Siegen, *11.04.1975.

HRB 8865 - 12.02.2020: NRW Pellets GmbH, Erndtebrück, Am Gäuseberg 1, 57339 Erndtebrück. Nicht mehr Geschäftsführer: Hüsgen, Thomas, Bottrop, *23.07.1968; Silva Riaño, Sandra. Essen. *14.02.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Bruckner, Christoph, Gresten / Österreich, *29.02.1984; Mag. Moser, Michael, Wien Österreich, *04.08.1981. Prokura erloschen: Dalton, Michael, Madrid/Spanien, *17.10.1973; von Gadow, Christian, Bergisch Gladbach, *05.09.1971.

HRB 8501 - 12.02.2020: BAUWERT Projekt Consult GmbH, Siegen, Am Bahnhof 23, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 23. Dezember 2019 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Projektentwicklung und Projektsteuerung im Bauwesen und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Weiterhin ist die Gesellschaft berechtigt, sämtliche Handlungen, Geschäfte, Vermarktung und Werbung als Bauträger durchzuführen und vorzunehmen. Dies gilt für alle im Zusammenhang mit der Bauträgertätigkeit stehenden Handlungen und Geschäfte. Prokura erloschen: Förster, Thomas, Wetzlar-Naunheim, *22.04.1969. Einzelprokura: Bieber, Joachim, Wilnsdorf, *01.09.1957.

HRB 9801 - 13.02.2020: SCP Investment Deutschland GmbH, Siegen, Achenbacher Stra-Be 231, 57072 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Schumacher, Detlef, Wien / Österreich. *26.02.1969. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4439 - 13.02.2020: SSB Spezial-Beizerei GmbH, Siegen, Industriestraße 16, 57076 Siegen, Bestellt als Geschäftsführer: Bode, Michael, Siegen, *14.10.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9204 - 13.02.2020; von Trotha Rechtsanwälte Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Siegen. Bahnhofstraße 11-13, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Schlachthausstraße 10, 57072 Siegen. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Schumann, Thomas, Wilnsdorf, *23.08.1957, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10170 - 13.02.2020: Hennecke Profiliertechnik GmbH. Kreuztal. Johannespfad 9. 57223 Kreuztal. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15. Januar 2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage mit der Hennecke GmbH mit Sitz in Sankt Augustin (AG Siegburg, HRB 10005) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 3488 - 14.02.2020: Holger Christiansen Deutschland GmbH, Wilnsdorf, Elkersberg 1, 57234 Wilnsdorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Auerswald, Bernhard, Ettlingen, *20.01.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Ayasse, Marcel, Sindelfingen, *12.01.1988.

HRB 12043 - 14.02.2020: KP Technologies GmbH, Kreuztal, Auwiese 10, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 27. Dezember 2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsiahr) beschlossen.

HRB 10856 - 17.02.2020: Future Beteiligungsgesellschaft mbH, Freudenberg, Bottenberger Straße 41, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Born, Günther, Freudenberg, *21 12 1946

HRA 4904 - 17.02.2020: Fritz Schäfer GmbH & Co KG, Einrichtungssysteme, Neunkirchen, Fritz-Schäfer-Straße 20, 57290 Neunkirchen. Prokura erloschen: Mohr, Michael, Hofheim, *04.03.1972.

HRB 2676 - 17.02.2020: cartrans gmbh, Freudenberg, Am Weidekamp 12, 57258 Freudenberg. Einzelprokura: Link, Andre, Brachbach, *04.08.1975.

HRB 1133 - 17.02.2020: Kreiswohnungsbauund Siedlungsgesellschaft mbH Siegen, Siegen, St.-Johann-Straße 27, 57074 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Oeste, Karl Peter, Siegen, *17.01.1955, einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als Geschäftsführer: Aktas, Halil Daniel, Siegen, *29.08.1981. Prokura erloschen: Aktas, Halil Daniel, Siegen, *29.08.1981.

HRB 10018 - 17.02.2020: ESi GmbH, Siegen, Goldammerweg 30, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Krüger, Ulrich, Bad Laasphe, *03.06.1953, Bestellt als Geschäftsführer: Quandel, Christof, Burbach, *20.02.1967, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5493 - 17.02.2020: Medical Consulting GmbH, Siegen, Sohlbacher Straße 103, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Fuchsienweg 5 a, 57078 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Stephan, Annette, Siegen, *10.03.1962, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9817 - 17.02.2020: Projektgesellschaft Ölmühlenweg GmbH, Siegen, Marienhütte 49, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Rüddel, Alexander, Windhagen, *12.08.1984. Bestellt als Geschäftsführer: Latif, Aram, Lübeck, *16.03.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10340 - 17.02.2020: H M B - Formenbau **GmbH, Bad Laasphe,** Siegener Straße 133, 57334 Bad Laasphe. Prokura erloschen: Otterbach, Dirk, Biedenkopf, *07.05.1962.

HRB 8708 - 17.02.2020: Spenner Herkules Siegerland Verwaltungs GmbH, Siegen, Geisweider Straße 136/138, 57078 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Boerner, Frank, Ratingen, *25.08.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Gumina, Salvatore, Niederkassel, *25.07.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte



abzuschließen. Prokura erloschen: Gumina, Salvatore, Köln, *25.07.1978.

HRB 12075 - 18.02.2020: BZ Holding GmbH, Wilnsdorf, Torwiesenweg 34, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 03. Januar 2020 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 25.000,00 EUR auf nunmehr 50.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 50.000,00 EUR.

HRB 8430 - 18.02.2020: MittelstandsInvest GmbH, Siegen, Hermelsbacher Weg 33, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 28. Januar 2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die damit verbundenen Leistungen.

HRB 8805 - 19.02.2020: PSS Software & Services GmbH, Burbach, Wehrstück 2, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 14. Januar 2020 hat die Änderung des Unternehmensgegenstands und der allgemeinen Vertretungsregelung sowie die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über den Unternehmensgegenstand und die allgemeine Vertretungsregelung. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Software, der Handel mit IT-Technik, die Erbringung von Dienstleistungen im mittelbaren und unmittelbaren Zusammenhang und Betrieb eines Rechenzentrums sowie die Beteiligung an Kommanditgesellschaften als persönlich haftende Gesellschafterin und deren Geschäftsführung und Vertretung, insbesondere der Lohnfabrik GmbH & Co. KG. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.



· 24 Std. besetzte Notruf- und Serviceleitstelle MIDAS-UDZ

Emil Weber GmbH & Co. KG

· Schließanlagen

Kornmarkt 14-16 · 57072 Siegen Tel.: 0271 - 23063-0 Fax: 0271 - 23063-33 info@emilweber.de www.emilweber.de



· 24-Stunden-Notdienst



Bestellt als Geschäftsführer: Lehmann, Peter, Burbach, *23.09.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Thrum, Wolfgang, Mudersbach, *15.10.1953, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzu-

HRB 2334 - 19.02.2020: Promedia A. Ahnfeldt GmbH, Siegen, Marienhütte 15, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Ahnfeldt, Adelbert, Siegen, *09.04.1951. Prokura erloschen: Roth, Ulrich Julius, Mudersbach, *06.05.1956.

HRB 1725 - 19.02.2020: Gebr. Rath Werkzeugbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kreuztal, Am Rühl 8, 57223 Kreuztal, Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Neumann, Torsten, Much, *06.05.1975, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Stühn, Heiko, Weitefeld, *11.08.1972. Prokura erloschen: Stühn, Heiko, Weitefeld, *11.08.1972. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hilsmann, Arndt, Dortmund, *26.12.1967.

HRB 5117 - 20.02.2020: Hospilog GmbH, Siegen, Marienhütte 15, 57080 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Letteweg 12, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Ahnfeldt, Adelbert, Siegen, *09.04.1951.

HRB 7637 - 20.02.2020: Ahnfeldt Immobilienbesitz GmbH, Siegen, Letteweg 12, 57080 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Ahnfeldt, Adelbert, Siegen, *09.04.1951.

HRB 2917 - 20.02.2020: Alfa-Autolack-Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen, Schneppenkauten 5, 57076 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Dürl, Thomas, Weimar, *01.02.1975, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 2867 - 20.02.2020: KM:SI GmbH Kompetenzregion Mittelstand Siegen-Wittgenstein. Siegen, Birlenbacher Straße 18, 57078 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Birlenbacher Straße 19-21, 57078 Siegen.

HRB 7984 - 20.02.2020: microdrones GmbH, Siegen, Nerzweg 5, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Le Guen, Luc Jean Marie, Wei-Benburg, *02.06.1966; Le Talour, Vincent Marie. Köln, *24.08.1984. Bestellt als Geschäftsführer: Gerner, François, Beverly Hills / Vereinigte Staaten, *28.02.1978; Schöler, Julian, Netphen, *31.03.1989, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6599 - 21.02.2020: BEWI Verwaltungs-GmbH, Bad Laasphe, Friedrichshütte 6, 57334 Bad Laasphe. Jeder Liquidator vertritt einzeln. Nichts mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Becker, Horst, Bad Laasphe, *06.08.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 3767 - 25.02.2020: B + K Rohrverbindungsteile GmbH Burbach, Burbach, Carl-Benz-Straße 17-19, 57299 Burbach. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schneider, Marco, Wilnsdorf, *02.03.1973.

HRA 6330 - 25.02.2020: Krombach Vermögensverwaltungs-GmbH & Co. KG, Kreuztal, c/o Friedrich-Dieter Krombach, Hardenbergstra-Be 46, 57072 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Industrie-Armaturen Riedel GmbH, Sitz: Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 21098), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9470 - 25.02.2020: Bensberg Verwaltungs GmbH & Co. KG, Hilchenbach, Hauptstraße 73, 57271 Hilchenbach. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Bensberg GmbH, Hilchenbach-Müsen (Amtsgericht Siegen HRB 3075). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Bensberg 1867 GmbH, Hilchenbach (Amtsgericht Siegen HRB 12111).

HRB 3851 - 25.02.2020: Horn & Metzger Verwaltungs-GmbH, Siegen, Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Golemac, Tomislav, Siegen, *13.07.1980; Winchenbach, Sebastian, Freudenberg. *31.01.1984.

HRB 2267 - 25.02.2020: Gunnebo Industries GmbH, Wilnsdorf, Essener Straße 1, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Schierbaum, Torsten, Wenden, *30.01.1976, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte ab-

HRR 11988 - 25.02.2020: Janzen Konzent GmbH, Siegen, Am Bahnhof 23, 57072 Siegen, Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Janzen, Thomas, Wilnsdorf, *06.10.1967; Stein, Diana, Wilnsdorf, *27.08.1974.

HRB 7110 - 25.02.2020: Zimmermann Lüftungs- und Wärmesysteme Beteiligungs-GmbH, Freudenberg, Seelbacher Straße 111, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 06. Januar 2020 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Zimmermann Lüftungs und Wärmetechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Freudenberg (Amtsgericht Siegen, HRA 7480). Nicht mehr Geschäftsführer: Zimmermann, Hermann, Wenden, *09.01.1948.

HRB 4008 - 25.02.2020; VBV Versicherungsvermittlung Burkhardt Vitt GmbH, Wilnsdorf, Am Haardtchen 8 a, 57234 Wilnsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Marienhain 5, 57234 Wilnsdorf

HRB 2073 - 26.02.2020: Balzer & Gerken Verwaltungs GmbH, Siegen, Eiserfelder Straße 236, 57080 Siegen. Nach Ergänzung des Geburtsdatums und Änderung der Vertretungsbefugnis, weiterhin Geschäftsführer: Scheib, Karl, Wilnsdorf, *03.02.1932, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis, weiterhin Geschäftsführer: Scheib, Lutz Peter, Siegen, *07.05.1963; Sieler, Michael, Wilnsdorf, *16.02.1960, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3689 - 26.02.2020: Saturn Techno-Markt Electro-Handelsgesellschaft mbH, Siegen, Am Bahnhof 40, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Beul, Jürgen, Netphen, *21.09.1962; Krämer, Andreas, Netphen, *14.03.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Buchmüller, Andreas, Siegburg, *08.08.1988; Seibt, Christian, Niederkassel, *09.01.1959.

HRB 7904 - 26.02.2020: Immobilienverwaltung Rennsteigkurve Masserberg GmbH, Siegen, Weidenauer Straße 265, 57076 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Braas, Ulrike, Siegen, *14.03.1954. Bestellt als Geschäftsführer: Quast, Otto Sebastian, Siegen, *28.10.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9471 - 26.02.2020: OTTO QUAST Wasser und Sanierung GmbH, Siegen, Weidenauer Straße 265, 57076 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müller, Jörg, Reichshof, *25.08.1964.

HRB 11841 - 26.02.2020: MPGS Man Power $\textbf{Global Service GmbH, Siegen,} \, \mathsf{Koblenzer} \, \mathsf{StraBe}$ 8. 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 23. Dezember 2019 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 75.000,00 EUR auf nunmehr 100.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital/Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 100.000,00 EUR.

HRB 2267 - 27.02.2020: Gunnebo Industries GmbH. Wilnsdorf. Essener Straße 1, 57234 Wilnsdorf. Bestellt als Geschäftsführer: Fabricius, Wilhelm Christian, Enschede / Niederlande, *24.02.1976, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 5392 - 27.02.2020: Schwanen-Apotheke. Heinz-Joachim Krumm, Burbach, Nassauische Straße 10, 57299 Burbach. (Der Erwerb und die Fortführung des von Herrn Heinz-Joachim Krumm betriebenen Apothekenbetriebes.). Offene Handelsgesellschaft. Schwanen-Apotheke Krumm oHG. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Ausgeschieden als Inhaber: Krumm, Heinz-Joachim, Burbach. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Krumm, Nils Niklas, Siegen, *30.12.1992, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 7960 - 27.02.2020: SK-Immobilienverwaltung Siegen GmbH, Siegen, Sandstraße 173, 57072 Siegen. Die Löschung der Gesellschaft ist gemäß § 395 Absatz 1 FamFG von Amts wegen gelöscht.

HRB 9580 - 27.02.2020: MedCenter GmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Kreisklinikum Siegen, Siegen, Weidenauer Straße 76, 57076 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Fölsing, Ingo, Heusenstamm, *21.09.1969.

HRB 10203 - 27.02.2020: Dema Immobilien GmbH, Siegen, Fludersbach 89, 57074 Siegen. Änderung der Geschäftsanschrift: Hochstraße 36, 57076 Siegen.

HRB 8403 - 28.02.2020: FORMARO Großhandel GmbH, Netphen, Untere Industriestr. 51-57, 57250 Netphen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Prof. Dr. Hunkemöller, Manfred, Dortmund, *01.07.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 31/12) vom 30. Januar 2020 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 11419 - 28.02.2020: Hilfe zum Leben gGmbH, Siegen, Weststraße 11, 57072 Siegen. Die Gesellschaft hat durch Abspaltungsvertrag vom 17. Januar 2020 Teile ihres Vermögens auf die dadurch gegründete Evangelisch-Freikirchliches Diakoniewerk - Hilfe zum Leben gGmbH mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 12165) übertragen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Abspaltung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Abspaltung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Abspaltung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

Kreis Olpe

HRB 7858 - 03.02.2020: dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH, Wenden, Im Ruttenberge 1, 57482 Wenden. Prokura erloschen: Kersting, Walter Josef, Wadersloh, *04.04.1954.

HRB 6160 - 03.02.2020: Heinrichs Immobilien Verwaltungs- & Rohstoffbeschaffungs GmbH, Lennestadt-Bilstein, Walzwerkstraße 1, 57368 Lennestadt, Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zur Christinenhütte 14, 57368 Lennestadt.

HRB 6194 - 03.02.2020: Kurt Heinrichs Industrieberatungs- und Service GmbH, Lennestadt, Lannermecke 40, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 18. November 2019 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Kurt Heinrichs Beteiligungen GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Heinrichs, Ralf, Lennestadt, *21.07.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Heinrichs, Veronika, Lennestadt, *05.07.1948, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte ahzuschließen

HRB 5827 - 04.02.2020: Gebrüder Heinrichs, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bilstein, Walzwerkstraße 1, 57368 Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zur Christinenhütte 14, 57368 Lennestadt.

HRA 8940 - 04.02.2020: Kauth Finnentrop GmbH & Co KG, Finnentrop, Kalkofenstraße 22, 57413 Finnentrop. Nach Berichtigung des Geburtsdatums, weiterhin Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Mardijan, Josef, Tuttlingen, *20.07.1991.

HRA 6671 - 04.02.2020: IMRO Heinrichs Immobilien & Rohstoffbeschaffungs GmbH & Co KG, Lennestadt, Walzwerkstrasse 1, 57368 Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zur Christinenhütte 14, 57368 Lennestadt.

HRB 9897 - 04.02.2020: AJ Projektbau Verwaltungs GmbH, Olpe, Schöne Aussicht 27, 57462 Olpe. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Liquidatoren sind für Geschäfte mit Gesellschaftern, deren persönlich haftende Gesellschafterin die Gesellschaft ist, von den Beschränkungen des § 181 BGB stets befreit. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Schell, Joachim, Olpe, *07.09.1966; Schell, Andrea, Olpe, *28.01.1964, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 6681 - 04.02.2020: HEINRICHS GmbH & Co. KG Pressen Ziehen Stanzen. Lennestadt. Walzwerkstraße 1, 57368 Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zur Christinenhütte 14, 57368 Lennestadt.

HRA 7611 - 06.02.2020: Forstunternehmen Gebr. Stinn GmbH & Co. KG, Olpe-Dahl, Dahler Straße 72, 57462 Olpe

HRB 6141 - 07.02.2020; msd - steeldesign Präzisionskomponenten - GmbH. Finnentrop. Geranienweg 10, 57413 Finnentrop. Bestellt als Geschäftsführer: Minkau, Benjamin, Herne, *12.01.1987, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis, weiterhin Geschäftsführer: von Deines, Olaf, Lennestadt, *19.02.1980, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11409 - 07.02.2020: msd - steeldesign Leichtbau + Umformtechnik - GmbH, Finnentrop. Zum Elberskamp 21, 57413 Finnentrop. Bestellt als Geschäftsführer: Minkau, Benjamin, Herne, *12.01.1987, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: von Deines, Olaf, Lennestadt, *19.02.1980, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7706 - 07.02.2020; emtec systeme Verwaltungs-GmbH, Finnentrop, Geranienweg 10, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 30. Januar 2020 hat die Änderung der allgemeinen Vertretungsregelung und die Änderung von § 6 (Geschäftsführung und Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Minkau, Bernhard Peter, Finnentrop, *11.09.1954, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Minkau, Benjamin, Herne, *12.01.1987; von Deines, Olaf, Lennestadt, *19.02.1980, jeweils mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5492 - 07.02.2020: Daub CNC Technik Verwaltungs GmbH, Wenden, Am Dassenborn 20, 57482 Wenden. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis, weiterhin Geschäftsführer: Kaluza, Volker, Lüdenscheid, *27.05.1970, einzelvertretungsberechtigt. Nach Wohnortwechsel, weiterhin Geschäftsführer: Daub, Detlev, Kreuz $tal, \, ^*30.07.1957, \, einzelvertretungsberechtigt.$

HRB 12014 - 10.02.2020: MOMA GmbH, Attendorn, Mühlhardt 45, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Muhr, Felix Thomas, Aachen, *12.09.1995; Muhr, Julia Elisabeth, Münster, *14.01.1998, jeweils einzelvertretungsberechtigt.

HRB 8527 - 10.02.2020: Fahrschule Gräve & Jadatz GmbH, Drolshagen, Lindenstraße 20, 57489 Drolshagen. Die Gesellschafterversammlung vom 23. Dezember 2019 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Verkehrsfachschule Südsauerland GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Führung eines Fahrschulbetriebes, insbesondere die Aus- und Weiterbildung aller Art von Fahrschülern und Berufskraftfahrern, der Ausbildung von mobilitätseingeschränkten Menschen, der Gefahrgutausbildung "Basis und Tank", der Ausbildung für Flurförderfahrzeuge und LKW-Ladekran, und einer Ausbildungsfahrschule für Fahrlehreranwärter sowie die Vornahme aller zu diesen Zwecken förderlichen Maßnahmen und Rechtsgeschäfte.

HRA 8064 - 10.02.2020: HoHe Hoffmann KG, Finnentrop, Im Sinkel 20, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zum Waldlehrpfad 8, 57482 Wenden. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nunmehr persönlich haftender Gesellschafter und Liquidator: Clemens, Helmuth, Wenden, *26.06.1962, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11326 - 12.02.2020: Kurse.de SL GmbH, Lennestadt, Steiler Weg 3, 57368 Lennestadt. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Lupo, Antonella Teresa, Finnentrop, *24.01.1981. Bestellt als Liquidator: Schulz, Klaus, Berlin, *28.03.1984, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 6841 - 12.02.2020: Albert Zimmermann u. Söhne GmbH & Co. KG, Lennestadt-Saalhausen, Winterberger Straße 104, 57368 Lennestadt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 243/19) vom 01. Februar 2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 6890 - 13.02.2020: GEDIA Gebrüder Dingerkus GmbH, Attendorn, Röntgenstraße 2-4, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30. Januar 2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage mit der GEDIA Automotive International GmbH mit Sitz in Attendorn (AG Siegen, HRB 9744) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11783 - 13.02.2020: TB Gaststätten- und Wellnessbetriebe GmbH, Lennestadt, Birkenweg 10, 57368 Lennestadt. Nicht mehr Geschäftsführer: Theberath, Barbara, Waldbröl, *20.07.1946. Bestellt als Geschäftsführer: Mustafa, Kammal, Oberhausen, *14.08.1970, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6250 - 13.02.2020: Ketteler-Cardijn-Werk gGmbH, Olpe, Im Dohm 1, 57462 Olpe. Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrichstra-Be 4, 57462 Olpe.

HRB 8416 - 14.02.2020: GMS Immobilien GmbH. Wenden. St-Helenen-Straße 46, 57482 Wenden. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Groot, Gilbert, Heerhugowaard / Niederlande. *05.06.1972. Die Gesellschaft ist aufgelöst. HRB 8124 - 14.02.2020: TKTEX GmbH, Finnentrop, Industriestraße 54, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: An der Kanzel 4, Industriepark Wiethfeld, 57413 Finnentrop.

HRB 9532 - 17.02.2020: BTS - Biggetaler Steuerberatungsgesellschaft mbH, Attendorn, Wasserstraße 2, 57439 Attendorn, Änderung zur Geschäftsanschrift: Ennester Straße 9, 57439

HRA 6745 - 17.02.2020: Fabri Planen GmbH & Co.KG, Finnentrop, Industriestraße 54, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: An der Kanzel 4, Industriepark Wiethfeld, 57413 Finnentrop.

HRB 6294 - 17.02.2020: Fabri Planen Verwaltungsgesellschaft mbH, Finnentrop, Industriestr. 54, 57413 Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Auf der Kanzel 4, Industriepark Wiethfeld, 57413 Finnentrop.

HRB 11835 - 17.02.2020: Alfes und Sohn Transport GmbH, Wenden, Am Daßenborn 9, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Alfes, Ilka, Freudenberg, *05.06.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Mudersbach, Dominik Pascal, Kreuztal, *21.12.1987, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9944 - 18.02.2020: clearformtec GmbH, Attendorn, Zum Elberskamp 17, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Hülsmann, Bernd, Attendorn, *18.01.1975.

HRB 10377 - 18.02.2020: Ontavio GmbH. Lennestadt, Wigeystraße 12 a, 57368 Lennestadt. Änderung zur Geschäftsanschrift: Hundemstra-Be 2, 57368 Lennestadt.

HRB 12096 - 18.02.2020: BKZ Beteiligungen GmbH, Wenden, Ferienpark 43, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 03. Januar 2020 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 25.000,00 EUR auf nunmehr 50.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 50.000.00 EUR.

HRB 12077 - 18.02.2020: EMZ Holding GmbH, Wenden, Ahornweg 1a, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 03. Januar 2020 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 5.000,00 EUR auf nunmehr 30.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 30.000,00 EUR.

HRB 12097 - 18.02.2020: EMZ Beteiligungen GmbH, Wenden, Ahornweg 1a, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 03. Januar 2020 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 25.000,00 EUR auf nunmehr 50.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 50.000.00 EUR.

HRB 12078 - 18.02.2020: BKZ Holding GmbH, Wenden, Ferienpark 43, 57482 Wenden, Die Gesellschafterversammlung vom 03. Januar 2020 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 5.000,00 EUR auf nunmehr 30.000,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 30,000,00 EUR, Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Zimmermann, Benedikt Kurt, Wenden, *29.08.1985, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen

der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen

HRB 5964 - 18.02.2020: Herbert Thun GmbH. Finnentrop, Industriestraße 10, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Höfner, Andrea, Plettenberg, *12.08.1965. Nach Ergänzung des weiteren Vornamens weiterhin Geschäftsführer: Thun, Frank Oliver, Plettenberg, *26.01.1970, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5832 - 18.02.2020: Rheinkalk Grevenbrück GmbH, Lennestadt, Siegener Straße 1, 57368 Lennestadt, Nicht mehr Geschäftsführer: Liell, Michael, Wülfrath, *20.08,1965,

HRB 10716 - 18.02.2020: bewegen-leben.com Praxis für Physiotherapie Oberstadt GmbH, Siegen, Grabenstraße 9, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Bruch 5, Gebäude 10. 42857 Remscheid. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Buschkotte, Christoph Antonius, Remscheid, *11.06.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 5835 - 20.02.2020: Haub u. Schöllnhammer GmbH, Lennestadt/Altenhundem, Hundemstraße 132, 57368 Lennestadt-Altenhundem. Von Amts wegen angepasst: Lennestadt. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Geschäftsanschrift: Hundemstraße 132, 57368 Lennestadt. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Kroll, Günther, Olpe; Kroll, Alexander, Köln, *14.09.1979; Stahl, Matthias Henner, Kirchhundem, *21.08.1961. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 260/13) vom 27. Januar 2020 ist das Insolvenzverfahren aufge-

HRB 5995 - 20.02.2020: Dorle Menshen GmbH, Finnentrop, Industriestraße 26, 57413 Finnentrop, Nach Wohnortwechsel und nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Mahrenholtz, Jochen, Olpe, *02.12.1968, einzelvertretungsberechtigt.

HRA 6887 - 20.02.2020: Elektro-Bergmoser GmbH & Co. KG. Lennestadt. Bahnbetriebswerk 33, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 5981 - 23.02.2020: "R. u. M. Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.", Lennestadt, Remmel 1, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 12. Februar 2020 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Gesellschafterversammlungen und Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen. Nach Ergänzung des Geburtsdatums, weiterhin Geschäftsführer:



Keine, Hans-Georg, Attendorn, *02.08.1955, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 11272 - 24.02.2020: SODECIA Safety & Interiors GmbH, Attendorn, Albert-Kemmerich-Straße 1-3, 57439 Attendorn, Die Gesellschafterversammlung vom 18. Dezember 2019 hat die Erhöhung des Stammkapitals von 20.900.000,00 EUR um 12.000.000,00 EUR auf 32.900.000.00 EUR und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital und Einlagen) beschlossen. Neues Stammkapital: 32.900.000,00 EUR.

HRB 12006 - 25.02.2020: Open Brick Source Beteiligungs GmbH, Drolshagen, Hagener Stra-Be 78, 57489 Drolshagen. Nicht mehr Geschäftsführer: Bosch, Maaike Elzelien, BM Zeist / Niederlande, *30.11.1966; Fluitman, Arno, BM Zeist / Niederlande, *29.02.1968.

HRB 9350 - 25.02.2020: Werkdigital GmbH, Lennestadt, Agathastraße 63, 57368 Lennestadt, Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Huß, Benedikt Maria, Eslohe, *30.05.1983.

HRA 7280 - 25.02.2020: Muhr Metalltechnik GmbH & Co. KG, Wenden - Altenhof, Diatherm-Straße 1, 57482 Wenden, Prokura erloschen: Büdenbender, Manuel, Olpe, *09,07,1988.

HRB 9805 - 26.02.2020: DWFB Verwaltungsgesellschaft mbH, Attendorn, Am Zollstock 3, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Kalverkämper, Maria Sibylla, Attendorn, *27.05.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen

HRB 6192 - 26.02.2020: BAUKING Südwestfalen GmbH, Finnentrop, Johannes-ScheeleStraße 12, 57413 Finnentrop. Die Gesellschafterversammlung vom 19. Februar 2020 hat die Änderung von § 3 (Gesellschafter, Kapitalanteile), § 5 (Gesellschafterversammlung), § 6 (Zuständigkeit der Gesellschafterversammlung), § 7 (Gesellschafterbeschlüsse), § 8 (Geschäftsführung) und § 13 (Dauer der Gesellschaft), die Aufhebung von § 12 (Jahresplanung und Informationsrecht) und §§ 14 bis 19 des Gesellschaftsvertrages sowie die Neunummerierung von § 13 (Dauer der Gesellschaft; nunmehr § 12) und §§ 20 bis 27 (nunmehr §§ 13 bis 20) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 7931 - 27.02.2020: ROHA GmbH Schweißservice & Metallbau, Lennestadt, Zum Elberskamp 19, 57413 Finnentrop. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRA 9083 - 27.02.2020: Bowlingcenter Repetal GmbH & Co. KG, Attendorn, Repetalstraße 410-412, 57439 Attendorn. (Der Vertrieb von Vendingmaschinen nebst Zubehörartikeln.). Firma geändert, nun: Neue Firma: Trugge Vending System GmbH & Co. KG.

HRA 9114 - 27.02.2020: Berghoff Business Development GmbH & Co. KG, Drolshagen, Langenheid 1, 57489 Drolshagen. Neue Firma: BBD GmbH & Co. KG.

HRB 11927 - 27.02.2020: ATPA Verwaltungs-GmbH, Attendorn, Donnerwenge 5, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Rimbach, Tristan, Plettenberg, *04.02.1986, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzu-

HRR 6163 - 28 02 2020: MTK GmbH Metalltechnik Kirchveischede, Lennestadt, Veischedestraße 11, 57368 Lennestadt. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 5/20) vom 26. Februar 2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 5492 - 28.02.2020: Daub CNC Technik Verwaltungs GmbH, Wenden, Am Dassenborn 20, 57482 Wenden. Wohnort berichtigend eingetragen: Geschäftsführer: Daub, Detlev, Wenden, *30.07.1957, einzelvertretungsberechtigt.

c) Löschungen

Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 2622 - 05.02.2020: Siegro-Flanschen- und Fittingshandel Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kreuztal-Ferndorf, Auwiese 12, 57223 Kreuztal. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 3419 - 06.02.2020: WSM Wolfgang Schneider Massivhaus GmbH, Netphen, Kreuzbergstraße 42, 57250 Netphen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 4422 - 07.02.2020: Strom & Welle SCHARF Hausgerätetechnik GmbH, Netphen, Bahnhofstr. 21, 57250 Netphen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 3708 - 10.02.2020: Starkwand International GmbH, Siegen, Giersbergstraße 17, 57072 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 10637 - 13.02.2020: Centurio Handelsgesellschaft mbH, Siegen, Weidenauer Straße 187, 57076 Siegen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 6180 - 17.02.2020: Roland-Reinigung Haas e.K., Netphen, Lahnstraße 62, 57250 Netphen. Die Firma ist erloschen.

HRB 10826 - 18.02.2020: BEWA Aus- und Fortbildungs GmbH, Siegen, Spandauer Straße 40, 57072 Siegen. Dortmund. Geschäftsanschrift: Höfkerstr. 48, 44149 Dortmund. Der Sitz ist nach Dortmund (Amtsgericht Dortmund, HRB 31622) verleat.

HRB 11944 - 19.02.2020: RAUMIA Holding GmbH, Neunkirchen, Am Scheid 1, 57290 Neunkirchen. Die Gesellschafterversammlung vom 13. Januar 2020 hat die formwechselnde Umwandlung in die neu errichtete RAUMIA Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Neunkirchen (Amtsgericht Siegen - HRA 9528) beschlossen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Ümwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 8750 - 19.02.2020: carpe visio UG (haftungsbeschränkt), Siegen, Hambergstraße 29a, 57074 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 4408 - 21.02.2020: Pianohaus Füllengraben Inh. Klaus H. Füllengraben., Siegen, Frankfurter Straße 31, 57074 Siegen. Die Firma ist erloschen

HRB 10068 - 26.02.2020: SRM Freudenberg UG (haftungsbeschränkt), Siegen, Gottwerthstraße 4, 57074 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein, Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer. nunmehr Liquidator: Freudenberg, Ralf, Siegen, *23.04.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 6133 - 26.02.2020: Adler-Apotheke Eckhard Göldner e.K., Siegen-Weidenau, Weidenauer Straße 191, 57076 Siegen. Die Firma ist

HRA 3173 - 27.02.2020: Achenbach & Deuker GmbH & Co.KG., Siegen, Wenschtstraße 15, 57078 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen

HRB 8892 - 28.02.2020: Kring Elektroservice UG (haftungsbeschränkt), Burbach, Haigerweg 64 a, 57299 Burbach. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Kreis Olpe

HRA 7383 - 10.02.2020: Hirsch-Apotheke Christa-Maria Abels, Attendorn, Niederste Straße 18, 57439 Attendorn. Die Firma ist erlo-

HRB 9357 - 11.02.2020: Weber bbf Maschinenbau GmbH, Bad Laasphe, Untere Espen 2, 57334 Bad Laasphe. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 9744 - 13.02.2020: GEDIA Automotive International GmbH, Attendorn, Röntgenstra-Be 2-4, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 30. Januar 2020 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage mit der GEDIA Gebrüder Dingerkus GmbH mit Sitz in Attendorn (AG Siegen, HRB 6890) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11955 - 13.02.2020: ROMELA GmbH, OIpe, Sebastiansweg 1, 57462 Olpe. Köln. Geschäftsanschrift: Marktstraße 10, E39 - E51, 50968 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln, HRB 100719) verlegt.

HRB 11670 - 17.02.2020: Selecta Professional Solutions GmbH, Olpe, Am Gallenberg 16, 57462 Olpe. Wipperfürth. Geschäftsanschrift: Danziger Straße 15, 51688 Wipperfürth. Der Sitz ist nach Wipperfürth (Amtsgericht Köln, HRB 100738) verleat.

HRB 6002 - 28.02.2020: Gebrüder Patt GmbH, Lennestadt-Maumke, Christinenhütte 3, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

d) Löschungsankündigungen (FamFG)

Kreis Olpe

HRB 11005 - 21.02.2020: LokalMedia GmbH, Lennestadt, Hundemstraße 2, 57368 Lennestadt. Nach Berichtigung des Vornamens, weiterhin Geschäftsführer: Sieler, Christof, Finnentrop, *20.08.1976, einzelvertretungsberechtigt.

e) Berichtigungen (FamFG)

HRB 11005 - 21.02.2020: LokalMedia GmbH, Lennestadt, Hundemstraße 2, 57368 Lennestadt. Nach Berichtigung des Vornamens, weiterhin Geschäftsführer: Sieler, Christof, Finnentrop, *20.08.1976, einzelvertretungsberechtigt.



57immo.de – Immobilien kaufen, mieten, suchen.

Jetzt suchen

57immo.de

Branchen-ABC

Ihre Partner aus der Region

Arbeitsschutz

Werbeartikel

WERBEWIENANDSIEGEN

PROMOTION
SERVICE
In der Steinwiese 74
57074 Siegen

W

(02 71)

66076-0

werben

Ideen und Produkte



Elektro-Installation

Zeiterfassung

Z.

TIMMERBEUL GmbH

Stark- und Schwachstromanlagen • Reparaturen 57072 Siegen • Gewerbepark Heidenberg **Telefon (0271) 355161** • Fax (0271) 355383

G **Gabelstapler**



Niederlassung Wenden

Zum Eichstruck 3a · 57482 Wenden 2 02762 / 987803 · Fax 987399 www.gabelstapler-center.de

🧲 Sanierung von Brand- u. Wasserschäden 🧲





24h: kostenfreier Service **60800.8408508**

Wir machen das für Sie.

W

Werbung





ZEUS® Zeitwirtschaft

LEONHARDT

ZEUS® Personalzeiterfassung • ZEUS® WebServices • ZEUS® Zutrittskontrolle ZEUS® Betriebsdatenerfassung • ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES) ZEUS® Personaleinsatzplanung • Ressourcenplanungssystem (RPS)

Standort Siegen In der Steinwiese 80, 57074 Siegen Telefon: +49 (0) 271 66068-0 Telefax: +49 (0) 271 66068-15

57074 Siegen

Standort Dortmund
Hauert 15, 44227 Dortmund
Telefon: +49 (i) 231 557878-0
Telefax: +49 (i) 231 557878-5
Telefax: +49 (i) 231 557878-5

<u>er</u>folgre

Zeitpersonal

DER RATGEBER FÜR IHRE JOBSUCHE.

57jobs.de

Mit einer Anzeige im Wirtschaftsreport sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-338

Veranstaltungskalender

Aufgrund der aktuellen Situation sind sämtliche bbz-Veranstaltungen bis einschließlich 19. April ausgesetzt. Eine gesicherte Aussage über die weitere Entwicklung ist derzeit nicht möglich.

Die hier aufgeführten Veranstaltungstermine sind vorbehaltlich der aktuellen Entwicklung und der Weisungen der Landes- und Bundesregierung zur Wiederöffnung von Bildungsstätten.

Aktuelle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen gibt es auf der Homepage und von den Mitarbeitern des bbz.

> Homepage: www.bbz-siegen.de Tel.: 0271 89057-0 E-Mail: info@bbz-siegen.de



🙌 Tagesseminare

20.+21. April

BEM Modul 2 - Leistungswandlung und Arbeitsgestaltung

Referentin: Dipl.-Pädagogin Daniela Marquardt, Köln

20. April

Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen

Referentin: Karoline Weber, Diespeck

21. April

Außenhandelsstammdaten

Referentin: Karoline Weber, Diespeck

22. April

AEO-Monitoring: AEO werden und bleiben

Referentin: Karoline Weber, Diespeck

Hygiene und HACCP nach EU-Recht

Referentin: Dipl.-Ing. Daniele Schutz, Siegen

24. April

Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versand- und Zollpapiere für EU und Drittländer

Referent: Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg

Professionelle Serviceorientierung am Telefon und am Empfang

Referentin: Antje Barmeyer, Detmold

April 2020

Die Tagesseminare finden in der Regel in der Pfeffermühle Siegen von 8.30 bis 16.30 Uhr statt. Nähere Informationen bei Silke Meffert unter 0271 89057-19. Die Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Judith Hamers unter 0271 89057-21.

27. April

Human Resources Management

Referentin: Gaby Maier-Saray, Aschaffenburg

28. April

Human Resources Management Teil 2

Referentin: Gaby Maier-Saray, Aschaffenburg

Knallhart kalkuliert - Der Weg von den Kosten zum Verkaufspreis

Referent: Dipl.-Betriebswirt Michael Kress, Eichenzell-Büchenberg

29. April

Gesprächsführung für Ausbilder und Ausbildungsbeauftragte

Referent: Lars Meffert, Kirchen

29. April

Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten und elektrotechnisch unterwiesene Personen

Referent: Hans Berger, Kirchen-Freusburg

Empathie - die Grundlage eines jeden guten Verhältnisses

Referent: Hans-Peter Reuß, Hofheim

US-Exportkontrollrecht - Basics

Referentin: Karoline Weber, Diespeck

5. Mai

Besser führen 1

Referent: Nikolaus Rohr, Oldenburg

Der Zollbeauftragte im Unternehmen

Referentin: Karoline Weber, Diespeck

Verhandlungstraining für Einkäufer - Aufbauseminar

Referent: Klaus-Dieter Holzhüter, Niederkrüchten

Zeit- und Selbstmanagement für den Vertrieb

Referent: Nikolaus Rohr, Oldenburg

Aus Angeboten Aufträge machen

Referent: Nikolaus Rohr, Oldenburg



Lehrgänge

Abschluss: IHK-Prüfung

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt (IHK)

Dauer: 07.05.20-31.03.22 (680 U.-Std.)

Geprüfter Betriebswirt (IHK)

Dauer: 12.05.20-16.10.21 (582 U.-Std.)

Abschluss: bbz-Zertifikat

Basiswissen Excel

Dauer: 04.05.20-18.05.20 (20 U.-Std.)

Abschluss: IHK-Zertifikat

Online Marketing Manager (IHK)

Dauer: 15.05.20-17.07.20 (80 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

CNC-Drehen - Siemens 840 D Dauer: 21.04.20-19.05.20 (45 U.-Std.)

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Dauer: 21.04.20-18.06.20 (80 U.-Std.)

SPS-Technik Systemvernetzung

Dauer: 18.05.20-24.06.20 (40 U.-Std.)

<u>Veranstaltungen</u> "Ausbildung digital" (13:30 - 16:30 Uhr)

28. April

Personalmarketing und Recruiting in den sozialen Medien

Die IHK weist darauf hin, dass Lehrgänge, die auf IHK-Prüfungen vorbereiten, auch von anderen Veranstaltern im IHK-Bezirk angeboten werden können. Anschriften finden Sie im Weiterbildungs-Informations-System www.wis.ihk.de oder telefonisch beim Beratungsservice Weiterbildung, Tel. 0271/3331152. Wir geben keinerlei Auskunft über Lehrgangsveranstalter, sondern verweisen auf die v. g. Portale oder Ansprechpartner.

Chancen nutzen

Weiterbildung zum halben Preis

Sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich unter www.bildungsscheck.nrw.de







